

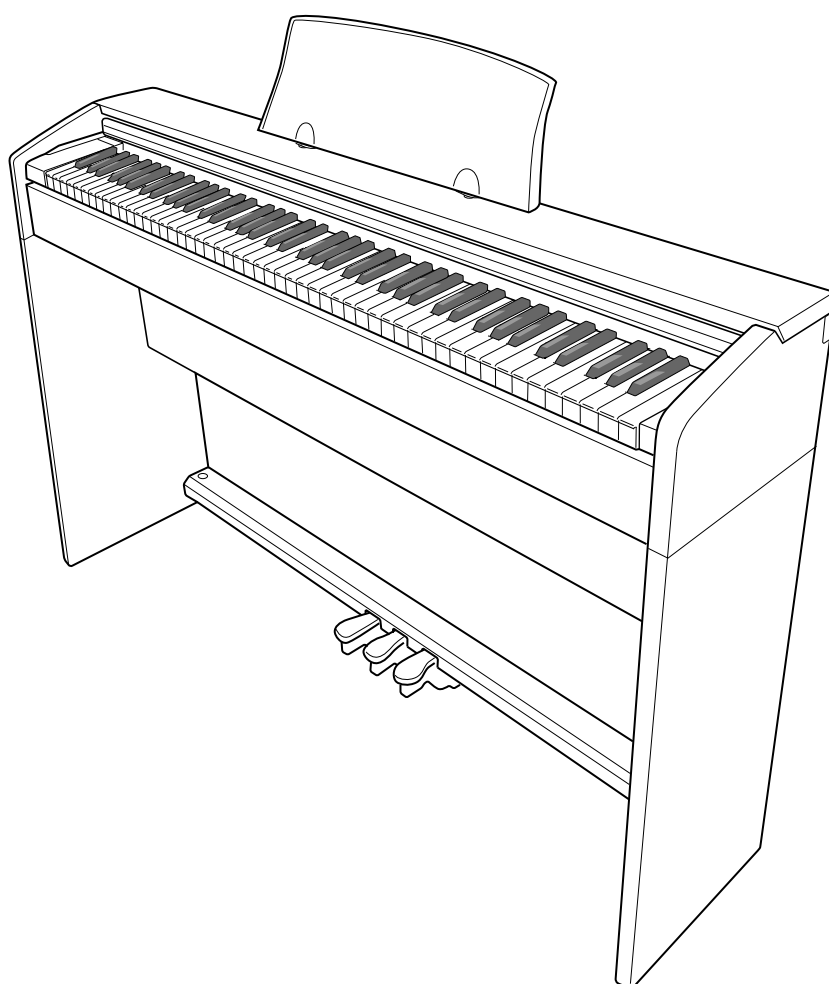
Privia

G

PX-780M

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte bewahren Sie alle Informationen für spätere Referenz auf.



Sicherheitsmaßnahmen

Bevor Sie das Digitalpiano in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt die separaten „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Sicherheit“.

Wichtig!

Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Informationen, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

- Bevor Sie das optionale Netzgerät AD-E24250LW für die Stromversorgung dieses Produkts verwenden, überprüfen Sie unbedingt zuerst das Netzgerät auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie besonders sorgfältig das Stromkabel auf Schnitte, Bruch, freiliegende Drähte und andere ernsthafte Schäden. Lassen Sie niemals Kinder ein ernsthaft beschädigtes Netzgerät verwenden.
- Dieses Produkt ist nicht für Kinder unter 3 Jahren ausgelegt.
- Verwenden Sie nur das CASIO Netzgerät AD-E24250LW.
- Das Netzgerät ist kein Spielzeug.
- Trennen Sie immer das Netzgerät ab, bevor Sie das Produkt reinigen.



Diese Markierung trifft nur auf EU-Länder zu.

Konformitätserklärung gemäß EU-Richtlinie



Manufacturer:
CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome, Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan
Responsible within the European Union:
CASIO EUROPE GmbH
Casio-Platz 1, 22848 Norderstedt, Germany

Inhalt

Montieren des Ständers..... G-59

- Auspacken G-59
- Montieren des Ständers G-59

- Anschließen des Kabels G-62
- Anbringen des Notenhalters G-62

Allgemeine Anleitung G-2

- Speichern von Einstellungen und Bedientafelsperre G-4
- Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben ... G-4

Netzsteckdose..... G-5

- Benutzen des Netzadapters G-5
- Ein- oder Ausschalten des Stroms G-5

Anschlüsse..... G-6

- Anschließen von Kopfhörern G-6
- Anschließen eines Audiogeräts oder Verstärkers G-6
- Mitgeliefertes und optionales Zubehör G-7

Benutzen der vorinstallierten Klangfarben..... G-8

- Wählen einer Klangfarbe G-8
- Mischen von zwei Klangfarben G-8
- Aufteilen der Tastatur auf zwei Klangfarben G-9
- Vornehmen einer Oktavverschiebung G-10
- Einstellen der Brillanz einer Klangfarbe G-11
- Zugeben von Hall zur Klangfarbe G-11
- Zugeben des Chorus-Effekts zur Klangfarbe G-12
- Benutzen des Metronoms G-12
- Benutzen des Pitchbend-Rads G-13
- Benutzen der Digitalpiano-Pedale G-14
- Spiele eines Klavierduetts G-14

Benutzen der Begleitautomatik..... G-16

- Spiele mit Begleitautomatik G-16
- Verwenden der One-Touch-Presets G-19
- Spiele mit automatischer Harmonisierung G-19
- Erzeugen eigener Original-Rhythmen G-20

Wiedergeben der vorinstallierten Songs..... G-23

- Abspielen der Klangfarben-Demo-Songs G-23
- Wiedergeben eines ausgewählten Musikbibliothek-Songs G-24
- Wiedergeben von aus einer externen Quelle geladenen Songs G-25
- Wiedergeben von Audiodaten auf einem USB-Flash-Drive G-27

Musik-Presets G-28

- Wählen eines Musik-Presets G-28
- Erzeugen eines eigenen Anwender-Presets G-29

Registrieren von Klangfarbe- und Rhythmus-Setups G-33

Eigenes Spielen auf der Tastatur aufnehmen G-35

- Aufnehmen im eingebauten Songspeicher (Songrecorder) G-35
- Aufnehmen oder Abspielen mehrerer Songs G-36
- Aufnehmen auf einer bestimmten Spur (Part) G-37

- Löschen von mit dem Songrecorder aufgenommenen Daten G-38
- Neubespielen eines Abschnitts in einem Recordersong (Punch-in-Aufnahme) G-39
- Aufnehmen auf einem USB-Flash-Drive (Audiorecorder) G-41

Weitere Einstellungen G-44

- Konfigurieren von Einstellungen G-44

USB-Flash-Drive..... G-48

- Speichern von standardmäßigen Audiodaten (WAV-Dateien) auf einem USB-Flash-Drive G-49
- Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives an das bzw. vom Digitalpiano G-49
- Formatieren eines USB-Flash-Drives G-50
- Speichern von Digitalpiano-Daten auf einem USB-Flash-Drive G-50
- Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digitalpianos G-51
- Daten auf einem USB-Flash-Drive löschen G-52
- Umbenennen einer USB-Flash-Drive-Datei G-52
- Wiedergabe eines Songs auf einem USB-Flash-Drive G-53
- Fehlermeldungen G-54

Anschließen an einen Computer... G-55

- Mindestsystemanforderungen an den Computer G-55
- Digitalpiano an den Computer anschließen G-55
- MIDI verwenden G-56
- Übertragen von Daten zwischen dem Digitalpiano und einem Computer G-56

Referenz..... G-63

- Störungsbeseitigung G-63
- Technische Daten G-65
- Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung G-67

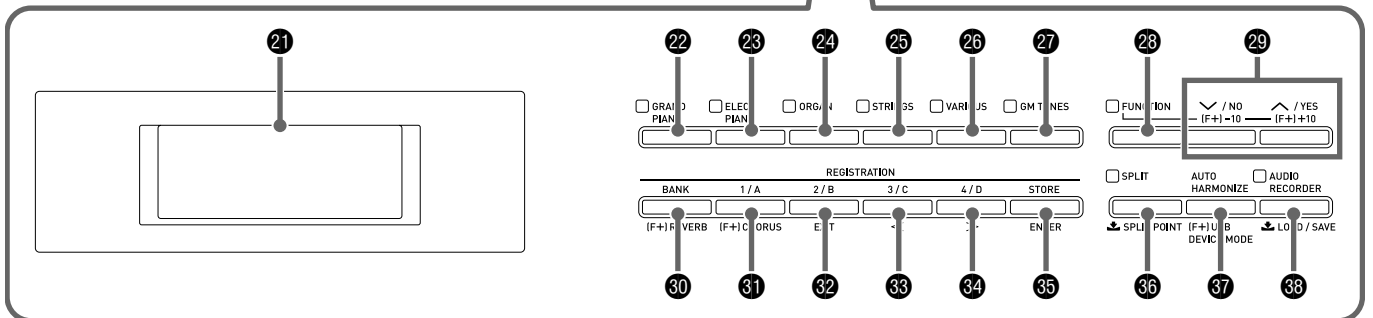
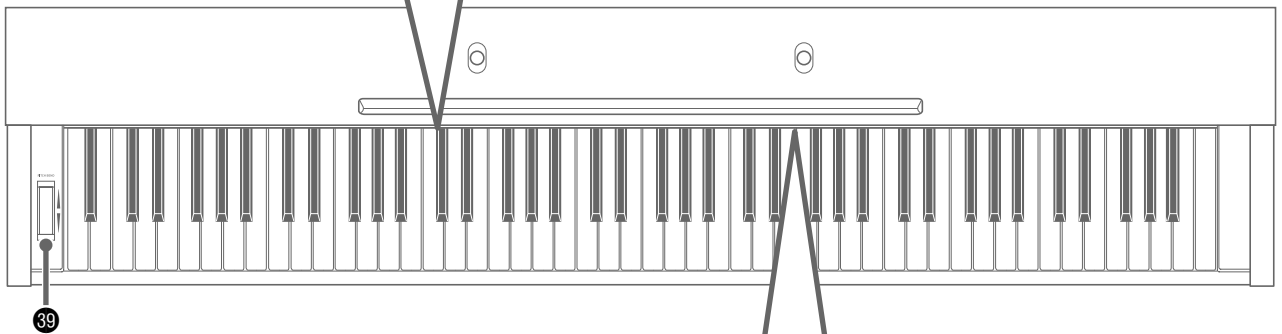
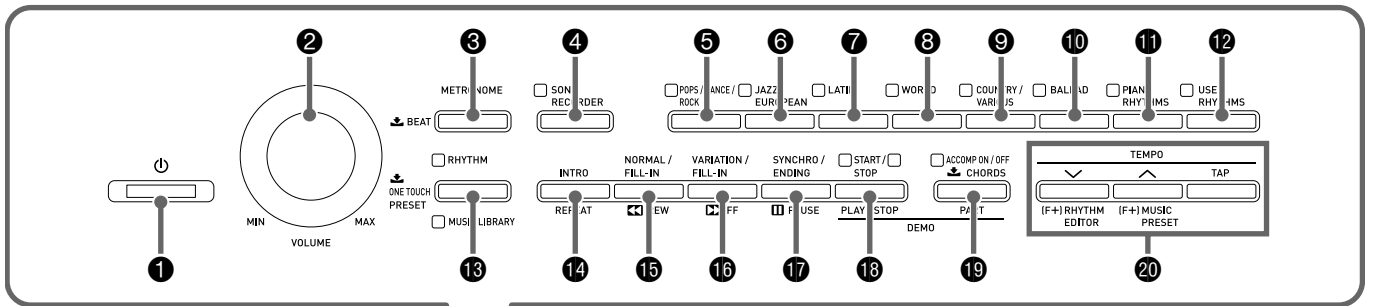
Anhang..... A-1

- Liste der Klangfarben A-1
- Schlagzeug-Sound-Liste A-4
- Liste der Rhythmen A-5
- Songliste A-7
- Liste der Musik-Presets A-8
- Leitfaden zur Eingabe von Akkorden A-10
- Akkordtabelle A-11

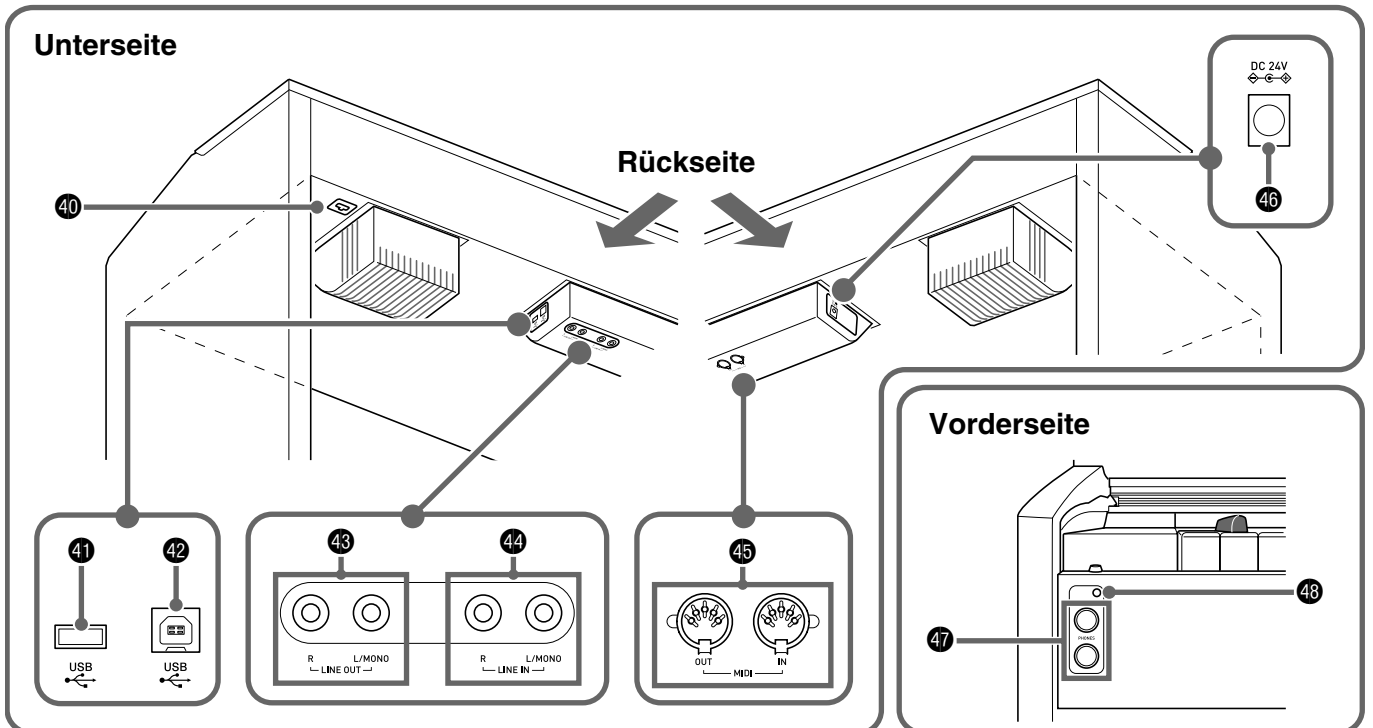
MIDI Implementation Chart

Die in dieser Anleitung verwendeten Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Inhaber.

Allgemeine Anleitung



Unterseite



- In dieser Bedienungsanleitung sind die Tasten und Regler mit den nachstehenden Nummern und Namen bezeichnet.

- ❶ **⏻ (POWER)** (Stromtaste)
- ❷ **VOLUME** (Lautstärkeregler)
- ❸ **METRONOME** (Metronomtaste)
- ❹ **SONG RECORDER** (Songrecordertaste)
- ❺ **POPS/DANCE/ROCK** (Pop-, Tanz- & Rock-Taste)
- ❻ **JAZZ/EUROPEAN** (Jazz- & Europäisch-Taste)
- ❼ **LATIN** (Lateinisch-Taste)
- ❽ **WORLD** (Weltmusik-Taste)
- ❾ **COUNTRY/VARIOUS**
(Country- & Verschiedene-Taste)
- ❿ **BALLAD** (Ballade-Taste)
- ⓫ **PIANO RHYTHMS** (Pianorhythmen-Taste)
- ⓬ **USER RHYTHMS** (Anwenderrhythmen-Taste)
- ⓭ **RHYTHM, MUSIC LIBRARY**
(Rhythmus- & Musikbibliothek-Taste)
- ⓮ **INTRO, REPEAT** (Intro- & Wiederholtaste)
- ⓯ **NORMAL/FILL-IN, ◀◀REW**
(Normal/Fill-in- & Rücklauftaste)
- ⓰ **VARIATION/FILL-IN, ▶▶FF**
(Variation/Fill-in- & Vorlauftaste)
- ⓱ **SYNCHRO/ENDING, PAUSE**
(Synchro/Outro- & Pausetaste)
- ⓲ **START/STOP, PLAY/STOP**
(Start/Stop- & Wiedergabe/Stop-Taste)
- ⓳ **ACCOMP ON/OFF, PART**
(Begleitung-Ein/Aus- & Parttaste)
- ⓴ **TEMPO, RHYTHM EDITOR, MUSIC PRESET**
(Tempo-, Rhythmeditor- & Music Preset-Tasten)
- ⓵ Display
- ⓶ **GRAND PIANO** (Flügeltaste)
- ⓷ **ELEC PIANO** (Elektropianotaste)
- ⓸ **ORGAN** (Orgeltaste)
- ⓹ **STRINGS** (Streichertaste)
- ⓺ **VARIOUS** (Various-Taste)
- ⓻ **GM TONES** (GM-Tones-Taste)
- ⓼ **FUNCTION** (Funktionstaste)
- ⓽ **∨/NO, ∧/YES**
(Abwärts/Nein- & Aufwärts/Ja-Tasten)
- ⓿ **BANK, REVERB** (Bank- & Halltaste)
- ⓾ **REGISTRATION 1/A, CHORUS**
(Registrierung 1/A- & Chorus-Taste)
- ⓿ **REGISTRATION 2/B, EXIT**
(Registrierung 2/B- & Beenden-Taste)
- ⓿ **REGISTRATION 3/C, <**
(Registrierung 3/C- & Links-Taste)
- ⓿ **REGISTRATION 4/D, >**
(Registrierung 4/D- & Rechts-Taste)
- ⓿ **STORE, ENTER** (Speichern- & Eingabetaste)
- ⓿ **SPLIT, SPLIT POINT**
(Tastaturteilungs- & Teilungspunkt-Taste)
- ⓿ **AUTO HARMONIZE, USB DEVICE MODE**
(Harmonieautomatik- & USB-Gerät-Taste)
- ⓿ **AUDIO RECORDER, LOAD/SAVE**
(Audiorecorder- & Laden/Speichern-Taste)
- ⓿ **PITCH BEND** (Pitchbend-Rad)
- ⓿ Pedalbuchse
- ⓿ **USB-Flash-Drive-Port**
- ⓿ **USB-Port**
- ⓿ **LINE OUT R, L/MONO**
(Line-Ausgang R & L/MONO-Buchsen)
- ⓿ **LINE IN R, L/MONO**
(Line-Eingang R & L/MONO-Buchsen)
- ⓿ **MIDI OUT/IN-Buchsen**
- ⓿ **DC 24V-Anschluss**
- ⓿ **PHONES** (Kopfhörerbuchsen)
- ⓿ Stromlampe

Speichern von Einstellungen und Bedientafelsperre

Sie können die aktuellen Einstellungen des Digitalpianos speichern und die Tasten zum Schutz vor Bedienungsfehlern sperren. Näheres siehe „Sichern der Einstellungen“ (Seite G-47) und „Bedientafelsperre“ (Seite G-47).

Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben

Führen Sie die nachstehende Anleitung aus, wenn Sie die gespeicherten Daten und Einstellungen des Digitalpianos auf ihre Anfangsvorgaben zurücksetzen möchten.

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus.
2. Halten Sie die beiden Tasten **27 (GM TONES)** und **28 (FUNCTION)** gedrückt und drücken Sie dabei die Taste **1 (⏻)**.
 - Das Digitalpiano schaltet sich ein und initialisiert sein internes System. Nach einer kurzen Weile ist das Digitalpiano dann benutzbar.

HINWEIS

- Näheres zum Ein- und Ausschalten finden Sie unter „Ein- oder Ausschalten des Stroms“ (Seite G-5).

Netzsteckdose

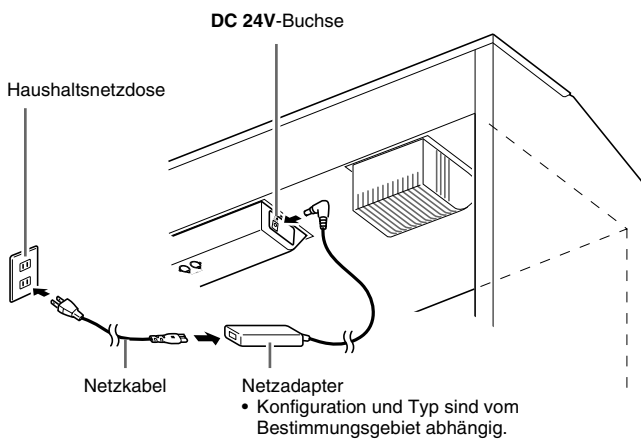
Das Digitalpiano ist für Versorgung aus einer normalen Haushaltssteckdose konstruiert. Schalten Sie das Digitalpiano bitte unbedingt aus, wenn es nicht benutzt wird.

Benutzen des Netzadapters

Verwenden Sie ausschließlich den für dieses Digitalpiano vorgeschriebenen Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität). Der Gebrauch eines anderen Netzadapters könnte einen Defekt des Digitalpianos verursachen.

Vorgeschriebener Netzadapter: AD-E24250LW

- Schließen Sie den Netzadapter wie unten in der Illustration gezeigt über das mitgelieferte Netzkabel an.



Bitte beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, um einer Beschädigung des Netzkabels vorzubeugen.

Während des Gebrauchs

- Ziehen Sie nicht mit übermäßiger Kraft am Kabel.
- Ziehen Sie nicht wiederholt am Kabel.
- Verdrehen Sie das Kabel nicht am Stecker oder Anschluss.

Beim Bewegen

- Trennen Sie vor dem Bewegen des Digitalpianos unbedingt den Netzadapter von der Netzsteckdose.

Bei der Lagerung

- Sie können das Netzkabel in eine Schleife legen und bündeln, es darf aber nicht um den Netzadapter gewickelt werden.



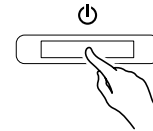
WICHTIG!

- Schließen Sie den mit diesem Digitalpiano mitgelieferten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität) auf keinen Fall an andere Geräte als dieses Digitalpiano an. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Digitalpiano ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen.
- Bei langem Gebrauch wird der Netzadapter fühlbar warm. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.

Ein- oder Ausschalten des Stroms

1. Drücken Sie Taste ❶ (⏻) zum Einschalten des Digitalpianos.

- Berühren Sie nicht Tastatur, Pedal oder Tasten, während die Meldung „Bitte warten...“ im Display angezeigt ist. Dies würde eine Störung verursachen.



- Stellen Sie mit dem VOLUME-Regler (❷) des Digitalpianos die Lautstärke ein.

2. Zum Ausschalten des Digitalpianos halten Sie die Taste ❶ (⏻) bitte gedrückt, bis das Display des Digitalpianos nichts mehr anzeigt.

HINWEIS

- Drücken der Taste ❶ (⏻) zum Ausschalten des Stroms schaltet das Digitalpiano in einen Bereitschaftsstatus. Auch im Bereitschaftsstatus fließt im Digitalpiano noch ein geringer Strom. Wenn Sie das Digitalpiano längere Zeit nicht zu benutzen gedenken sowie im Falle eines heranziehenden Gewitters ziehen Sie bitte unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.

Ausschaltautomatik

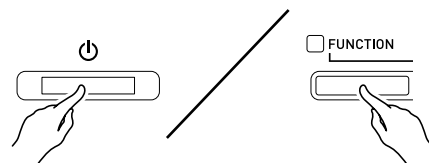
Um Strom zu sparen, besitzt das Digitalpiano eine Ausschaltautomatik, die den Strom ausschaltet, wenn eine bestimmte Zeitdauer ohne weitere Bedienung verstreicht. Die Ansprechzeit der Ausschaltautomatik beträgt circa vier Stunden.

- Mit dem folgenden Vorgehen können Sie die Ausschaltautomatik auch vorübergehend deaktivieren.

■ Ausschaltautomatik deaktivieren

1. Drücken Sie bei eingeschaltetem Digitalpiano die Taste ❶ (⏻), um es auszuschalten.

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste ❷ (FUNCTION) die Taste ❶ (⏻), um das Digitalpiano einzuschalten.



- Dies deaktiviert die Ausschaltautomatik.

HINWEIS

- Wenn das Digitalpiano nach den obigen Schritten das nächste Mal ausgeschaltet wird, ist die Ausschaltautomatik danach wieder aktiviert.

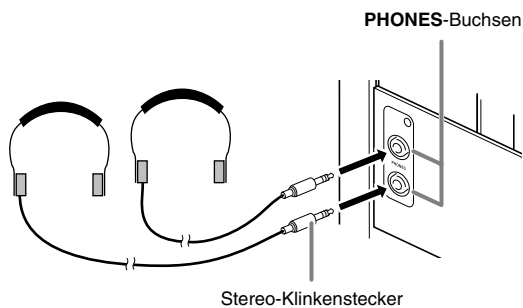
Anschlüsse

Anschließen von Kopfhörern

WICHTIG!

- Vor dem Anschließen eines Kopfhörers ist stets mit dem **VOLUME**-Regler des Digitalpianos die Lautstärke leise einzustellen. Nach dem Anschließen kann die Lautstärke wieder wunschgemäß eingestellt werden.
- Das Digitalpiano optimiert die Tonausgabe automatisch für Kopfhörer (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) oder die eingebauten Lautsprecher (wenn kein Kopfhörer angeschlossen ist).

Vorderseite



Schließen Sie einen im Fachhandel erhältlichen Kopfhörer an die **PHONES**-Buchsen an. Durch Anschließen eines Kopfhörers an eine der **PHONES**-Buchsen wird die Wiedergabe über die Lautsprecher abgeschaltet, wodurch auch spät nachts geübt werden kann, ohne damit andere zu stören. Zum Schutz des eigenen Gehörs ist bei der Benutzung eines Kopfhörers darauf zu achten, dass die Lautstärke nicht zu hoch eingestellt ist.

HINWEIS

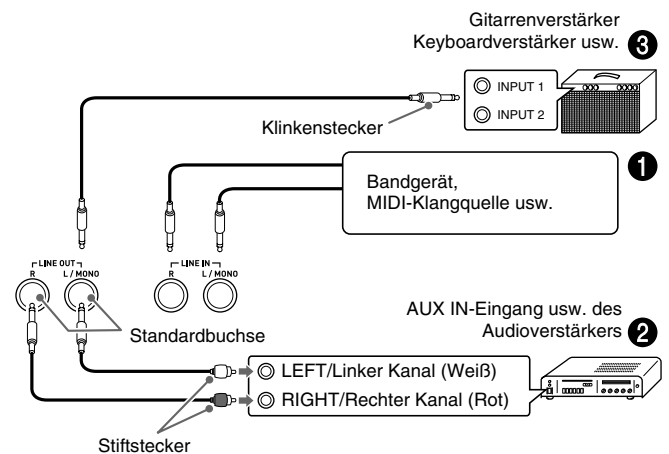
- Schieben Sie den Kopfhörerstecker jeweils bis zum Anschlag in die **PHONES**-Buchse. Bei nicht weit genug eingeschobener Klinke erfolgt die Wiedergabe nur über eine Seite des Kopfhörers.
- Wenn der Stecker eines Kopfhörers nicht in die **PHONES**-Buchsen passt, verwenden Sie bitte einen im Handel erhältlichen geeigneten Zwischenstecker.
- Ziehen Sie beim Abtrennen eines Kopfhörers, der über einen Zwischenstecker angeschlossen ist, bitte auch den Zwischenstecker ab. Anderenfalls bleiben die Lautsprecher bei der Wiedergabe stummgeschaltet.

Anschließen eines Audiogeräts oder Verstärkers

Sie können an das Digitalpiano ein Audiogerät oder einen Musikinstrument-Verstärker anschließen und den Ton über externe Lautsprecher wiedergeben lassen, was eine höhere Lautstärke und bessere Klangqualität ermöglicht.

WICHTIG!

- Das Digitalpiano optimiert die Tonausgabe automatisch für Wiedergabe über Kopfhörer (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) oder die eingebauten Lautsprecher (wenn kein Kopfhörer angeschlossen ist). Dadurch verändert sich auch die Qualität der Tonausgabe über die **LINE OUT R-** und **L/MONO**-Buchsen des Digitalpianos.
- Vor dem Anschließen eines Geräts an das Digitalpiano ist stets die mit dem **VOLUME**-Regler die Lautstärke niedrig einzustellen. Nach dem Anschließen kann die Lautstärke wieder wunschgemäß eingestellt werden.
- Wenn Sie an das Digitalpiano ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie bitte unbedingt die dazugehörige Benutzerdokumentation.



Wiedergabe von externen Geräten über die Lautsprecher des Digitalpianos ❶

Schließen Sie das externe Gerät über im Fachhandel erhältliche Kabel an die **LINE IN**-Buchsen des Digitalpianos an, wie dies in Abbildung ❶ gezeigt ist. Das Eingangssignal von Buchse **LINE IN R** des Digitalpianos wird über den rechten Lautsprecher und das Eingangssignal von Buchse **LINE IN L/MONO** über den linken Lautsprecher wiedergegeben. Wenn nur die Buchse **LINE IN L/MONO** belegt ist, wird der betreffende Ton über beide Lautsprecher wiedergegeben. Bitte beschaffen Sie sich im Fachhandel die für das anzuschließende Gerät geeigneten Anschlusskabel.

Anschließen an ein Audiogerät ❷

Schließen Sie das externe Audiogerät über handelsübliche Kabel an die **LINE OUT**-Buchsen des Pianos an, wie dies in Abbildung ❷ gezeigt ist. Die Buchse **LINE OUT R** gibt den Ton des rechten und Buchse **LINE OUT L/MONO** den Ton des linken Kanals aus. Bitte beschaffen Sie sich zum Anschließen an das Audiogerät im Fachhandel die in der Illustration gezeigten Anschlusskabel. Normalerweise ist bei dieser Konfiguration der Eingangswähler des Audiogeräts auf den Eingang (z.B. AUX IN) zu schalten, an den das Digitalpiano angeschlossen ist. Stellen Sie mit dem **VOLUME**-Regler des Digitalpianos die Lautstärke ein.

Anschließen an einen Musikinstrument-Verstärker ❸

Schließen Sie den Verstärker über ein handelsübliches Anschlusskabel an die **LINE OUT**-Buchsen des Digitalpianos an, wie dies in Abbildung ❸ gezeigt ist. Buchse **LINE OUT R** gibt den Ton des rechten und Buchse **LINE OUT L/MONO** den Ton des linken Kanals aus. Bei Anschluss an nur Buchse **LINE OUT L/MONO** wird ein Mischsignal beider Kanäle ausgegeben. Bitte beschaffen Sie sich zum Anschließen des Verstärkers im Fachhandel die in der Illustration gezeigten Anschlusskabel. Stellen Sie mit dem **VOLUME**-Regler des Digitalpianos die Lautstärke ein.



WICHTIG!

- Wenn Sie die **LINE OUT**-Buchsen verwenden, schließen Sie bitte auch einen Kopfhörer an die **PHONES**-Buchsen an. Dies schaltet den **LINE OUT**-Ausgang auf die geeignete Klangqualität.

Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Digitalpiano angegebene Zubehör.

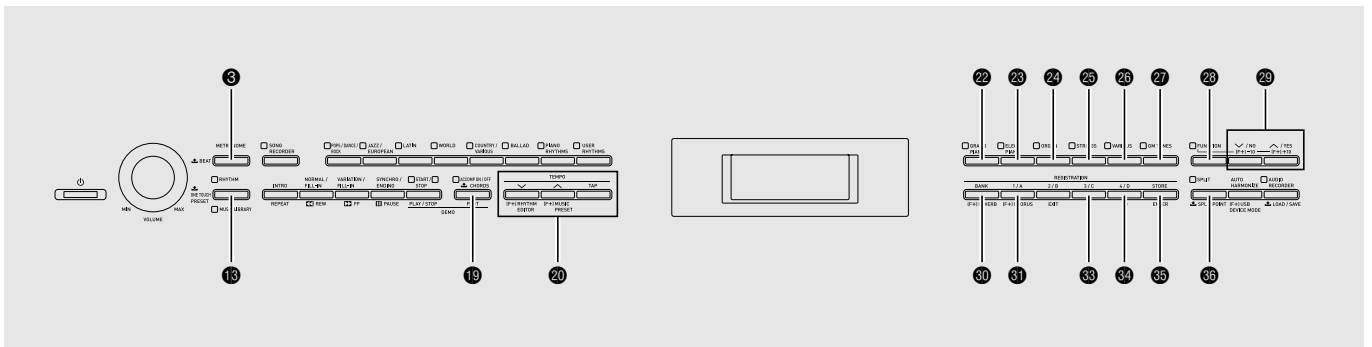
Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



HINWEIS

- Näheres über separat für dieses Produkt erhältliches Zubehör finden Sie im CASIO Katalog, der beim Fachhändler verfügbar ist, und auf der CASIO Website unter folgender Adresse (URL): <http://world.casio.com/>

Benutzen der vorinstallierten Klangfarben



Wählen einer Klangfarbe

Das Digitalpiano besitzt 250 Klangfarben, die in sechs Gruppen unterteilt sind.

- Näheres finden Sie in der „Liste der Klangfarben“ (Seite A-1).
- Das Digitalpiano besitzt vorinstallierte Demo-Stücke, die verdeutlichen, wie die Klangfarben sich unterschieden. Näheres finden Sie unter „Abspielen der Klangfarben-Demo-Songs“ (Seite G-23).

1. Schlagen Sie in der „Liste der Klangfarben“ (Seite A-1) die Gruppe und Nummer der gewünschten Klangfarbe nach.
2. Wählen Sie mit den Tasten 22 bis 27 (Klanggruppen) die gewünschte Gruppe.

Beispiel: Wählen der Gruppe ORGAN

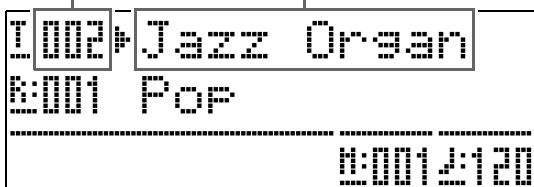


3. Wählen Sie mit den Tasten 29 (∨, ∧) die gewünschte Klangfarbe.

Beispiel: Wählen von „002 Jazz Organ“

Klangnummer

Klangfarbename



HINWEIS

- Gleichzeitiges Drücken von ∨ und ∧ springt zu Klang 001 der aktuell gewählten Gruppe. Auf anhaltendes Drücken der betreffenden Taste ändert sich die Nummer der Klangfarbe im Schnelldurchgang.
- Näheres zum Scrollen finden Sie auf Seite G-44.

Mischen von zwei Klangfarben

Sie können zwei Klangfarben zusammenmischen und dann über eine Tastaturtaste für gleichzeitige Wiedergabe abrufen.

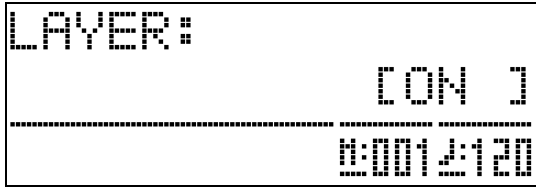
- Die zuerst gewählte Klangfarbe wird als „Hauptklangfarbe“ und die zweite als „Zumischklangfarbe“ bezeichnet.

1. Wählen Sie die Hauptklangfarbe.

Beispiel: Zum Wählen von GRAND PIANO MELLOW in Gruppe GRAND PIANO die Taste 22 (GRAND PIANO) drücken und dann mit den Tasten 29 (∨, ∧) „006 GRAND PIANO MELLOW“ wählen.

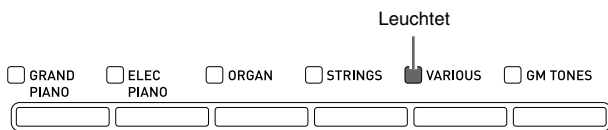
2. Halten Sie die Taste der Gruppe mit der als Zumischklangfarbe gewünschten Klangfarbe gedrückt, bis für einige Momente wie unten gezeigt „LAYER ON“ im Display erscheint.

Die aktuell in den beiden Gruppen gewählten Klangfarben werden daraufhin gemischt.



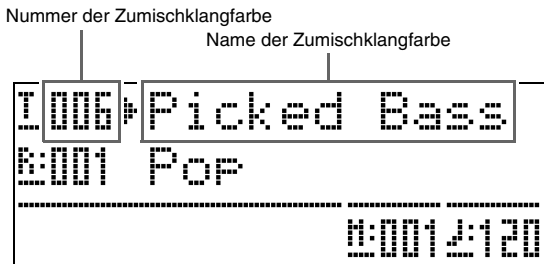
Die in Schritt 2 gedrückt gehaltene Taste leuchtet, um anzuzeigen, dass sie gewählt ist.

Beispiel: Wenn Gruppe VARIOUS gewählt ist



3. Wählen Sie mit den Tasten 29 (∨, ^) die gewünschte Klangfarbe aus der in Schritt 2 gewählten Gruppe.

Beispiel: Wenn „006 Picked Bass“ gewählt ist



4. Zum Beenden des Mischklangs und Zurückschalten auf eine einzelne Klangfarbe drücken Sie bitte eine der Klangfarbengruppentasten.

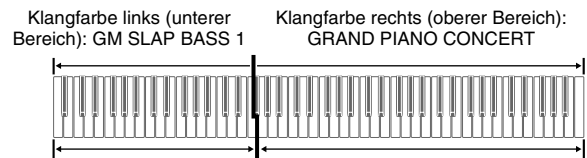
HINWEIS

- Sie können die Lautstärkebalance zwischen der Haupt- und der Zumischklangfarbe regeln. Näheres siehe „Lautstärke der Zumischklangfarbe (Mischklangbalance)“ (Seite G-45).

Aufteilen der Tastatur auf zwei Klangfarben

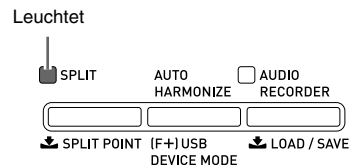
Sie können die Tastatur so aufteilen, dass die linke Seite (unterer Bereich) mit einer und die rechte Seite (oberer Bereich) mit einer anderen Klangfarbe belegt ist.

Beispiel: Aufteilen der Tastatur zwischen den Klangfarben GM SLAP BASS 1 für links (unterer Bereich) und GRAND PIANO CONCERT für rechts (oberer Bereich).



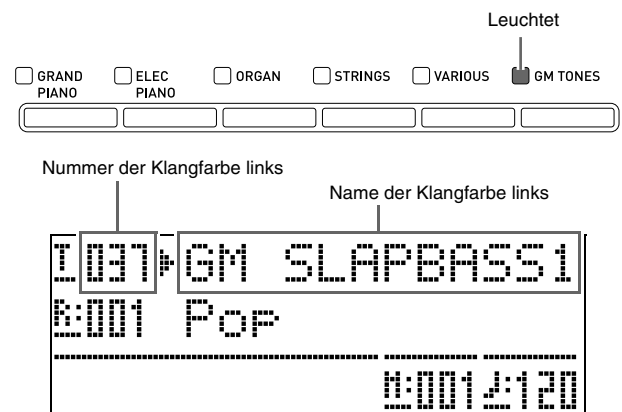
1. Drücken Sie die Taste 36 (SPLIT).

Dadurch leuchtet die SPLIT-Lampe, was anzeigt, dass die Tastatur auf zwei Klangfarben aufgeteilt ist.



2. Wählen Sie die Klangfarbe, die der linken Seite (unterer Bereich) der Tastatur zugewiesen werden soll.

Beispiel: Zum Wählen von GM SLAP BASS 1 in Gruppe GM TONES die Taste 27 (GM TONES) drücken und dann mit den Tasten 29 (∨, ^) „037 GM SLAP BASS 1“ wählen.



3. Zum Beenden der Tastaturteilung und Zurückschalten auf eine einzelne Klangfarbe drücken Sie bitte die Taste 36 (SPLIT).

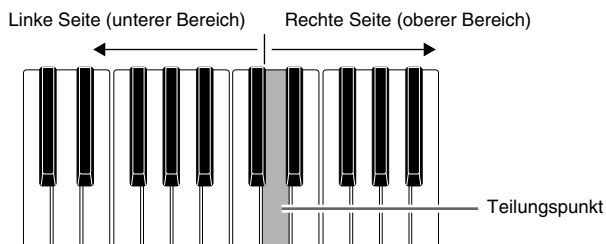
Die SPLIT-Lampe erlischt, was anzeigt, dass die Tastatur nicht mehr aufgeteilt ist.

HINWEIS

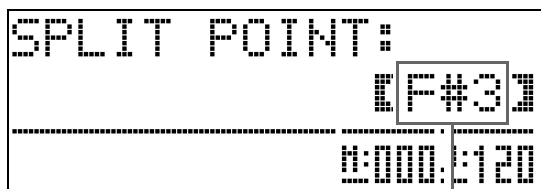
- Falls die Tastatur mit einer Mischklangfarbe (Seite G-8) belegt ist, wenn Sie die obige Aufteilung vornehmen, legt dies die Mischklangfarbe auf die rechte Seite (oberer Bereich) der Tastatur.

Verschieben des Tastatur-Teilungspunkts

Nach dem nachstehenden Vorgehen kann die Lage des Punkts angewiesen werden, an dem die Tastatur zwischen der linken und rechten Seite aufgeteilt ist. Dieser Punkt wird als „Teilungspunkt“ bezeichnet.



1. Halten Sie die Taste **36 (SPLIT)** gedrückt, bis die Teilungspunkt-Einstellanzeige wie unten gezeigt im Display erscheint.



Taste des aktuellen Teilungspunkts

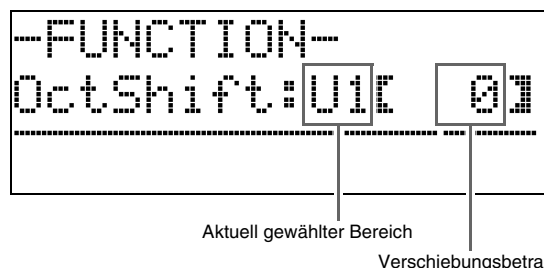
2. Drücken Sie die Tastaturtaste, die als am weitesten links liegende Taste der rechten Seite (oberer Bereich) dienen soll. Dies legt den Teilungspunkt fest.
3. Drücken Sie die Taste **36 (SPLIT)**. Dies schließt die Teilungspunktanzeige.

Vornehmen einer Oktavverschiebung

Wenn Sie die Tastatur aufgeteilt haben (Seite G-9), liegen möglicherweise die Noten des unteren Bereichs links zu niedrig oder die Noten des oberen Bereichs rechts zu hoch. Mit der Oktavverschiebung können Sie die Oktaven des unteren Bereichs und oberen Bereichs in Oktavschritten anheben bzw. absenken.

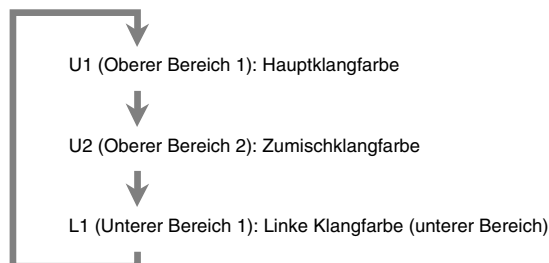
1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28 (FUNCTION)** die Taste **22 (GRAND PIANO)**.

Dies zeigt die Oktavverschiebungsanzeige an.



2. Wählen Sie mit Taste **19 (PART)** den Bereich, dessen Oktave Sie ändern möchten.

- Wiederholtes Drücken von **19 (PART)** schaltet wie unten gezeigt durch die Bereiche.



3. Verschieben Sie mit den Tasten **29 (V, ^)** die Oktave des aktuell gewählten Bereichs.

- Die Oktave ist im Bereich von -2 bis 0 bis 2 verstellbar.

4. Drücken Sie die Taste **28 (FUNCTION)**.

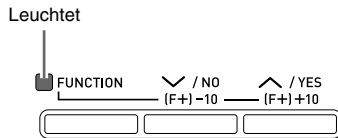
Dies schließt die Oktavverschiebungsanzeige.

HINWEIS

- Die Oktavverschiebung kann auch wie für „Oktavverschiebung“ (Seite G-46) beschrieben vorgenommen werden.

Einstellen der Brillanz einer Klangfarbe

1. Drücken Sie die Taste **28 (FUNCTION)**.
Daraufhin leuchtet die FUNCTION-Lampe und die Anzeige der Funktionen erscheint im Display.



2. Wählen Sie mit den Tasten **34 (>)** und **33 (<)** die Tmpr/Effect-Anzeige.



3. Drücken Sie die Taste **35 (ENTER)**.
Dies zeigt die Anzeige zum Wählen von Einstellungen in der Tmpr/Effect-Gruppe an.
4. Wählen Sie mit Taste **34 (>)** oder **33 (<)** die unten gezeigte Brilliance-Anzeige.



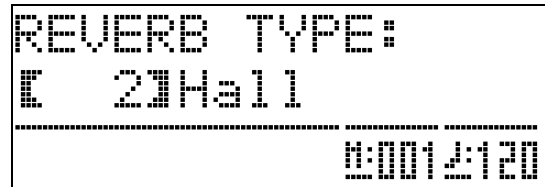
5. Stellen Sie mit den Tasten **29 (∨, ^)** die Brillanz der aktuell gewählten Klangfarbe ein.
Die Brillanz ist im Bereich von -3 bis 0 bis 3 einstellbar.
 ∨ : Sanfter und weicher
 ^ : Heller und härter
6. Drücken Sie die Taste **28 (FUNCTION)**.
Dies schließt die Brillanzanzeige und schaltet die FUNCTION-Lampe aus.

HINWEIS

- Siehe „Weitere Einstellungen“ (Seite G-44) für Näheres zur Verwendung der Taste **28 (FUNCTION)**.

Zugeben von Hall zur Klangfarbe

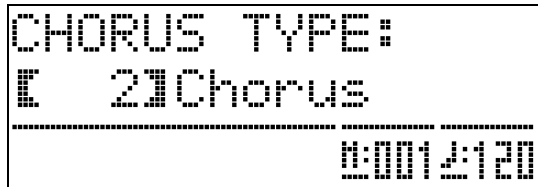
1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28 (FUNCTION)** die Taste **30 (REVERB)**.
Dies zeigt eine Halltypwahl-Anzeige an.



2. Wählen Sie mit den Tasten **29 (∨, ^)** den gewünschten Halltyp.
 - Verfügbar sind die nachstehenden fünf Halltyp-Einstellungen.
 - 0: OFF (kein Hall)
 - 1: Room
 - 2: Hall
 - 3: Large Hall
 - 4: Stadium
3. Drücken Sie die Taste **28 (FUNCTION)**.
Dies schließt die Halltypwahl-Anzeige.

Zugeben des Chorus-Effekts zur Klangfarbe

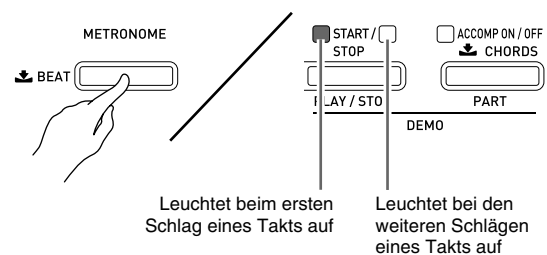
1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28 (FUNCTION)** die Taste **31 (CHORUS)**.
Dies zeigt eine Chorustypwahl-Anzeige an.



2. Wählen Sie mit den Tasten **29 (V, ^)** den gewünschten Chorustyp.
 - Verfügbar sind die nachstehenden fünf Chorustyp-Einstellungen.
 - 0: OFF (kein Chorus)
 - 1: Light Chorus
 - 2: Chorus
 - 3: Deep Chorus
 - 4: Flanger
3. Drücken Sie die Taste **28 (FUNCTION)**.
Dies schließt die Chorustypwahl-Anzeige.

Benutzen des Metronoms

1. Drücken Sie die Taste **3 (METRONOME)**.
Dies startet das Metronom.

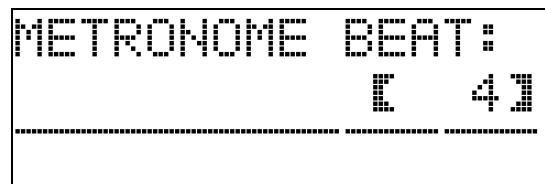


2. Drücken Sie erneut die Taste **3 (METRONOME)**, um das Metronom zu stoppen.

Ändern der Zahl der Schläge pro Takt

Sie können das Metronom auf zwei bis sechs Schläge pro Takt einstellen. Danach ertönt zu Beginn jedes Takts ein Klingelton. Wenn Sie 0 einstellen, werden die Schläge durchgehend ohne Klingelton ausgegeben. Diese Einstellung ist günstig zum Üben mit konstantem Takt.

1. Halten Sie die Taste **3 (METRONOME)** gedrückt, bis wie unten gezeigt die Anzeige der Zahl der Schläge pro Takt erscheint.



2. Wählen Sie mit den **29 (V, ^)** die gewünschte Zahl der Schläge pro Takt.
3. Drücken Sie die Taste **3 (METRONOME)** zum Schließen der Anzeige der Schläge pro Takt.

Ändern der Tempoeinstellung

Die Tempoeinstellung kann auf zwei verschiedene Weisen geändert werden: durch Drücken von **20** (**^**) (schneller) bzw. **20** (**∨**) (langsamer) und durch Antippen.

■ Tempo mit den Tasten **20** (TEMPO, ∨, ^) einstellen

1. Stellen Sie mit den Tasten **20** (TEMPO, ∨, ^) das Tempo ein.

Jeder Tastendruck erhöht bzw. vermindert die Zahl der Schläge pro Minute um den Wert Eins.

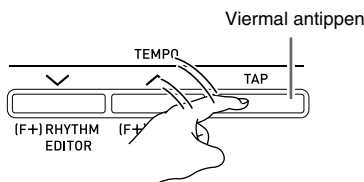
- Auf anhaltendes Drücken der Taste erfolgt Schnelldurchgang.
- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.



■ Tempo durch Antippen einstellen

1. Tippen Sie mit dem einzustellenden Tempo viermal auf die Taste **20** (TEMPO, TAP).

- Die Tempoeinstellung passt sich an das Tempo des Antippens der Taste an.



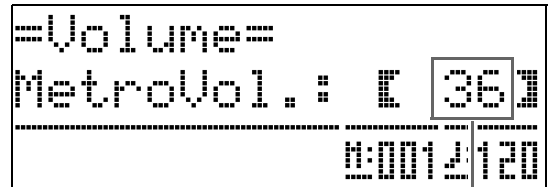
- Nachdem Sie auf diese Weise das ungefähre Tempo vorgegeben haben, können Sie den Tempowert entsprechend dem Vorgehen unter „Tempo mit den Tasten **20** (TEMPO, ∨, ^) einstellen“ noch feineinstellen.

Einstellen der Metronomlautstärke

Nach der folgenden Anleitung können Sie die Lautstärke des Metronoms anpassen, ohne dadurch die Lautstärke der Digitalpiano-Tonausgabe zu verändern.

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28** (FUNCTION) die Taste **3** (METRONOME).

Dies zeigt die Metronomlautstärke-Anzeige an.



Metronom-Lautstärke

2. Stellen Sie mit den Tasten **29** (∨, ^) die Metronomlautstärke ein.

3. Drücken Sie die Taste **28** (FUNCTION).

Dies schließt die Metronomlautstärke-Anzeige und schaltet die FUNCTION-Lampe aus.

HINWEIS

- Sie können die Metronomlautstärke auch wie unter „Metronomlautstärke“ (Seite G-45) beschrieben einstellen.

Benutzen des Pitchbend-Rads

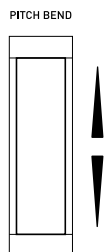
Mit dem Pitchbend-Rad können Sie die Tonhöhe von Noten gleitend anheben und absenken. Diese Funktion ermöglicht das Erzeugen von Dämpfungseffekten wie bei Saxophon und E-Gitarre.

Zugeben eines Pitchbend-Effekts

1. Verstellen Sie das links neben der Tastatur befindliche Pitchbend-Rad beim Spielen einer Note nach oben oder unten.

Der Betrag, um den die Note variiert wird, richtet sich danach, wie weit das Pitchbend-Rad gedreht wird.

- Schalten Sie das Digitalpiano nicht bei verstelltem Pitchbend-Rad ein.

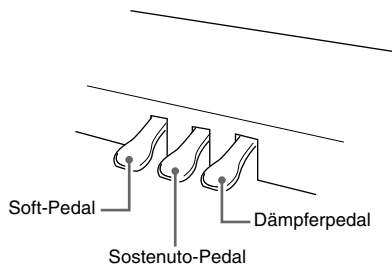


HINWEIS

- Sie können den Effekt des Pitchbend-Rads anpassen, indem Sie Betrag der Tonhöhenänderung bei maximaler Drehung in beiden Richtungen einstellen. Näheres finden Sie unter „Pitchbend-Bereich“ (Seite G-47).

Benutzen der Digitalpiano-Pedale

Das Digital-Piano ist mit drei Pedalen ausgestattet: Dämpferpedal, Soft-Pedal und Sostenuto-Pedal.



Pedalfunktionen

● Dämpferpedal

Durch Betätigen des Dämpferpedals beim Spielen klingen die gespielten Noten anhaltend nach.

- Wenn eine GRAND PIANO-Klangfarbe (Klangnummern 001 bis 012) gewählt ist, bewirkt das Pedal ein Nachklingen (Dämpferresonanz) wie beim Dämpferpedal eines akustischen Konzertflügels. Auch Halbpedal-Bedienung (nicht ganz durchgetretenes Pedal) wird unterstützt.

● Soft-Pedal

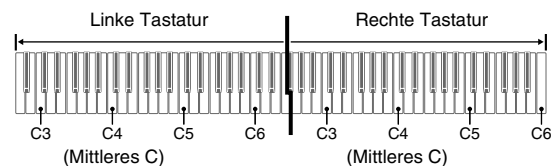
Dieses Pedal bedämpft Noten, die nach dem Treten des Pedals auf der Tastatur gespielt werden, und lässt sie weicher klingen.

● Sostenuto-Pedal

Auf Treten dieses Pedals werden nur die Noten der bei getretenem Pedal angeschlagenen Tasten gehalten, bis das Pedal wieder freigegeben wird.

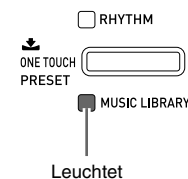
Spiele eines Klavierduetts

Mit dem Duettmodus können Sie die Tastatur des Digitalpianos in der Mitte auftrennen, damit zwei Personen im Duett spielen können. Damit lässt sich die Tastatur zum Beispiel dafür einrichten, dass der Lehrer auf der linken Seite spielt und der Schüler ihm auf der rechten Seite folgt. Es kann auch ein Spieler im linken Bereich den Part der linken Hand und ein anderer im rechten Bereich den Part der rechten Hand spielen.



Konfigurieren des Digitalpianos zum Duettspielen

1. Drücken Sie die Taste **13** (**MUSIC LIBRARY**), damit deren untere Lampe leuchtet.



2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28** (**FUNCTION**) die Taste **36** (**SPLIT**). Daraufhin erscheint die Duettmodus-Ein/Aus-Anzeige.
 - Die Tastaturtasten sind deaktiviert, solange diese Anzeige angezeigt ist.



3. Drücken Sie die Taste **29** (**^**) zum Einschalten des Duettmodus. Die Lampe der Taste **36** (**SPLIT**) beginnt zu blinken.
4. Drücken Sie die Taste **28** (**FUNCTION**). Dies schließt die Duettmodus-Ein/Aus-Anzeige und konfiguriert die Tastatur des Digitalpianos für Duettspielen.
5. Zum Ausschalten des Duettmodus drücken Sie bitte die Taste **36** (**SPLIT**), damit die SPLIT-Lampe erlischt.

HINWEIS

- Sie können den Duettmodus auch nach dem Vorgehen unter „Duettmodus“ (Seite G-46) ein- und ausschalten.

Ändern der Oktave einer Tastatur im Duettmodus

Anhand des folgenden Vorgehens können Sie die Oktave der linken und rechten Tastatur im Duettmodus ändern.

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **23 (FUNCTION)** die Taste **36 (SPLIT)**.

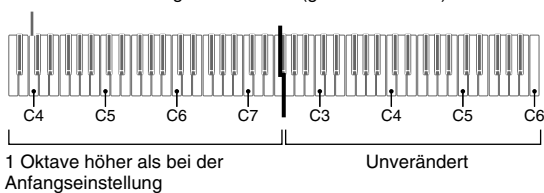
Dies ruft die unter Schritt 2 von „Konfigurieren des Digitalpianos zum Duettspielen“ (Seite G-14) gezeigte Duettmodus-Ein/Aus-Anzeige auf. Falls der Duettmodus ausgeschaltet ist, schalten Sie ihn bitte durch Drücken von Taste **49 (^)** ein.

2. Drücken Sie unter den vier C-Tasten der linken Tastatur diejenige, auf die Sie das mittlere C legen möchten.

- Dies lässt die C4 zugewiesene Note erklingen und ändert die Oktave der linken Tastatur.

Beispiel: Umlegen des mittleren Cs wie unten gezeigt auf die am weitesten links liegende C-Taste

Am weitesten links liegende C-Taste (gedrückte Taste)



3. Nach dem gleichen Vorgehen wie unter Schritt 2 können Sie auch in der rechten Tastatur eine C-Taste zum Verschieben ihrer Oktave wählen.

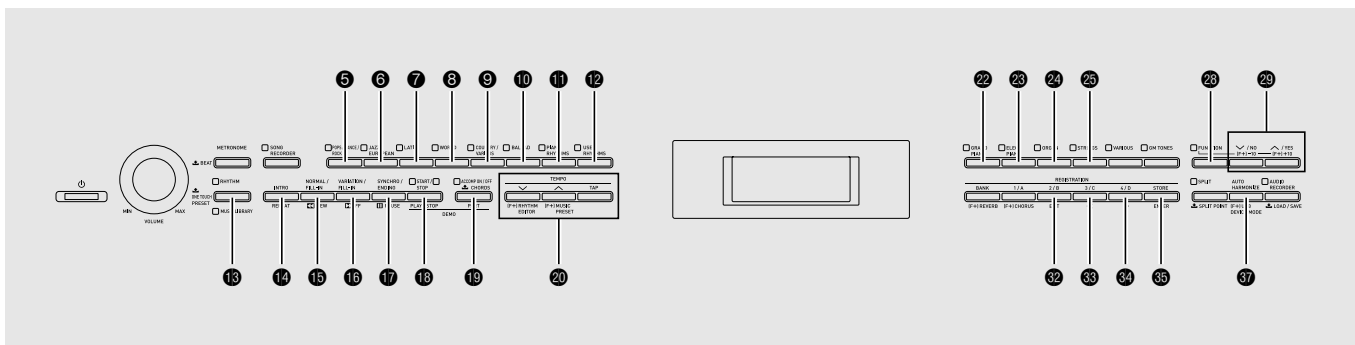
4. Drücken Sie die Taste **23 (FUNCTION)**.

Dies schließt die Duettmodus-Ein/Aus-Anzeige und schaltet die Lampe der Taste **23 (FUNCTION)** aus. Die Tastaturen links und rechts werden daraufhin wie eingestellt konfiguriert.

HINWEIS

- Ausschalten des Duettmodus löscht die eingestellten Oktavverschiebungen und stellt die Tastatur auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück.

Benutzen der Begleitautomatik



Die Begleitautomatik gibt Ihnen die Möglichkeit, einfach den Begleitrhythmus zu wählen, woraufhin automatisch eine geeignete Begleitung (Drums, Gitarre usw.) ertönt, wenn Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen. Damit können Sie agieren, als ob Ihnen stets eine eigene Begleitgruppe zur Seite stünde.

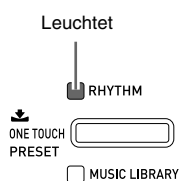
Das Digitalpiano besitzt 180 vorinstallierte automatische Begleitmuster, die in sieben Gruppen unterteilt sind. Sie können vorinstallierte Rhythmen bearbeiten und so eigene Original-Rhythmen (als „Anwenderrhythmen“ bezeichnet) kreieren, die in einer achten Gruppe abgespeichert werden können. Näheres finden Sie in der „Liste der Rhythmen“ (Seite A-5).

Spielen mit Begleitautomatik

1. Drücken Sie die Taste **13** (RHYTHM), damit deren obere Lampe leuchtet.

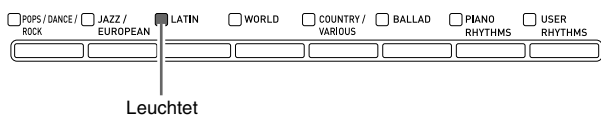
Dies aktiviert die Begleitautomatik.

- Mit jedem Drücken der Taste wechselt das Leuchten zwischen den Lampen RHYTHM und MUSIC LIBRARY.



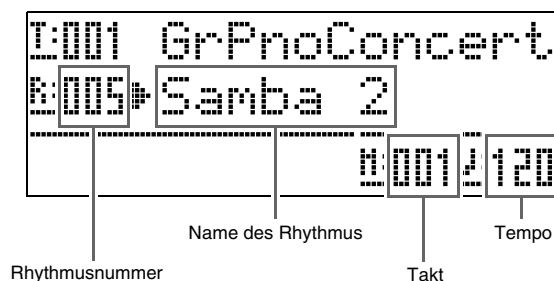
2. Schlagen Sie in der „Liste der Rhythmen“ (Seite A-5) die Gruppe und Nummer des gewünschten Rhythmus nach.
3. Wählen Sie mit den Tasten **5** bis **12** (Rhythmusgruppen) die gewünschte Gruppe.

Beispiel: Wenn die Gruppe LATIN gewählt ist



4. Wählen Sie mit den Tasten **29** (∇, ▲) den gewünschten Rhythmus.

Beispiel: Bei Wahl von „005 Samba 2“



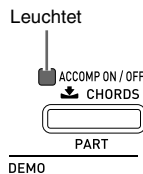
5. Stellen Sie mit den Tasten **20** (TEMPO, ∇, ▲) das Tempo ein.

- Dies ist die gleiche Einstellung wie beim Metronomtempo (Seite G-12).
- Zum Zurücksetzen des Rhythmus auf seine Tempo-StandardEinstellung drücken Sie die Tasten **20** (TEMPO, ∇, ▲) bitte gleichzeitig.

6. Drücken Sie die **19 (ACCOMP ON/OFF)**-Taste, damit deren Lampe leuchtet.

Dies schaltet ACCOMP ein, wodurch alle Parts der Begleitung ertönen.

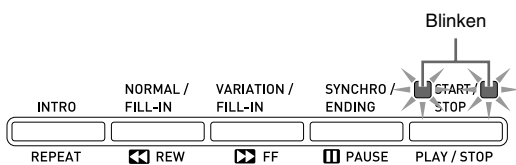
- Wenn Sie ACCOMP ausschalten, wodurch die ACCOMP-Lampe erlischt, werden nur die Parts der Schlaginstrumente wiedergegeben.
- Drücken der Taste **19 (ACCOMP ON/OFF)** schaltet den ACCOMP ein bzw. aus.



7. Drücken Sie die Taste **17 (SYNCHRO/ENDING)**.

Dies schaltet die Begleitautomatik auf „Synchro-Bereitschaft“. Wenn Sie in Synchro-Bereitschaft einen Akkord spielen, beginnt die Begleitautomatik automatisch mit der Wiedergabe.

- Drücken von **14 (INTRO)** bei in Synchro-Bereitschaft befindlicher Begleitautomatik schaltet auf Intro-Bereitschaft. Drücken Sie Taste **16 (VARIATION)** zum Schalten auf Variationsbereitschaft. Näheres zu den Intro- und Variationsmustern finden Sie unter „Modifizieren von Begleitautomatik-Mustern“ (Seite G-19).

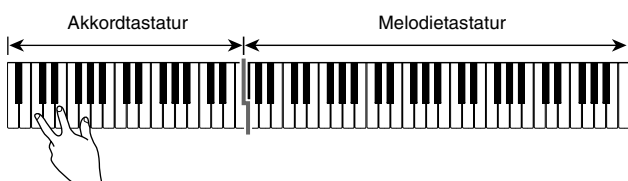


8. Spielen Sie den gewünschten Akkord auf der Akkordtastatur (linker Tastaturbereich).

Mit dem Spielen des Akkords startet automatisch die Begleitautomatik.

- Wenn Sie die Wiedergabe des Perkussionsparts ohne Spielen eines Akkords starten möchten, drücken Sie bitte die Taste **18 (START/STOP)**.

Beispiel: Spielen eines C-Akkords



9. Spielen Sie weitere Akkorde mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Melodie spielen.

- Sie können die Akkorde auch mit „CASIO Chord“ oder einem anderen Modus mit vereinfachten Fingersätzen spielen. Näheres siehe „Wählen eines Akkord-Eingabemodus“ im folgenden Abschnitt.
- Sie können mit den Tasten **15 (NORMAL)** und **16 (VARIATION)** Begleitungsmuster modifizieren. Näheres siehe „Modifizieren von Begleitautomatik-Mustern“ (Seite G-19).

10. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie bitte erneut die Taste **18 (START/STOP)**, um die Begleitautomatik zu stoppen.

- Wenn Sie Taste **17 (SYNCHRO/ENDING)** anstelle von Taste **18 (START/STOP)** drücken, wird vor dem Stoppen der Begleitautomatik ein Ending/Outro-Muster wiedergegeben. Näheres zu den Ending/Outro-Mustern finden Sie unter „Modifizieren von Begleitautomatik-Mustern“ (Seite G-19).

HINWEIS

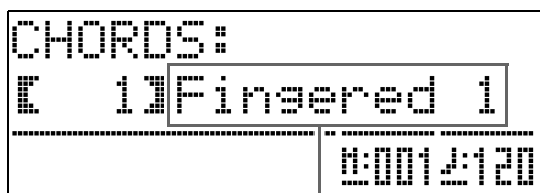
- Nach der folgenden Anleitung können Sie die Lautstärke der Begleitautomatik anpassen, ohne dadurch die Lautstärke der Digitalpiano-Tonausgabe zu verändern. Näheres siehe „Begleitautomatik-Lautstärke“ (Seite G-45).
- Durch Ändern des Teilungspunkts mit der Tastaturteilungsfunktion können Sie den Umfang der Akkordtastatur verändern (Seite G-10). Die links vom Teilungspunkt liegenden Tastaturtasten bilden die Akkordtastatur.

Wählen eines Akkord-Eingabemodus

Sie können zwischen den folgenden fünf Modi zum Anschlagen von Akkorden wählen.

- 1: Fingered 1
- 2: Fingered 2
- 3: Fingered 3
- 4: CASIO Chord
- 5: Full Range

1. Halten Sie **19 (ACCOMP ON/OFF)** gedrückt, bis die unten gezeigte Akkordtypwahl-Anzeige im Display erscheint.



Akkord-Eingabemodus

2. Wählen Sie mit den Tasten **29 (∨, ^)** den gewünschten Akkord-Eingabemodus.
3. Drücken Sie die Taste **19 (ACCOMP ON/OFF)**.

Dies schließt die Akkordeingabe-Anzeige.

■ Fingered 1, 2, 3

Bei diesen drei Eingabemodi spielen Sie im Akkordbereich der Tastatur Akkorde mit den normalen Akkord-Fingersätzen. Einige Akkordformen sind verkürzt und können mit nur einem oder zwei Fingern gespielt werden.

Näheres zu den eingebbaren Akkordtypen und deren Fingersätzen finden Sie unter „Leitfaden zur Eingabe von Akkorden“ (Seite A-10).



- Fingered 1: Schlagen Sie die Noten des Akkords auf der Tastatur an.
- Fingered 2: Im Unterschied zu „Fingered 1“ können keine Sexten eingegeben werden.
- Fingered 3: Im Unterschied zu „Fingered 1“ können „Fraction“-Akkorde (bitonale Akkorde) mit der untersten Tastaturnote als Bassnote eingegeben werden.

■ CASIO CHORD

Mit „CASIO Chord“ können Sie die nachstehend beschriebenen vier Akkordtypen mit vereinfachten Fingersätzen spielen.



Akkordtyp	Beispiel
Dur-Akkorde Drücken Sie eine Taste, deren Note dem Akkordnamen entspricht. <ul style="list-style-type: none"> • Zum Spielen von C-Dur genügt das Anschlagen einer C-Taste in der Akkordtastatur. Die Oktave der Note spielt keine Rolle. 	C (C-Dur) Notename
Moll-Akkorde Drücken Sie die Taste der Akkordtastatur, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig auch eine rechts davon gelegene weitere Taste der Akkordtastatur anschlagen.	Cm (C-Moll)
Septakkorde Drücken Sie die Taste der Akkordtastatur, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig auch zwei rechts davon gelegene weitere Tasten der Akkordtastatur anschlagen.	C7 (C-Septakkord)
Moll-Septakkorde Drücken Sie die Taste der Akkordtastatur, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig auch drei rechts davon gelegene weitere Tasten der Akkordtastatur anschlagen.	Cm7 (C-Moll-Septakkord)

Beim Drücken mehrerer Tasten in der Akkordtastatur spielt es keine Rolle, ob die zusätzlich angeschlagenen Tasten weiß oder schwarz sind.

■ FULL RANGE CHORD

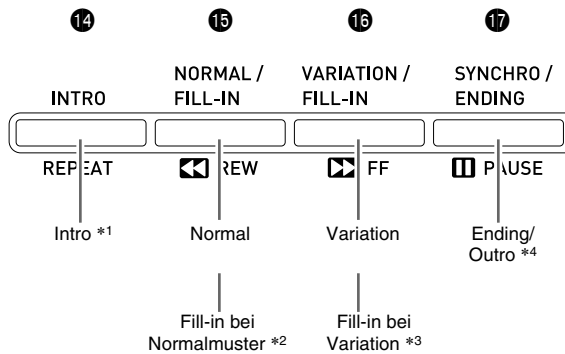
In diesem Akkord-Eingabemodus können Sie den gesamten Umfang der Tastatur zum Spielen von Akkorden und Melodie verwenden.

Näheres zu den eingebbaren Akkordtypen und deren Fingersätzen finden Sie unter „Leitfaden zur Eingabe von Akkorden“ (Seite A-10).



Modifizieren von Begleitautomatik-Mustern

Die Begleitautomatik umfasst die unten gezeigten sechs Begleitmuster. Sie können das Muster während der Begleitungswiedergabe umschalten und die Muster sogar modifizieren. Wählen Sie mit den Tasten 14 bis 17 das gewünschte Muster.



- *1 Zu Beginn eines Songs drücken. Nach Ende des Intro-Musters beginnt die Begleitung mit dem Normalmuster. Durch Drücken von 16 (VARIATION/FILL-IN) vor dem Drücken dieser Taste erfolgt die Begleitung nach Ende des Intro-Musters mit dem Variationsmuster.
- *2 Während der Wiedergabe eines Normalmusters drücken, um ein Fill-in-Muster einzufügen.
- *3 Während der Wiedergabe eines Variationsmusters drücken, um ein Fill-in-Variationsmuster einzufügen.
- *4 Am Ende eines Songs drücken. Dies startet das Ending/Outro, wonach die automatische Begleitung stoppt.

Verwenden der One-Touch-Presets

Über „One-Touch Preset“ können Sie mit einem einfachen Tastendruck Klangfarben- und Tempo-Einstellungen abrufen, die zum aktuell gewählten Rhythmusmuster der Begleitautomatik passen.

1. Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang die Taste 13 (RHYTHM) gedrückt.

Klangfarbe, Tempo und andere Einstellungen werden passend für das aktuell gewählte Rhythmusmuster konfiguriert. Die Wiedergabe der Begleitautomatik wechselt dabei auf Synchro-Bereitschaft, wodurch die Begleitautomatik automatisch wieder startet, wenn Sie einen Akkord anschlagen.

2. Spielen Sie einen Akkord auf der Tastatur.

Dies startet die Wiedergabe der Begleitautomatik.

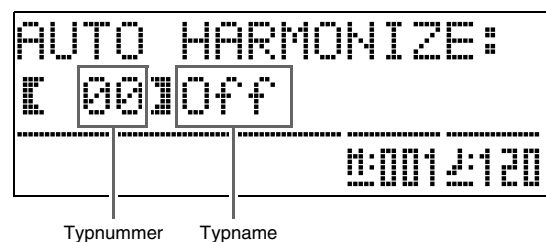
HINWEIS

- Die One-Touch-Presets werden für Anwenderrhythmen (001 bis 010 der USER RHYTHMS-Gruppe) nicht unterstützt.

Spielen mit automatischer Harmonisierung

Bei automatischer Harmonisierung werden Harmonien zu den Melodienoten ergänzt, die Sie mit der rechten Hand spielen. Sie können für die automatische Harmonisierung zwischen 12 Einstellungen wählen.

1. Drücken Sie die Taste 37 (AUTO HARMONIZE).



2. Wählen Sie mit den Tasten **29** (∨, ∧) den gewünschten Harmonieautomatiktyp.

Typnummer	Typname	Beschreibung
00	Off	Schaltet die automatische Harmonisierung aus.
01	Duet 1	Ergänzt eine enge (zwei bis vier Tonstufen entfernte) Ein-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
02	Duet 2	Ergänzt eine offene (4 bis 6 Tonstufen entfernte) 1-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
03	Country	Fügt eine Harmonie im Country-Stil an.
04	Octave	Ergänzt die Note aus der nächstniedrigeren Oktave.
05	5th	Ergänzt eine fünf Tonstufen entfernte Note.
06	3-Way Open	Ergänzt eine offene 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
07	3-Way Close	Ergänzt eine enge 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
08	Strings	Ergänzt eine für Streicher optimale Harmonie.
09	4-Way Open	Ergänzt eine offene 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
10	4-Way Close	Ergänzt eine enge 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
11	Block	Ergänzt Blockakkordnoten.
12	Big Band	Ergänzt eine Harmonie im Big-Band-Stil.

3. Drücken Sie die Taste **37** (AUTO HARMONIZE).

Dies schließt die Anzeige der automatischen Harmonisierung.

4. Spielen Sie beim Spielen von Akkorden die Melodie auf der Tastatur.

Zu den gespielten Melodienoten wird automatisch eine auf die gespielten Akkorde bezogene Harmonie ergänzt.

Erzeugen eigener Original-Rhythmen

Sie können Rhythmen bearbeiten und durch Modifizieren eines vorprogrammierten Begleitautomatik-Rhythmus einen eigenen Original-„Anwenderrhythmus“ erzeugen. Dazu können Sie z.B. einen Part (Drums, Bass usw.) eines Normal-, Intro- oder anderen Musters (Seite G-19) wählen und ein- oder ausschalten, seine Lautstärke anpassen und weitere Einstellungen vornehmen.

1. Wählen Sie die Nummer des zu bearbeitenden Begleitautomatik-Rhythmus.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **23** (FUNCTION) und **20** (RHYTHM EDITOR). Dies zeigt die Rhythmus-Editor-Anzeige an.

```

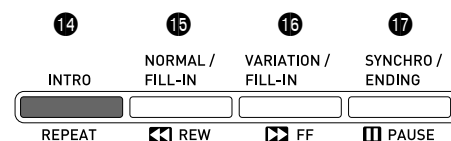
--RHYTHM EDITOR--
Part: [DRUM]
Rhythm Select:
[001] Pop
  
```

3. Wählen Sie mit den Begleitungsmustertasten (**14** bis **17**) das zu bearbeitende Muster (Normal, Intro, Ending usw.).

Die gedrückte Taste leuchtet, was anzeigt, dass das betreffende Muster in Bearbeitung ist.

- Drücken von **15** (NORMAL/FILL-IN) schaltet zwischen NORMAL und FILL-IN um und Drücken von **16** (VARIATION/FILL-IN) schaltet zwischen VARIATION und FILL-IN um. Die betreffende Taste blinkt, solange das Fill-In-Muster gewählt ist.

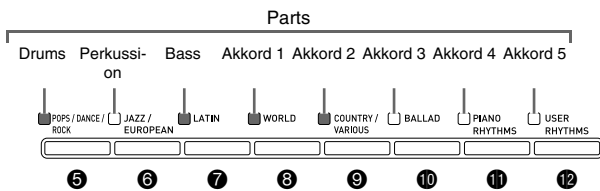
Beispiel: Wenn Intro gewählt ist



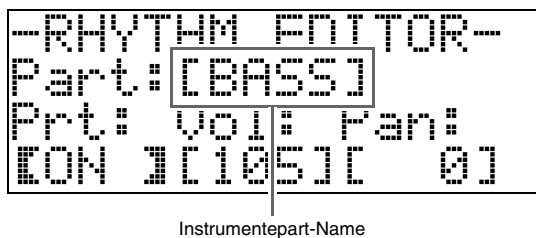
4. Wählen Sie mit den Instrumentepart-Tasten (5 bis 12) den zu bearbeitenden Part (Drums, Bass usw.).

Der Name des gewählten Parts erscheint im Display. Rhythmusmuster bestehen aus den unten gezeigten acht Parts.

- Die Tastenbeleuchtung bleibt beim Drücken der Instrumentepart-Tasten (5 bis 12) unverändert. Die Tastenbeleuchtung zeigt an, ob Begleitungsdaten zum jeweiligen Part vorhanden sind.



Beispiel: Wenn Bass gewählt ist



5. Bearbeiten Sie den gewählten Part.

Die nachstehende Tabelle zeigt die bearbeitbaren Parameter.

- Wählen Sie mit den Tasten 33 (<) und 34 (>) einen Parameter und ändern Sie seine Einstellung mit den Tasten 29 (v), 30 (^). Sie können zum Wählen der Parameter auch Schnell Tasten (siehe nachstehende Tabelle) verwenden.
- Gleichzeitiges Drücken der Tasten 29 (v), 30 (^) stellt den aktuell gewählten Parameter auf seine Anfangsvorgabe zurück.
- Durch Drücken von Taste 19 (START/STOP) während der laufenden Bearbeitung wird das Begleitungsdatum mit der bis dahin erfolgten Bearbeitung wiedergegeben. Drücken von Taste 19 (ACCOMP ON/OFF) gibt nur den in Bearbeitung befindlichen Instrumentepart wieder.

Fortgesetzt auf Seite G-22.

Parameter	Beschreibung	Einstellung	Schnell-taste
Rhythm Select: Rhythmus	Ersetzt die Begleitungsdaten des Parts (Drum, Bass usw.) durch die der eingegebenen Rhythmusnummer. *1	001 bis 190: Rhythmusnummer *2 *3	22
Tone Select: Klangfarbe	Schaltet die Klangfarbe (Instrument) des Parts auf die der eingegebenen Klangfarbennummer.	001 bis 250: Klangfarbennummern *2 *4	23
Prt: Part ein/aus	Schaltet die einzelnen Parts ein und aus.	OFF: Schaltet den Part stumm. ON: Gibt den Part wieder.	24
Vol: Lautstärkepegel	Regelt die Lautstärke des jeweiligen Parts.	000 bis 127	
Pan: Panning (Position)	Legt fest, in welchem Maße der Ton des Parts von der linken oder rechten Seite gehört wird.	-64 bis 0 bis 63 *5	25
Reverb: Hall	Regelt die Stärke des auf die Noten des Parts aufgelegten Halleffekts (Seite G-11).	000 bis 127	
Chorus: Chorus	Regelt die Stärke des auf die Noten des Parts aufgelegten Choruseffekts (Seite G-12).	000 bis 127	

*1 Durch Ersetzen der Part-Begleitungsdaten werden alle bis dahin vorgenommenen Bearbeitungen der aktuell gewählten Begleitungsdaten gelöscht.

*2 Fortlaufende Nummern beginnend mit 001 für den ersten Rhythmus der ersten Gruppe (POPS/DANCE/ROCK). Näheres zur Nummerierung finden Sie in der „Liste der Klangfarben“ (Seite A-1) und der „Liste der Rhythmen“ (Seite A-5).

*3 Im Falle von Intro und Ending bewirkt das Eingeben eines Rhythmus für einen Part (Drum, Bass usw.), dass derselbe Rhythmus automatisch auch für alle anderen Parts des Musters eingegeben wird.

*4 Für Drum- und Perkussion-Parts können nur Schlagzeug-Set-Sounds (Klangfarben-Nr. 237 bis 250) gewählt werden. Für den Basspart und die Akkordparts 1 bis 5 sind die Schlagzeug-Set-Sounds nicht wählbar.

*5 Ein kleinerer Wert ergibt eine Verschiebung nach links und ein größerer Wert eine Verschiebung nach rechts. Der Wert Null bezeichnet die Mitte.

6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis alle gewünschten Begleitmuster und Parts bearbeitet sind.

7. Stellen Sie nach Ende der Bearbeitung das Tempo des Rhythmus wunschgemäß ein.

- Das hier eingestellte Tempo wird als anfängliches Vorgabetempo für den Rhythmus herangezogen.

8. Drücken Sie die Taste **32** (EXIT).

Es erscheint eine Bestätigungsabfrage, ob die Bearbeitungen gespeichert werden sollen.

```

-RHYTHM EDITOR-
SAVE?

No/Yes
  
```

9. Drücken Sie die Taste **29** (YES).

Dies zeigt eine Anzeige zum Eingeben der Anwenderrhythmus-Nummer und des Rhythmusnamens an.

- Wenn Sie die Bearbeitung ohne zu speichern beenden möchten, drücken Sie bitte Taste **29** (NO) anstelle von Taste **29** (YES).

```

-RHYTHM EDITOR-
Area & Name
0001 PianoRockBld
>ENT
  
```

Anwenderrhythmus-Zielnummer

Name des Rhythmus

10. Legen Sie die Anwenderrhythmus-Nummer zum Speichern des Rhythmus und einen Rhythmusnamen fest.

- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **33** (<) und **34** (>) zum zu ändernden Zeichen der Anwenderrhythmus-Nummer und des Rhythmusnamens. Wählen Sie mit den Tasten **29** (∨, ^) die zu ändernde Nummer bzw. das Zeichen.
- In Rhythmusnamen können die unten gezeigten Zeichen verwendet werden. Zum Eingeben eines Leerzeichens drücken Sie bitte gleichzeitig die beiden Tasten **29** (∨ und ^).

!	"	#	\$	%	&	'	()	
*	+	,	-	.	/	0	1	2	3
4	5	6	7	8	9	:	;	<	=
>	?	@	A	B	C	D	E	F	G
H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[
¥	]	^	_	`	a	b	c	d	e
f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y
z	{	|	}						

11. Drücken Sie die Taste **35** (ENTER).

Dies speichert die Daten.

- Falls unter der zum Speichern verwendeten Rhythmusnummer bereits Daten abgespeichert sind, erscheint im Display eine Abfrage (Replace?), ob die bereits vorhandenen Daten tatsächlich durch die neuen Daten ersetzt werden sollen.



WICHTIG!

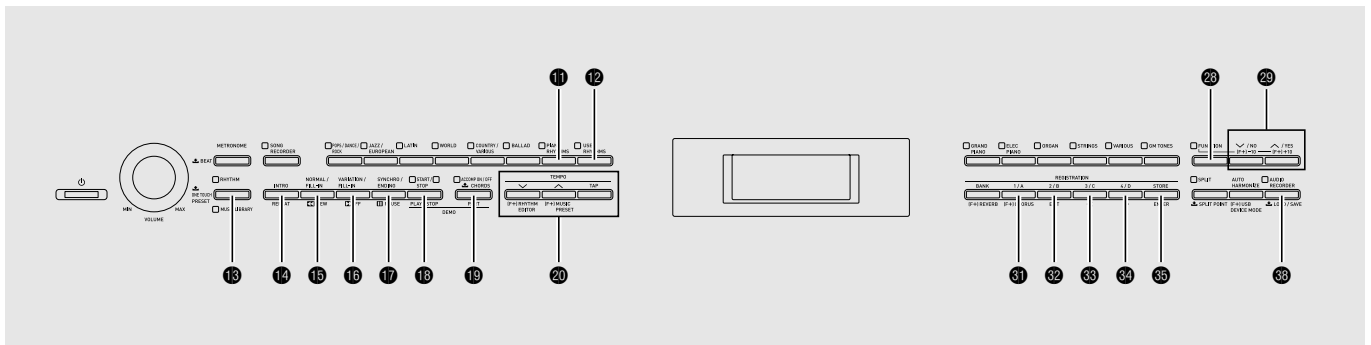
- Wenn Sie Anwenderrhythmus-Daten unter einer Anwenderrhythmus-Nummer speichern, unter der bereits Daten gespeichert sind, werden die vorhandenen Daten durch die neuen Daten ersetzt.



HINWEIS

- Falls das Datenvolumen des Begleitmusters oder Instrumentpart für die Bearbeitung zu groß ist, erscheint im Display eine Speicher-voll-Meldung (Memory Full). Wählen Sie in solchen Fällen ein anderes Begleitmuster oder einen anderen Instrumentpart zum Bearbeiten.

Wiedergeben der vorinstallierten Songs



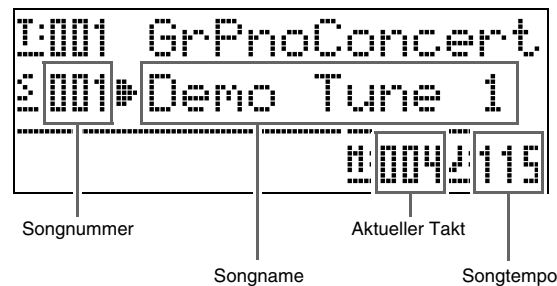
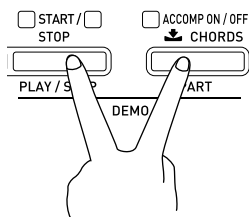
Abspielen der Klangfarben-Demo-Songs

Dieses Digitalpiano besitzt sechs vorinstallierte Demo-Songs, die die jeweilige Charakteristik der sechs Klangfarbengruppen verdeutlichen.

Nr.	Klangfarbengruppe	Name des Stücks
001	GRAND PIANO	Piano Concert No.1 Op.23 1st Mov. (P.I.Tchaikovsky)
002	ELEC PIANO	Original
003	ORGAN	Original
004	STRINGS	Nessun Dorma [Turandot]
005	VARIOUS	Original
006	GM TONES	Original

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **19 (PART)** die Taste **18 (PLAY/STOP)**.

Dies startet aufeinanderfolgende Wiedergabe von Demo-Song 1 bis zum letzten Musikbibliothek-Song 60.



- Durch Drücken von einer der Klangfarbengruppen-Tasten (**22** bis **27**) während der Demo-Song-Wiedergabe wechselt die Wiedergabe auf den Demo-Song für die betreffende Klangfarbengruppe. Mit den Tasten **28** (**∨**, **∧**) können Sie auch manuell durch die Songs schalten.

2. Drücken Sie die Taste **18 (PLAY/STOP)**.

Dies stoppt die Demosong-Wiedergabe. Die Wiedergabe der Demo-Songs wird in einer Endlosschleife fortgesetzt, bis Sie sie mit der Taste **18 (PLAY/STOP)** stoppen.

HINWEIS

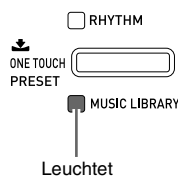
- Bei laufender Demosong-Wiedergabe sind nur die oben beschriebenen Bedienungsvorgänge möglich.

Wiedergeben eines ausgewählten Musikbibliothek-Songs

Mit dem folgenden Vorgehen können Sie einen Musikbibliotheksong zum Anhören oder Üben wählen.

1. Drücken Sie die **13 (MUSIC LIBRARY)**-Taste, damit deren Lampe leuchtet.

- Mit jedem Drücken der Taste wechselt das Leuchten zwischen der oberen und der unteren Lampe.



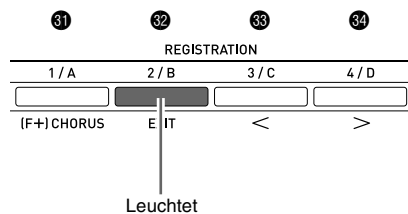
2. Schlagen Sie in der „Songliste“ (Seite A-7) die Gruppe und Gruppennummer des gewünschten Songs nach.

- Anwendersongs befinden sich in Gruppe D.

3. Wählen Sie mit den Tasten **31** bis **34** (Songgruppen A bis D) die gewünschte Gruppe.

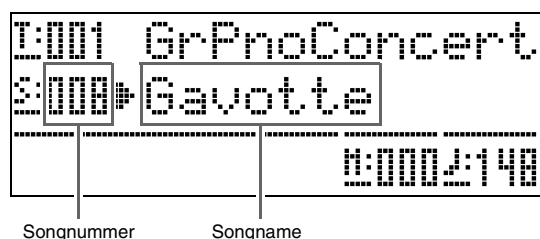
- Drücken Sie die Taste **34** (Gruppe D), wenn Sie einen Anwendersong wählen möchten.

Beispiel: Wenn Gruppe B gewählt ist



4. Wählen Sie mit den Tasten **29** (∨, ^) den gewünschten Song.

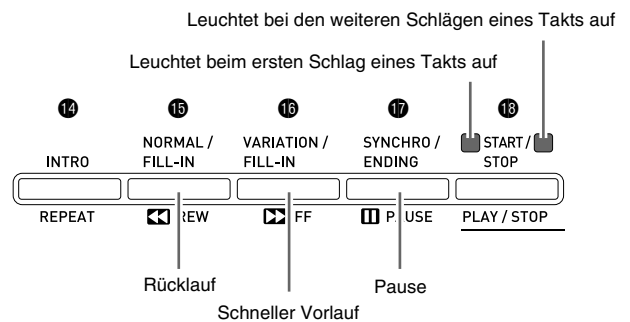
Beispiel: Wenn „008 Gavotte“ gewählt ist



5. Drücken Sie die Taste **18 (PLAY/STOP)**.

Damit startet die Wiedergabe des Songs.

- Drücken Sie für schnellen Vorlauf die Taste **16 (FF)** und für schnellen Rücklauf die Taste **15 (REW)**. Kurzes Drücken bewegt den Song um einen Takt weiter und Gedrückthalten der betreffenden Taste bewirkt Schnelldurchlauf.
- Drücken von Taste **17 (PAUSE)** schaltet die Wiedergabe auf Pause. Drücken Sie die Taste erneut, um die Songwiedergabe fortzusetzen.



6. Drücken Sie erneut die Taste **18 (PLAY/STOP)**.

Dies stoppt die Songwiedergabe.

- Die Songwiedergabe stoppt automatisch, wenn das Ende des Songs erreicht ist. Um das Digitalpiano auf fortlaufend wiederholte Songwiedergabe zu schalten, aktivieren Sie bitte „Songwiederholung“ (Seite G-46).

Wiedergeben von aus einer externen Quelle geladenen Songs

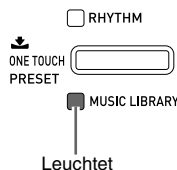
Sie können Songdaten von einem handelsüblichen USB-Flash-Drive oder einem Computer als Anwendersongs importieren und für die Begleitautomatik oder zum Üben verwenden.

1. Laden Sie die wiederzugebenden Songdaten in einen der Anwendersongs des Digitalpianos.

- Näheres zum Laden von Daten finden Sie unter „Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digitalpianos“ (Seite G-51) und „Anschließen an einen Computer“ (Seite G-55).
- Sie können Daten auch direkt aus einem USB-Flash-Drive abspielen, ohne sie zuvor in den Speicher des Digitalpianos importieren zu müssen. Näheres siehe „Wiedergabe eines Songs auf einem USB-Flash-Drive“ (Seite G-53).

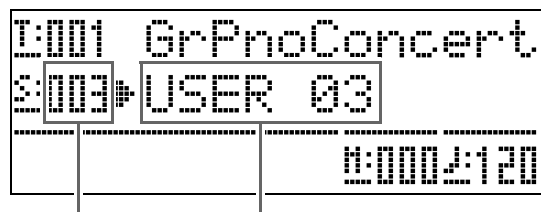
2. Drücken Sie die **13 (MUSIC LIBRARY)**-Taste, damit deren Lampe leuchtet.

- Mit jedem Drücken der Taste wechselt das Leuchten zwischen der oberen und der unteren Lampe.



3. Wählen Sie mit den Tasten **29 (V, ^)** den gewünschten Anwendersong.

Beispiel: Bei Wahl von Song 003

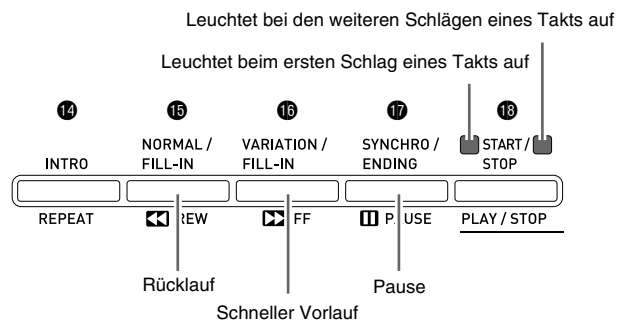


Anwendersong-Nummer Songname

4. Drücken Sie die Taste **18 (PLAY/STOP)**.

Damit startet die Wiedergabe des Songs.

- Drücken Sie für schnellen Vorlauf die Taste **16 (FF)** und für schnellen Rücklauf die Taste **15 (REW)**. Kurzes Drücken bewegt den Song um einen Takt weiter und Gedrückthalten der betreffenden Taste bewirkt Schnelldurchlauf.
- Drücken von Taste **17 (PAUSE)** schaltet die Wiedergabe auf Pause. Drücken Sie die Taste erneut, um die Songwiedergabe fortzusetzen.



5. Drücken Sie erneut die Taste **18 (PLAY/STOP)**.

Dies stoppt die Songwiedergabe.

- Die Songwiedergabe stoppt automatisch, wenn das Ende des Songs erreicht ist. Um das Digitalpiano auf fortlaufend wiederholte Songwiedergabe zu schalten, aktivieren Sie bitte „Songwiederholung“ (Seite G-46).

Ändern des Songtempo

Sie können das Songtempo in der gleichen Weise ändern wie beim Einstellen des Metronomtempo. Näheres finden Sie unter „Ändern der Tempoeinstellung“ (Seite G-13).

Mitspielen auf der Tastatur in der Klangfarbe des Songs

1. Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang die Taste **13 (MUSIC LIBRARY)** gedrückt.

Dies weist dem Part der rechten Hand auf der Tastatur die Klangfarbe des aktuellen Songs zu.

HINWEIS

- Nach dem Vorgehen unter „Üben des Parts einer Hand (Part aus)“ (Seite G-26) können Sie den Part der linken Hand ausschalten und diesen dann in der Klangfarbe des linkshändigen Parts selbst auf der Tastatur spielen.

Anpassen der Song-Lautstärke

Nach der folgenden Anleitung können Sie die Lautstärke der automatischen Begleitung zum Song anpassen, ohne dadurch die Lautstärke der Tastatur-Tonausgabe zu verändern.

Näheres siehe „Song-Lautstärke“ (Seite G-45).

Üben des Parts einer Hand (Part aus)

Sie können den Part der rechten Hand*¹ oder den Part der linken Hand*² eines Songs abschalten und diesen dann bei der Wiedergabe des Songs auf dem Digitalpiano selbst mitspielen.

*1 Songdaten Kanal 4 (fest)

*2 Songdaten Kanal 3 (fest)

1. Drücken Sie die Taste **19 (PART)**.
Im Display erscheint jetzt „L-[ON] R-[ON]“.
2. Schalten Sie mit den Tasten **29 (∨, ∧)** den gewünschten Part aus.
Drücken Sie (∨) zum Ein- und Ausschalten des Parts der linken Hand bzw. (∧) zum Ein- und Ausschalten des Parts der rechten Hand.
3. Drücken Sie erneut die Taste **19 (PART)**.
Dies schließt die Part-Ein/Aus-Anzeige.
4. Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang die Taste **13 (MUSIC LIBRARY)** gedrückt.
 - Dies weist der Tastatur die Klangfarbe des Parts der ausgeschalteten Hand zu.
5. Starten Sie die Songwiedergabe mit Taste **18 (PLAY/STOP)**.
Der ausgeschaltete Part wird nicht wiedergegeben, damit Sie diesen auf der Tastatur selbst spielen können.

Wiedergeben eines Counts am Songbeginn

Sie können das Digitalpiano so einstellen, dass vor dem Beginn der Songwiedergabe ein Count ertönt, was hilft, beim Mitspielen auf der Tastatur den richtigen Einsatz zu finden. Näheres siehe „Vor zählen“ (Seite G-46).

Wiederholtes Abspielen eines bestimmten Abschnitts (Repeat)

Das Digitalpiano kann einen Abschnitt eines Songs wiederholt abspielen, um diesen intensiv üben zu können. Sie können zum Beispiel wiederholtes Abspielen von Takt 5 bis Takt 8 einstellen.



1. Drücken Sie die Taste **18 (PLAY/STOP)**.
Damit startet die Wiedergabe des Songs.
2. Drücken Sie die Taste **14 (REPEAT)**, wenn die Wiedergabe den ersten Takt des zu wiederholenden Abschnitts erreicht.
Dies stellt den Takt als „Starttakt“ ein.
Die Lampe der Taste **14 (REPEAT)** blinkt jetzt.
3. Drücken Sie erneut **14 (REPEAT)**, wenn die Wiedergabe den letzten Takt des zu wiederholenden Abschnitts erreicht.
Dies stellt den Takt als „Endtakt“ ein.
Der Wiederholbetrieb mit dem angewiesenen Abschnitt beginnt, sobald Sie den Endtakt gewählt haben.
Die Lampe der Taste **14 (REPEAT)** leuchtet jetzt konstant (ohne zu blinken).
4. Erneutes Drücken von **14 (REPEAT)** schaltet auf normale Wiedergabe zurück.
Dadurch erlischt die Lampe der Taste **14 (REPEAT)**.

Wiedergeben von Audiodaten auf einem USB-Flash-Drive

Mit dem Digitalpiano können Sie Audiodaten (WAV-Dateien*) abspielen, die auf einem handelsüblichen USB-Flash-Drive gespeichert sind.

Näheres finden Sie unter „USB-Flash-Drive“ auf Seite G-48.

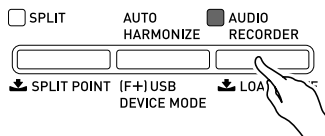
* Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, Stereo

VORBEREITUNG

- Bereiten Sie den USB-Flash-Drive mit den aufgezeichneten Daten auf dem Audiorecorder des Digitalpianos vor. Näheres finden Sie unter „Aufnehmen auf einem USB-Flash-Drive (Audiorecorder)“ auf Seite G-41.
- Sie können auch mit einem Computer die abzuspielenden Audiodaten (WAV-Datei) auf dem USB-Flash-Drive speichern. Näheres finden Sie unter „Speichern von standardmäßigen Audiodaten (WAV-Dateien) auf einem USB-Flash-Drive“ auf Seite G-49.
- Stecken Sie den USB-Flash-Drive mit den abzuspielenden Daten in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.

1. Drücken Sie die Taste **38** (AUDIO RECORDER).

- Die Lampe der Taste beginnt zu leuchten.



2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28** (FUNCTION) die Taste **38** (AUDIO RECORDER).

- Dies zeigt die Audiodateiwahl-Anzeige an.

3. Wählen Sie mit den Tasten **29** (∨, ∧) einen Song.

- Die Taste **29** (∧) scrollt vorwärts durch die Songdatei-Namen (WAV01, WAV02 usw.) Die Taste **29** (∨) scrollt rückwärts durch die Songdatei-Namen.

4. Drücken Sie die Taste **32** (EXIT).

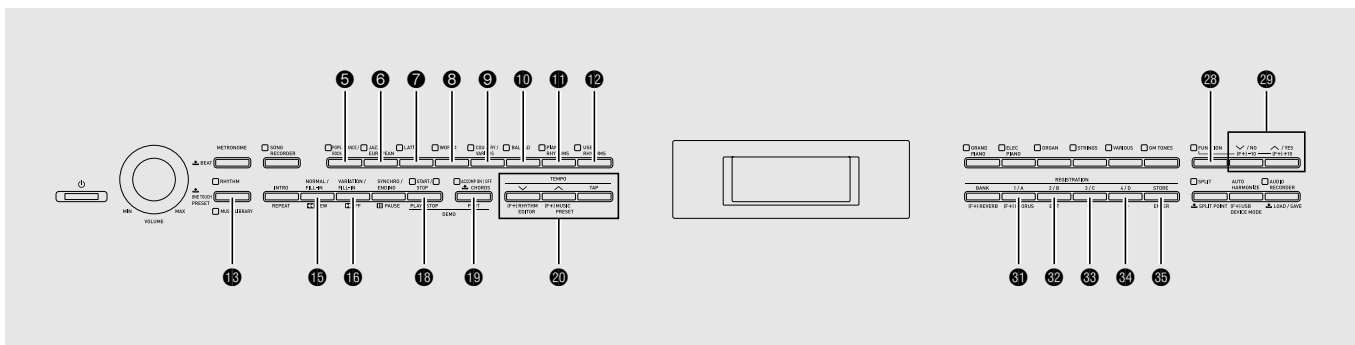
5. Drücken Sie die Taste **18** (PLAY/STOP).

- Damit startet die Wiedergabe des gewählten Songs.

6. Zum Stoppen eines Songs drücken Sie erneut die Taste **18** (PLAY/STOP).

- Zum Beenden des Audiorecorders drücken Sie bitte die Taste **38** (AUDIO RECORDER). Dadurch erlischt die Lampe über der Taste AUDIO RECORDER.

Musik-Presets



Über die Musik-Presets sind auf bestimmte Genres und Songs optimierte Einstellungen für Klangfarbe, Rhythmus, Akkorde usw. mit einem einfachen Tastendruck abrufbar.

Ergänzend zu den vorinstallierten Presets besteht die Möglichkeit, eigene Original-Musik-Presets (Anwender-Presets) zu speichern.

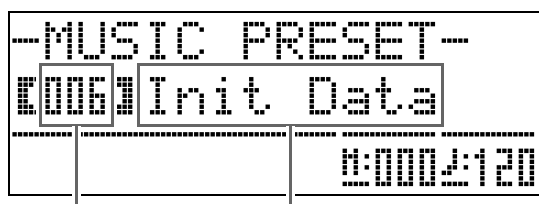
Insgesamt sind 300 vorinstallierte Musik-Presets vorhanden, die in drei Gruppen (1, 2, 3) unterteilt sind. Eine vierte Gruppe (4) dient für Anwender-Presets.

- Nähere Einzelheiten finden Sie in der „Liste der Musik-Presets“ (Seite A-8).

Wählen eines Musik-Presets

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **23 (FUNCTION)** die Taste **20 (MUSIC PRESET)**.

Dadurch blinkt die Lampe **19 (ACCOMP ON/OFF)** und die Music Preset-Anzeige erscheint.



Musik-Preset-Nummer Musik-Preset-Name

2. Wählen Sie mit den Tasten **31** bis **34** (Musik-Preset-Gruppentasten) eine Gruppe und dann mit den Tasten **29** (∨, ∧) das gewünschte Musik-Preset.

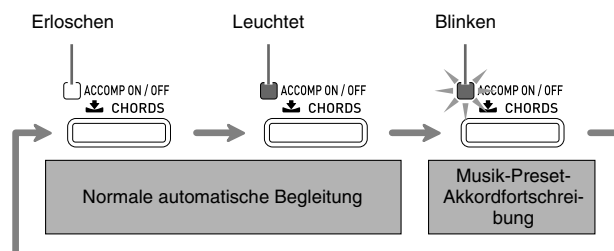
Dies konfiguriert das Digitalpiano mit den Einstellungen (Klangfarbe, Rhythmus usw.) des gewählten Musik-Presets.

In einem Musik-Preset sind die folgenden Einstellungen enthalten.

- Klangfarben (Hauptklang, Mischklang, untere Teilung) (Seite G-8)
- Mischbalance (Seite G-8)
- Oktavverschiebung (Seite G-10)
- Hall (Seite G-11)
- Chorus (Seite G-12)
- Rhythmus (Seite G-20)
- Tempo (Seite G-19)
- Automatische Harmonisierung (Seite G-19)

3. Drücken Sie die Taste **18 (START/STOP)** zum Starten der Begleitautomatik mit der Akkordfortschreibung des Musik-Presets. Spielen Sie die Melodie auf der Tastatur.

- Die abgerufene Akkordfortschreibung wiederholt sich, bis Sie erneut **18 (START/STOP)** drücken.
 - Wenn Sie mit Taste **19 (ACCOMP ON/OFF)** die ACCOMP ON/OFF-Lampe auf konstantes Leuchten (kein Blinken) schalten oder ausschalten, beendet dies die Akkordfortschreibung des Musik-Presets und schaltet auf Wiedergabe des normalen Begleitautomatik-Musters.
- Wiederholtes Drücken von Taste **19 (ACCOMP ON/OFF)** schaltet in der unten gezeigten Reihenfolge weiter.



- Zum Ändern des Rhythmus wählen Sie bitte mit den Tasten 5 bis 12 (Rhythmusgruppen) die Rhythmusgruppe und dann mit den Tasten 29 (▼, ▲) eine Rhythmusnummer.
- Zum Ändern der Klangfarbe wählen Sie bitte mit den Tasten 22 bis 27 (Klangfarbengruppen) die Klangfarbengruppe und dann mit den Tasten 29 (▼, ▲) eine Klangnummer.

4. Zum Schließen eines Musik-Presets halten Sie Taste 28 (FUNCTION) gedrückt und drücken dabei die Taste 20 (MUSIC PRESET).

Erzeugen eines eigenen Anwender-Presets

Der Musik-Preset-Editor ermöglicht das Kreieren eigener Original-Musik-Presets (Anwender-Presets). Sie können bis zu 50 Anwender-Presets in Musik-Preset-Gruppe 4 speichern.

1. Wählen Sie das Musik-Preset, das Sie zum Erzeugen Ihres Anwender-Presets bearbeiten möchten.
2. Stellen Sie die Klangfarbennummer, Rhythmusnummer und anderen Einstellungen für das Musik-Preset wunschgemäß ein.
 - Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Anwender-Musik-Preset gespeichert. Näheres zu den Einstellungen, die Sie für ein Anwender-Musik-Preset konfigurieren und speichern können, finden Sie in Schritt 2 unter „Wählen eines Musik-Presets“ (Seite G-28).
3. Drücken Sie die Tasten 28 (FUNCTION) und 20 (RHYTHM EDITOR) gleichzeitig.

Dies ruft eine Anzeige zum Wählen des Typs der vorgesehenen Bearbeitung auf.

```

--MUSIC PRESET--
Edit Object:
[CHORD]
>ENT
  
```

Bearbeitungstyp

4. Bearbeiten Sie die Musik-Preset-Parameter.

4-1. Akkordfortschreibung bearbeiten

Zeigen Sie mit Taste 29 (▼) „CHORD“ an und drücken Sie dann Taste 35 (ENTER) zum Aufrufen der Bearbeitungsanzeige für die Akkordfortschreibung.

Führen Sie anschließend die unter „Akkordfortschreibung bearbeiten“ (Seite G-30) beschriebene Bearbeitung durch. Wenn die Bearbeitung beendet ist, drücken Sie bitte 32 (EXIT) zum Zurückschalten auf die obige Anzeige zum Wählen des Bearbeitungstyps.

4-2. Begleitautomatik-Parameter bearbeiten

Zeigen Sie mit Taste 29 (▲) „Parameter“ an und drücken Sie dann Taste 35 (ENTER) zum Aufrufen der Bearbeitungsanzeige für die Begleitautomatik-Parameter.

Führen Sie anschließend die unter „Begleitautomatik-Parameter bearbeiten“ (Seite G-32) beschriebene Bearbeitung durch. Wenn die Bearbeitung beendet ist, drücken Sie bitte 32 (EXIT) zum Zurückschalten auf die obige Anzeige zum Wählen des Bearbeitungstyps.

5. Wenn die Bearbeitung beendet ist, drücken Sie bitte 32 (EXIT).

- Dies zeigt eine Meldung mit der Abfrage an, ob das Anwender-Preset gespeichert werden soll.

6. Drücken Sie die Taste 29 (YES).

Dies zeigt eine Anzeige zum Eingeben von Nummer und Namen für das Musik-Preset zum Speichern der bearbeiteten Daten an.

- Wenn die bearbeiteten Daten nicht gespeichert werden sollen, drücken Sie bitte 29 (NO) anstelle von 29 (YES).

```

--MUSIC PRESET--
Prog & Name:
[001] Init Data
>ENT
  
```

Musik-Preset-Name

Musik-Preset-Nummer für Datenspeicherung

7. Wählen Sie mit den Tasten **29** (**∨**, **∧**) die Musik-Preset-Nummer zum Speichern der bearbeiteten Daten.

8. Geben Sie einen Namen für das Preset ein.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **33** (**<**) und **34** (**>**) auf das zu ändernde Zeichen und ändern Sie das Zeichen dann mit den Tasten **29** (**∨**, **∧**). Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Zeichen.

- Zum Eingeben eines Leerzeichens drücken Sie bitte gleichzeitig die beiden Tasten **29** (**∨** und **∧**).

!	"	#	\$	%	&	'	()	
*	+	,	-	.	/	0	1	2	3
4	5	6	7	8	9	:	;	<	=
>	?	@	A	B	C	D	E	F	G
H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[
¥	]	^	_	`	a	b	c	d	e
f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y
z	{	|	}						

9. Drücken Sie die Taste **35** (**ENTER**).

Dies speichert die Daten.

- Falls unter der zum Speichern verwendeten Preset-Nummer bereits Daten abgespeichert sind, erscheint im Display eine Abfrage (Replace?), ob die bereits vorhandenen Daten tatsächlich durch die neuen Daten ersetzt werden sollen.

Drücken Sie zum Überschreiben die Taste **29** (**YES**) oder zum Abbrechen des Speichervorgangs die Taste **28** (**NO**).

■ Akkordfortschreibung bearbeiten

1. Wählen Sie in der Anzeige zum Wählen der Bearbeitung (Seite G-29) den Punkt „CHORD“ und rufen Sie dann mit Taste **35** (**ENTER**) die unten gezeigte Bearbeitungsanzeige für die Akkordfortschreibung auf.



(2) Cursor (1) Schritt (Zeitgabe und Akkord) (3) Auflösung

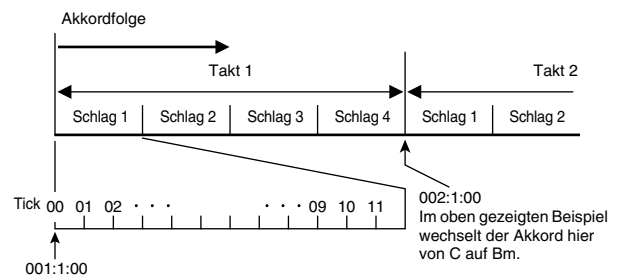
(1) Schritt (Zeitgabe und Akkord)

Die Zeitgabe einer Akkordfortschreibung wird durch eine Reihe von drei durch Doppelpunkte getrennten Werten (zum Beispiel 001:1:00) ausgedrückt, die Takt ^{*1} (001), Schlag (1) und Tick (00) angeben ^{*2}. Die Reihe dieser drei Werte wird allgemein als ein „Schritt“ bezeichnet.

Der obige Screenshot zeigt die beiden ersten Schritte (001, 002) des Musik-Presets. Verwenden Sie die Tasten **15** (**REW**) und **16** (**FF**) zum Scrollen und Ansehen anderer Schritte.

*1 Bis zu 999 Takte

*2 Auf einen Schlag entfallen, wie unten gezeigt, 12 Ticks.

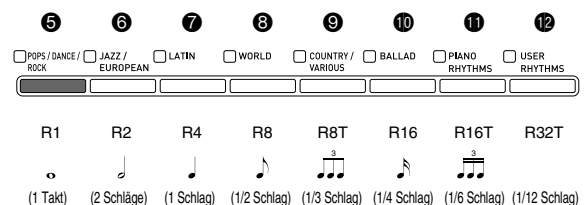


(2) Cursor

Gibt den aktuell zur Bearbeitung gewählten Schritt an.

(3) Auflösung

Die Auflösung ist eine Einheit, die beim Bearbeiten der Schrittzeitgabe verwendet wird. Die anfängliche Auflösung beträgt R1 (ein Takt), Sie können aber auch R4 (1 Schlag = 1 Viertelnote) wählen, wenn Sie Akkorde auf jeden Schlag eingeben möchten. Wählen Sie mit den Instrumentepart-Tasten (**5** bis **12**) eine der unten gezeigten acht Auflösungen.



2. Bewegen Sie den Cursor (2) in der Bearbeitungsanzeige für die Akkordfortschreibung mit den Tasten **15** (REW) und **16** (FF) zum gewünschten Schritt.

3. Ändern Sie den Inhalt des gewählten Schritts wunschgemäß ab.

3-1. Wählen Sie einen Akkord-Eingabemodus und geben Sie über die Akkordtastatur (Seite G-18) die Akkorde ein.

Eingeben eines Akkords bewegt den Cursor (2) automatisch zum nächsten Schritt weiter.

- Wenn Sie zum nächsten Schritt weitergehen möchten, ohne den aktuellen Akkord zu ändern, drücken Sie bitte Taste **17** (PAUSE).
- Falls die Auflösung (3) kürzer ist als die Zeit bis zum nächsten Schritt, wird provisorisch ein neuer Schritt (ohne Akkord) in das Musik-Preset eingefügt, der der Zeit der Auflösung entspricht. Durch Eingeben eines Akkords auf den neuen Schritt wird dieser als Teil des Musik-Presets registriert und der Cursor bewegt sich weiter zum nächsten Schritt.* Sie können diesen Vorgang zum Einfügen eines neuen Schritts zwischen dem aktuellen und dem folgenden Schritt verwenden.

* Wenn Sie den Cursor mit **15** (REW) und **16** (FF) bewegen, ohne einen Akkord einzugeben, wird der aktuell eingefügte Schritt gelöscht.

3-2. Verwenden Sie die Tasten **29** (▼, ▲) zum Ändern der Schrittzitgabe (Takt:Schlag:Tick).

Jedes Drücken von einer der beiden Tasten ändert die Zeitgabe entsprechend der Auflösung.

- Der für die Schrittzitgabe einstellbare Wertebereich ist durch die Schritte vor und nach dem aktuellen Schritt begrenzt.
- Die Zeitgabe für den ersten Schritt (001:1:00) ist fest vorgegeben und kann nicht geändert werden. Weiterhin beträgt der letzte Schritt unabhängig von der Auflösung stets einen Takt.

```
=CHORD EDIT= M
007:4:00:0
>008:1:00:END
```

Letzter Schritt

3-3. Zum Eingeben eines Leerzeichens drücken Sie bitte gleichzeitig die beiden Tasten **29** (▼ und ▲).

- Der erste und der letzte Schritt können nicht gelöscht werden.

4. Wiederholen Sie das obige Vorgehen, bis alle Schritte wunschgemäß bearbeitet sind.

- Sie können das Musik-Preset, das Sie aktuell bearbeiten, durch Drücken von **18** (START/STOP) wiedergeben lassen.
- In der nachstehenden Tabelle sind weitere Bearbeitungsmöglichkeiten eines Musik-Presets beschrieben. Drücken Sie Taste **28** (FUNCTION), wählen Sie mit **33** (◀) und **34** (▶) die gewünschte Bearbeitung, führen Sie den dazu erforderlichen Vorgang aus und drücken Sie dann **35** (ENTER), um die Bearbeitung anzuwenden und zur Bearbeitungsanzeige für die Akkordfortschreibung zurückzukehren.
- Zum Abbrechen des Vorgangs und Löschen aller vorgenommenen Bearbeitungen drücken Sie bitte **32** (EXIT).

	Bearbeitungs-vorgang (Display)	Beschreibung	Bedienung
1	Initialisieren (Initialize)	Initialisiert alle Schritte. Initialisieren ist praktisch, wenn Sie eine völlig neue Akkordfortschreibung ab Anfang neu aufbauen möchten.	-
2	Tonhöhe ändern (Change Key)	Ändert die Tonhöhe der Akkorde aller Schritte in Halbtonschritten.	Wählen Sie mit den Tasten 29 (▼, ▲) die Größe der gewünschten Änderung (-5 bis 6 Halbtöne).
3	An Musik-Preset anfügen (Append Chords)	Zum Kopieren aller Schritte eines anderen Musik-Presets an das Ende des aktuellen Musik-Presets.	Wählen Sie mit den Tasten 29 (▼, ▲) die Nummer* des anzufügenden Musik-Presets.
4	Takte löschen (DELETE Measure)	Löscht eine bestimmte Anzahl Takte vom aktuellen Schritt mit dem Cursor in Vorwärtsrichtung.	Wählen Sie mit den Tasten 29 (▼, ▲) die Takte.
5	Takt einfügen (INSERT 1Measure)	Fügt einen leeren Takt am aktuell gewählten Schritt ein.	-

* Die Musik-Presets der Gruppen 2, 3 und 4 sind fortlaufend durchnummeriert und schließen an die Nummern von Gruppe 1 an, die mit 1 beginnen. Näheres zu den Folgenummern finden Sie in der „Liste der Musik-Presets“ auf Seite A-8.

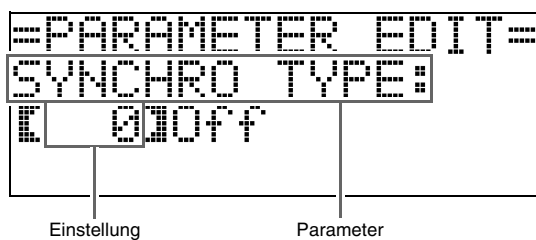
5. Wenn alle Bearbeitungen beendet sind, drücken Sie bitte **32** (EXIT) zum Zurückrufen der Anzeige zum Wählen des Bearbeitungsvorgangs (Seite G-29).

HINWEIS

- Ein einzelnes Preset kann bis zu etwa 2.000 Akkorde aufnehmen. Wenn durch die Bearbeitung die Obergrenze der speicherbaren Akkorde überschritten wird, erscheint die Meldung „Memory Full“ im Display und eine weitere Bearbeitung ist nicht mehr möglich.

■ Begleitautomatik-Parameter bearbeiten

1. Wählen Sie in der Anzeige zum Wählen der Bearbeitung (Seite G-29) den Punkt „Parameter“ und drücken Sie dann **35 (ENTER)** zum Aufrufen der unten gezeigten Bearbeitungsanzeige für die Begleitautomatik-Parameter.

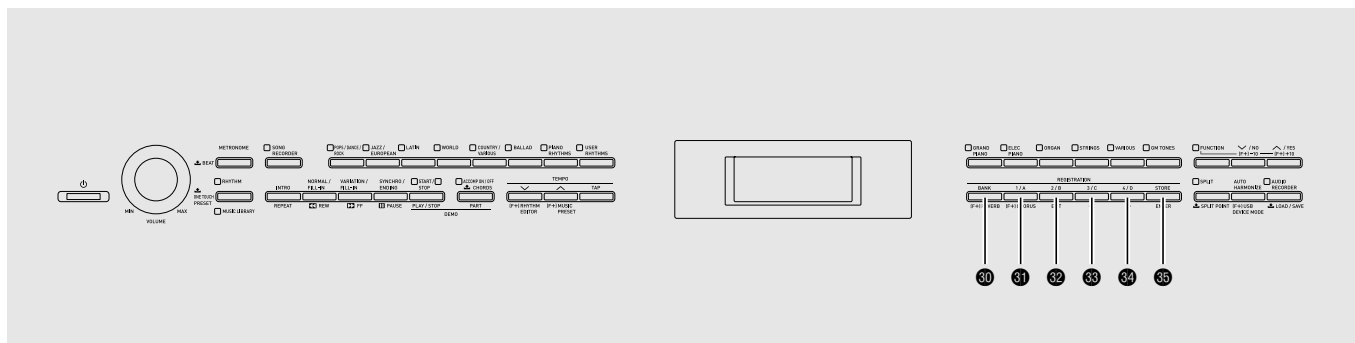


2. Wählen Sie mit den Tasten **33 (<)** und **34 (>)** einen Parameter und ändern Sie seine Einstellung mit den Tasten **29 (∨, ^)**.

	Parameter	Beschreibung	Einstellung
1	SYNCHRO TYPE: Synchro-Typ	Wählt Status und Typ der Synchro-Bereitschaft beim Wählen des Musik-Presets.	0 Off: Aus (keine Bereitschaft) 1 Normal: Von Bereitschaft auf Normalmuster 2 Variation: Von Bereitschaft auf Variationsmuster 3 Intro: Von Bereitschaft auf Intromuster
2	DRUM ON/OFF: Drum ein/aus	Schaltet den Drum-Part (Seite G-21) ein und aus.	OFF: Schaltet den Part stumm. ON: Gibt den Part wieder.
3	PERC ON/OFF: Perkussion ein/aus	Schaltet den Perkussionspart (Seite G-21) ein und aus.	OFF: Schaltet den Part stumm. ON: Gibt den Part wieder.
4	BASS ON/OFF: Bass ein/aus	Schaltet den Bass-Part (Seite G-21) ein und aus.	OFF: Schaltet den Part stumm. ON: Gibt den Part wieder.
5 - 9	CHORD1 - 5 ON/OFF: Akkord 1 - 5 ein/aus	Schaltet die Parts der Akkorde 1 bis 5 (Seite G-21) ein und aus.	OFF: Schaltet die Parts stumm. ON: Gibt die Parts wieder.
10	INTRO CHORD: Intro-Akkord	Wählt zwischen Dur (× 12 Tasten) und Moll (× 12 Tasten) für die Intro-Akkorde.	C - B: Dur (C bis B) Cm - Bm: Moll (Cm bis Bm)
11	ENDING CHORD: Ending-Akkord	Wählt zwischen Dur (× 12 Tasten) und Moll (× 12 Tasten) für die Ending/Outro-Akkorde.	C - B: Dur (C bis B) Cm - Bm: Moll (Cm bis Bm)
12	AUTO FILL-IN: Automatisches Fill-in ein/aus	Legt fest, ob ein Fill-in in den letzten Takt einer Akkordfortschreibung eingefügt werden soll.	OFF: Fill-in wird nicht eingefügt ON: Fill-in wird eingefügt
13	TIMING SET: Akkordfortschreibung-Variation	Über diesen Parameter können Sie verschiedene Variationen zur Zeitgabe der in Bearbeitung befindlichen Akkordfortschreibung hinzugeben. Über den Parameter kann die Akkordfortschreibung an den Takt bestimmter Rhythmen angepasst werden. <ul style="list-style-type: none"> • Ein Akkord (Schritt), der nicht im Takt des Rhythmus liegt, wird beschnitten. 	1 Normal: Die bearbeitete Akkordfortschreibung läuft unverändert ab. 2 Half: Halbiert die Akkordzeitgabe in einem Takt. 3 Double: Verdoppelt die Akkordzeitgabe in einem Takt. 4 3/4: Multipliziert die Akkordzeitgabe in einem Takt mit 3/4. Wählen Sie diese Einstellung zur Anpassung an einen Rhythmus mit 6/8-Zeitgabe. 5 6/4: Multipliziert die Akkordzeitgabe in einem Takt mit 3/2. Wählen Sie diese Einstellung zur Anpassung an einen Rhythmus mit 6/4-Zeitgabe.

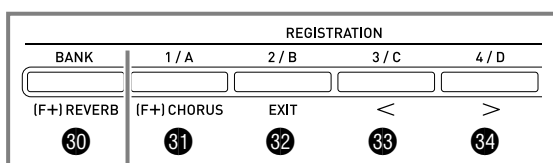
3. Wenn alle Bearbeitungen beendet sind, drücken Sie bitte **32 (EXIT)** zum Zurückrufen der Anzeige zum Wählen des Bearbeitungsvorgangs (Seite G-29).

Registrieren von Klangfarbe- und Rhythmus-Setups



Im Registrationspeicher können Sie Digitalpiano-Setups (Klangfarbe, Rhythmus usw.) speichern und danach bei Bedarf direkt wieder abrufen. Der Registrationspeicher vereinfacht die Darbietung von komplexen Stücken, die häufige Klangfarben- und Rhythmusänderungen erfordern.

Im Registrationspeicher können bis zu 96 Anwenderrhythmen gleichzeitig gespeichert sein. Zum Aufnehmen dienen die Tasten **30 (BANK)** und **31 (REGISTRATION 1)** bis **34 (REGISTRATION 4)**.



	Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3	Bereich 4
Bank 1	Setup 1-1	Setup 1-2	Setup 1-3	Setup 1-4
Bank 2	Setup 2-1	Setup 2-2	Setup 2-3	Setup 2-4
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
Bank 24	Setup 24-1	Setup 24-2	Setup 24-3	Setup 24-4

- Wiederholtes Drücken von Taste **30 (BANK)** schaltet der Reihe nach durch die Banknummern von 1 bis 24.
- Drücken von einer der Tasten **31** bis **34** wählt den entsprechenden Bereich in der aktuell gewählten Bank.

Daten von Setup 8-2

Klangfarbe-Einstellungen
 Tastatur-Klangfarbe: 014 Harpsichord
 Helligkeit: 2
 Reverb: 1 Room
 Chorus: Aus

Begleitautomatik-Einstellungen
 Rhythmus: 005 Pop Rock
 Tempo: 180
 Begleitungslautstärke: 20

■ Registrierbare Datentypen

● Klangfarbe-Einstellungen

- Klangnummern (Hauptklang, Mischklang, Tastaturteilung)
- Mischklang ein/aus
- Mischbalance
- Tastaturteilung ein/aus
- Teilungspunkt
- Oktavverschiebung
- Helligkeit
- Hall (Reverb)
- Chorus
- Transponierung
- Anschlagdynamik
- Einstellung der Soft/Sostenuto-Pedals
- Dämpferpedal-Anpassung
- Pitchbend-Bereich

● Begleitautomatik-Einstellungen (nur Bereiche 1 bis 4)

- Rhythmusnummer
- Begleitung ein/aus
- Akkord-Eingabemodus
- Synchro-Bereitschaft
- Tempo
- Begleitautomatik-Lautstärke
- Automatische Harmonisierung

Speichern von Registrierungsdaten

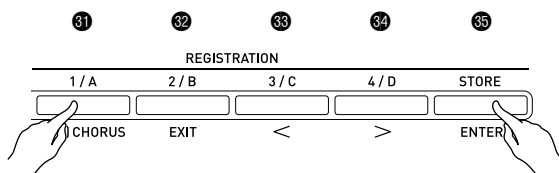
1. Konfigurieren Sie das Digitalpiano mit den zu speichernden Einstellungen für Klangfarbe, Rhythmus usw.
2. Wählen Sie mit Taste **30 (BANK)** die Bank zum Speichern der Registrierung.

Beispiel: Bank 4



3. Halten Sie als Nächstes **35 (STORE)** gedrückt und wählen Sie dabei mit **31** bis **34** einen Bereich.

Die Daten werden im angewiesenen Bereich der betreffenden Bank gespeichert.

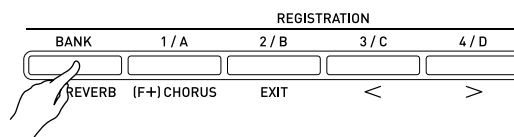


Beispiel: Bank 4, Bereich 1



Abrufen einer Registrierung

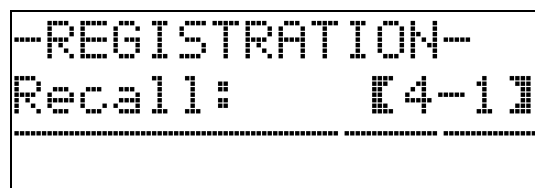
1. Drücken Sie die Taste **30 (BANK)** zum Wählen der Bank mit dem abzurufenden Setup.



2. Wählen Sie mit den Tasten **31** bis **34** den Bereich, dessen Setup Sie abrufen möchten.

Dies ruft das Setup aus dem Registrationspeicher auf und konfiguriert die Digitalpiano-Einstellungen entsprechend.

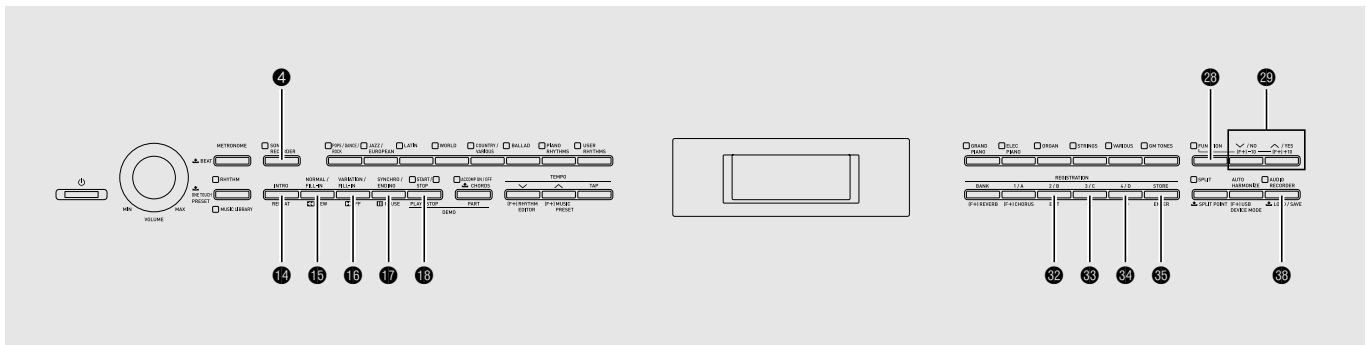
Beispiel: Bei Abruf von Registrierungsdaten aus Bank 4, Bereich 1



■ Registrierungsdaten auf einem externen Gerät speichern

Näheres zum Übertragen von gesammelten Daten zur Speicherung auf einem Computer finden Sie unter „Anschließen an einen Computer“ (Seite G-55).

Eigenes Spielen auf der Tastatur aufnehmen



Mit dem Songrecorder können Sie im eingebauten Songspeicher aufnehmen, was Sie auf dem Digitalpiano spielen. Sie können einen Song in Parts (für Instrumente, linke und rechte Hand usw.) aufteilen und jeden Part getrennt aufnehmen. Sie haben sogar die Möglichkeit, mit „Punch-in-Aufnahme“ einzelne Passagen bereits vorhandener Aufnahmen zu bearbeiten.

Wenn Sie einen handelsüblichen USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos stecken, erfolgt die Aufnahme und Wiedergabe von Audiodaten im bzw. aus dem USB-Flash-Drive (Audiorecorder).

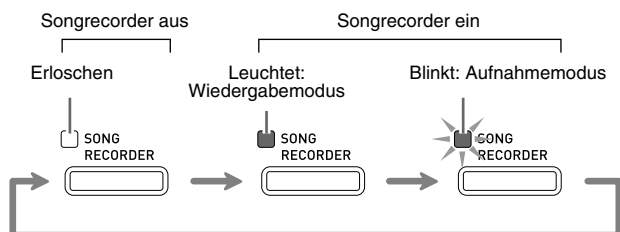
Aufnehmen im eingebauten Songspeicher (Songrecorder)

Die folgenden Schritte dienen zum Aufnehmen oder Abspielen eines einzelnen Songs im bzw. aus dem Speicher der Recorderfunktion.

1. Drücken Sie zweimal die Taste **4 (SONG RECORDER)**, damit deren Lampe blinkt.

Dies schaltet die Songrecorderfunktion ein und ruft den Recordermodus auf.

- Wiederholtes Drücken von Taste **4 (SONG RECORDER)** schaltet den Modus wie unten gezeigt weiter.



2. Stellen Sie Klangfarbe, Rhythmus und die sonstigen Einstellungen wunschgemäß ein.

- Die hier vorgenommenen Einstellungen werden in die aufgezeichneten Songdaten einbezogen.
- Näheres dazu, was in den aufgezeichneten Songdaten enthalten ist, finden Sie unter „Systemspur“ (Seite G-37).

3. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Die Aufnahme startet, sobald Sie zu spielen beginnen.

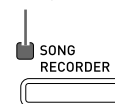
- Wenn Sie mit Begleitautomatik spielen, wird auch diese in die Aufnahmedaten einbezogen.

4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste **18 (START/STOP)**.

Die Lampe von **4 (SONG RECORDER)** beginnt daraufhin zu blinken und leuchtet dann konstant, was den Wiedergabemodus anzeigt.

- Wenn Sie mit Begleitautomatik spielen, können Sie die Aufnahmesitzung auch durch Drücken der Taste **17 (ENDING)** beenden.

Leuchtet: Wiedergabemodus

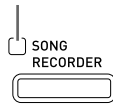


5. Zum Abspielen der erfolgten Aufnahme drücken Sie bitte erneut **18 (START/STOP)**.

- Mit jedem Drücken von **18** startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

6. Zum Beenden des Songrecorders drücken Sie bitte erneut die Taste **4 (SONG RECORDER)**, damit deren Lampe erlischt.

Erlöschen: Songrecorder aus



HINWEIS

- Die Speicherkapazität der Recorderfunktion beträgt circa 10.000 Noten. Wenn die restliche Kapazität auf 100 Noten oder weniger absinkt, wechselt die Lampe von Taste **4 (SONG RECORDER)** auf schnelles Blinken. Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn der Speicher voll ist.
- Für Wiederholbetrieb, schnellen Vorlauf, schnellen Rücklauf, Pause und das Anpassen des Tempos während der Wiedergabe gilt das Gleiche wie beim Abspielen von Anwendersongs. Näheres finden Sie unter „Wiedergeben von aus einer externen Quelle geladenen Songs“ (Seite G-25).
- Sie können die aktuell im Speicher der Recorderfunktion enthaltenen Songdaten jederzeit abhören, indem Sie mit **4 (SONG RECORDER)** auf den Wiedergabemodus schalten und dann **18 (START/STOP)** drücken.

WICHTIG!

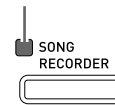
- Eine neue Aufnahme ersetzt (löscht) die Daten der vorherigen Aufnahme.
- Wenn Sie das Digitalpiano bei noch laufender Aufnahme ausschalten, wird die gesamte bis dahin erfolgte Aufnahme gelöscht. Achten Sie daher darauf, dass während eines Aufnahmevorgangs nicht versehentlich der Strom ausgeschaltet wird.

Aufnehmen oder Abspielen mehrerer Songs

Sie können bis zu fünf Songs (mit Nummern von 1 bis 5) im Speicher aufnehmen. Danach können Sie die Songs getrennt für Wiedergabe abrufen.

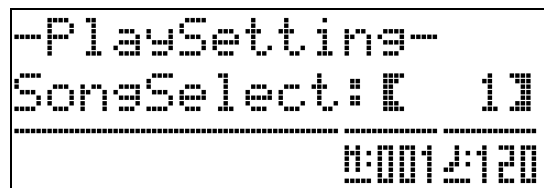
1. Schalten Sie mit Taste **4 (SONG RECORDER)** den Songrecordermodus weiter, bis die Lampe über Taste **SONG RECORDER** leuchtet. Dies ist der Songrecorder-Wiedergabemodus.

Leuchtet: Wiedergabemodus



2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28 (FUNCTION)** die Taste **4 (SONG RECORDER)**.

Dies zeigt die Songwahlanzeige an.



3. Wählen Sie mit **29 (V, ^)** die gewünschte Songnummer.
4. Drücken Sie Taste **32 (EXIT)** zum Schließen der Songwahl-Anzeige.
5. Zum Aufnehmen im aktuell gewählten Song drücken Sie bitte die Taste **4 (SONG RECORDER)**. Zum Abspielen des aktuell gewählten Songs drücken Sie bitte **18 (START/STOP)**.
6. Bei Aufnahme gehen Sie bitte weiter zu Schritt 2 von „Aufnehmen im eingebauten Songspeicher (Songrecorder)“ (Seite G-35).

Aufnehmen auf einer bestimmten Spur (Part)

Sie können bestimmte Instrumente, die linke Hand und die rechte Hand oder andere Parts eines Songs getrennt aufnehmen und dann abschließend zum fertigen Song kombinieren.

■ Was ist eine Spur?

Als „Spur“ (bzw. „Track“) bezeichnet man einen separat aufgenommenen Part eines Songs. Der Songrecorder dieses Digitalpianos umfasst insgesamt 17 Spuren einschließlich der nachstehend beschriebenen Systemspur.

● Systemspur

Zusätzlich zu den auf der Tastatur gespielten Noten und anderen Vortragsdaten enthält die Systemspur auch zahlreiche Setup-Informationen für den Song, wie z.B. die Einstellungen für Mischklang ein/aus, Tastaturteilung ein/aus, Tempo, Begleitautomatik und Hall ein/aus. Wenn Sie im Speicher der Recorderfunktion wie unter „Aufnehmen im eingebauten Songspeicher (Songrecorder)“ (Seite G-35) und „Aufnehmen oder Abspielen mehrerer Songs“ (Seite G-36) gezeigt einen Song mit nur einer Spur aufnehmen, erfolgt die gesamte Aufnahme auf der Systemspur.

● Spuren 01 bis 16

Auf diesen Spuren können Sie die gespielten Noten, die Pitchbendrad- und Pedalbetätigung und die Klangfarben-Einstellung der Tastatur aufzeichnen. Zur Erstellung des gewünschten Songs können diese Spuren dann mit der Systemspur und untereinander kombiniert werden.

■ Von den Spuren unterstützte Daten

Nachstehend sind die Daten beschrieben, die auf den Spurtypen aufgenommen werden können.

Systemspur, Spuren 01 bis 16

Tastaturnoten, Tastatur-Klangfarbe (Hauptklang), Pedal- und Pitchbendrad-Betätigung

Nur Systemspur

Mischklang, Tastaturteilung, Oktavverschiebung, Hall, Chorus, Tempo, Begleitautomatik-Wiedergabe, automatische Harmonisierung, One-Touch-Preset, Musik-Preset*¹, Registrierung*^{1*2}

*1 Nur Abruf

*2 Die Begleitautomatik-Lautstärke und eingestellte Transponierung der abgerufenen Daten werden nicht mit aufgezeichnet.

1. Nehmen Sie den ersten Part auf der Systemspur auf.

- Zum Aufnehmen auf der Systemspur gehen Sie bitte wie unter „Aufnehmen im eingebauten Songspeicher (Songrecorder)“ (Seite G-35) bzw. „Aufnehmen oder Abspielen mehrerer Songs“ (Seite G-36) beschrieben vor.

2. Schalten Sie mit Taste **4 (SONG RECORDER)** den Songrecordermodus weiter, bis die Lampe über Taste **SONG RECORDER** blinkt. Dies ist der Songrecorder-Aufnahmemodus.

Blinkt: Aufnahmemodus



3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28 (FUNCTION)** die Taste **4 (SONG RECORDER)**.

Dies zeigt die Spurwahlanzeige an.

Wählen Sie mit Taste **29 (V, ^)** die als Nächstes zu bespielende Spur (T01 bis T16).

Drücken Sie nach dem Wählen der Spur die Taste **32 (EXIT)** zum Schließen der Spurwahlanzeige.

Spurname	Display
Systemspur	Sys
Spuren 01 bis 16	T01 bis T16



4. Wählen Sie die Klangfarbe des auf der Spur aufzunehmenden Parts.
5. Drücken Sie die Taste **18 (START/STOP)**.
Dies startet die Wiedergabe der Aufnahme auf der Systemspur und die Aufnahme auf der aktuell gewählten Spur. Spielen Sie zum Aufnehmen auf der aktuellen Spur wie gewünscht zur Wiedergabe von der Systemspur mit.
6. Drücken Sie erneut die Taste **18 (START/STOP)**, um die Aufnahme zu stoppen.
Dies ruft den Wiedergabemodus auf. Drücken Sie erneut **18 (START/STOP)**, um die gerade bespielte Spur wiederzugeben. Mit jedem Drücken von **18 (START/STOP)** startet bzw. stoppt die Wiedergabe.
 - Nach der folgenden Anleitung können Sie einzelne Spuren ein- (Wiedergabe aktiviert) und ausschalten (Wiedergabe deaktiviert). Dies ermöglicht das Abhören nur der beim Aufnehmen auf einer neuen Spur gewünschten Spur(en).
 - (1) Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28 (FUNCTION)** die Taste **4 (SONG RECORDER)**.
Dies zeigt die Songwahlanzeige an.
 - (2) Drücken Sie einmal die Taste **34 (>)**.
Dies zeigt die Spur-Ein/Aus-Anzeige an.
 - (3) Wählen Sie mit den Tasten **29 (∨, ^)** die gewünschte Spur und schalten Sie diese mit **35 (ENTER)** ein bzw. aus.
7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 zum Bespielen aller vorgesehenen Spuren.

Löschen von mit dem Songrecorder aufgenommenen Daten

Mit dem Songrecorder aufgenommene Performance-Daten können nach Songs getrennt gelöscht werden. Sie können auch eine einzelne Spur aus einem Song löschen.

Löschen eines Recordersongs

1. Schalten Sie mit Taste **4 (SONG RECORDER)** den Songrecordermodus weiter, bis die Lampe über Taste **SONG RECORDER** leuchtet. Dies ist der Songrecorder-Wiedergabemodus.

Leuchtet: Wiedergabemodus



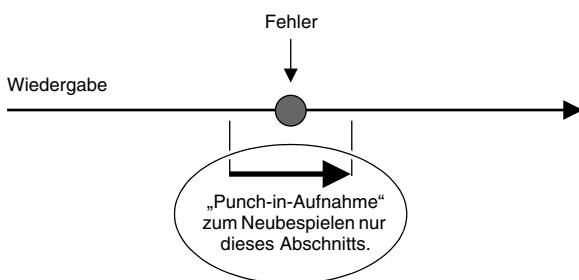
2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28 (FUNCTION)** die Taste **4 (SONG RECORDER)**.
Dies zeigt die Wahlanzeige für Recordersongs an.
3. Wählen Sie mit den Tasten **29 (∨, ^)** den zu löschenden Recordersong.
4. Halten Sie die Taste **4 (SONG RECORDER)** gedrückt, bis im Display die Abfrage „Sure?“ erscheint.
5. Drücken Sie die Taste **29 (YES)** zum Löschen des Recordersongs.
 - Falls nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte **29 (NO)**.

Löschen einer einzelnen Spur

1. Wählen Sie wie in den Schritten 1 bis 3 des Vorgehens von „Löschen eines Recordersongs“ den Recordersong, der die zu löschende Spur enthält.
2. Drücken Sie die Taste **34** (**>**).
Dies zeigt die Spurwahlanzeige an.
3. Wählen Sie mit den Tasten **29** (**∨**, **∧**) die zu löschende Spur.
4. Halten Sie die Taste **4** (**SONG RECORDER**) gedrückt, bis im Display die Abfrage „Sure?“ erscheint.
5. Drücken Sie **29** (**YES**), um die Spur zu löschen.
 - Falls nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte **29** (**NO**).

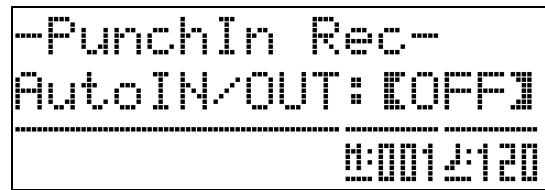
Neubespielen eines Abschnitts in einem Recordersong (Punch-in-Aufnahme)

Wenn Sie in einem Recordersong einen bestimmten Abschnitt verbessern oder korrigieren möchten, können Sie diesen durch „Punch-in-Aufnahme“ neu bespielen.



1. Rufen Sie den Songrecorder-Aufnahmemodus auf und wählen Sie die Spur, die den neu zu bespielenden Abschnitt enthält.
 - Siehe Schritt 3 unter „Aufnehmen auf einer bestimmten Spur (Part)“ (Seite G-37).

2. Halten Sie die Taste **4** (**SONG RECORDER**) gedrückt, bis im Display die Anzeige für Punch-in-Aufnahme erscheint.



3. Drücken Sie die Taste **18** (**START/STOP**).
Damit startet die Wiedergabe der gewählten Spur.
4. Wenn die Wiedergabe die neu zu bespielende Stelle erreicht, spielen Sie bitte die Noten und nehmen Sie die gewünschte weitere Bedienung vor.

Dies startet automatisch die Punch-in-Aufnahme, die bis zum nachstehenden Schritt 5 andauert.

- Die Punch-in-Aufnahme kann auch in folgender Weise gestartet werden: durch eine Pedal- oder Pitchbendrad-Bedienung; durch Drücken von **4** (**SONG RECORDER**);*¹ durch Ändern der Klangfarbeneinstellung; durch Ändern des Rhythmus oder der Tempo-Einstellung*²
- *1 Drücken Sie **4** (**SONG RECORDER**), wenn Sie die Punch-in-Aufnahme starten möchten, ohne Noten zu spielen oder eine Einstellung zu ändern.
- *2 Nur Systemspur
- Bei Punch-in-Wiedergabe können Sie **15** (**REW**), **16** (**FF**) und **17** (**PAUSE**) benutzen, um den neu zu bespielenden Abschnitt schneller zu erreichen.

5. Drücken Sie erneut **18** (**START/STOP**), um die Punch-in-Aufnahme zu stoppen.

Hinter der Stelle, an der Sie **18** (**START/STOP**) drücken, bleibt die in der Spur vorhandene Aufnahme unverändert erhalten.

- Um alle Daten zu löschen, die in der Spur hinter dem mit Punch-in neu bespielten Abschnitt liegen, drücken Sie oben bitte **4** (**SONG RECORDER**) anstelle von **18** (**START/STOP**).
- Um die Punch-in-Aufnahme abzubrechen und die ursprünglichen (nicht bearbeiteten) Daten der Spur beizubehalten, halten Sie bitte **4** (**SONG RECORDER**) gedrückt, bis die Anzeige für Punch-in-Aufnahme aus dem Display erlischt.

Einstellen der Lage einer Punch-in-Aufnahme (automatische Punch-in-Aufnahme)

Nach der folgenden Anleitung können Sie einen bestimmten Bereich für Punch-in-Aufnahme definieren.



- Rufen Sie den Songrecorder-Aufnahmemodus auf.
 - Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **29** (FUNCTION) die Taste **4** (SONG RECORDER). Dies zeigt die Aufnahme-Setup-Anzeige an.
- Zeigen Sie mit den Tasten **33** (<) und **34** (>) „AutoPu.IN“ an und wählen Sie dann mit **29** (∨, ^) den Starttakt.
- Zeigen Sie mit den Tasten **33** (<) und **34** (>) „AutoPu.OUT“ an und wählen Sie dann mit **29** (∨, ^) den Endtakt.
 - Drücken Sie nach dem Wählen des Start- und Endtaktes **32** (EXIT) zum Schließen der Aufnahme-Setup-Anzeige.
- Wählen Sie die Spur, in der die aufzunehmende Taktfolge enthalten ist.
 - Siehe Schritt 3 unter „Neubespielen eines Abschnitts in einem Recordersong (Punch-in-Aufnahme)“ (Seite G-39).
- Drücken Sie die Taste **29** (∧) zum Einschalten der Punch-in-Aufnahme.
- Starten Sie die Wiedergabe mit Taste **18** (START/STOP).
 - Die Punch-in-Aufnahme beginnt mit dem Starttakt und stoppt automatisch nach dem Endtakt.
 - Spielen Sie die Noten und nehmen Sie die gewünschte sonstige Bedienung vor.

■ Vornehmen einer Punch-in-Aufnahme mit weniger als einem Takt Länge

Weisen Sie für die Punch-in-Aufnahme wie nachstehend beschrieben eine Stelle an, die einen Teil eines Takts enthält.

Beispiel: Zum Neubespielen ab Schlag 3 von Takt 2 bis Schlag 1 von Takt 4



- Starten Sie die Wiedergabe des Songs mit dem neu zu bespielenden Abschnitt.
- Drücken Sie die Taste **14** (REPEAT), wenn die Wiedergabe den Anfang des neu zu bespielenden Abschnitts erreicht.
- Drücken Sie erneut **14** (REPEAT), wenn die Wiedergabe das Ende des neu zu bespielenden Abschnitts erreicht.
- Drücken Sie Taste **18** (START/STOP) zum Stoppen der Wiedergabe.
- Rufen Sie den Songrecorder-Aufnahmemodus auf und wählen Sie die Spur, die den neu zu bespielenden Abschnitt enthält.
 - Näheres zum Wählen einer Spur siehe Schritt 3 von „Aufnehmen auf einer bestimmten Spur (Part)“ (Seite G-37).
- Halten Sie die Taste **4** (SONG RECORDER) gedrückt, bis im Display die Anzeige für Punch-in-Aufnahme erscheint.
- Drücken Sie die Taste **29** (∧) zum Einschalten der Punch-in-Aufnahme.
- Schalten Sie mit Taste **14** (REPEAT) die Wiederholfunktion ein.
- Drücken Sie die Taste **18** (START/STOP). Dies startet die Punch-in-Wiedergabe ab dem Takt vor der oben in Schritt 2 angewiesenen Stelle (Startpunkt).
 - Die Punch-in-Aufnahme startet automatisch, wenn die Wiedergabe den Startpunkt erreicht, und endet automatisch, wenn sie die in Schritt 3 angewiesene Stelle (Endpunkt) erreicht.

Aufnehmen auf einem USB-Flash-Drive (Audiorecorder)

Was Sie auf dem Digitalpiano spielen, wird als Audiodaten (WAV-Dateien*) im USB-Flash-Drive aufgenommen. Wenn Sie zur Wiedergabe von Daten aus dem Songspeicher auf dem Digitalpiano mitspielen, wird Ihr Spiel auf der Tastatur zusammen mit der Wiedergabe aus dem Speicher im USB-Flash-Drive aufgezeichnet.

* Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, Stereo

Aufnahmekapazität

- 99 Dateien (Nr. 01 bis Nr. 99)
- Maximal circa 25 Minuten Aufnahme pro Datei

Aufgenommene Daten

- Alles, was Sie auf dem Digitalpiano spielen, wird aufgenommen.
- Getrenntes Aufnehmen einzelner Parts wird nicht unterstützt.

Speicherung der Aufnahmearten

Jeder neuen Aufnahme von Audiodaten im USB-Flash-Drive wird automatisch ein neuer Dateiname zugewiesen, so dass bereits vorhandene Daten nicht überschrieben werden.

Aufnehmen des Spiels auf dem Digitalpiano (Audiorecorder)

VORBEREITUNG

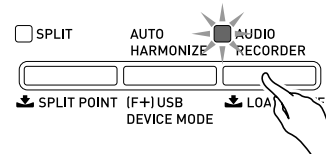
- Der USB-Flash-Drive muss auf dem Digitalpiano formatiert werden, um ihn benutzen zu können. Näheres finden Sie unter „USB-Flash-Drive“ auf Seite G-48.

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.

Wenn Sie eine USB-Flash-Drive-Operation ausführen oder das Digitalpiano einschalten, während ein USB-Flash-Drive eingesetzt ist, muss das Digitalpiano zunächst eine als „Mounting“ (Einhängen) bezeichnete Sequenz ausführen, um den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorzubereiten. Während der Ausführung einer solchen Mounting-Sequenz ist der Betrieb des Digitalpianos momentan deaktiviert. Bei laufender Mounting-Sequenz wird die Meldung „Media Mounting“ angezeigt oder „*****“ blinkt im Display. Es kann 10 oder 20 Sekunden oder auch länger dauern, bis das Mounting eines USB-Flash-Drives beendet ist. Versuchen Sie nicht, das Digitalpiano während einer laufenden Mounting-Sequenz zu bedienen. Ein USB-Flash-Drive muss bei jedem Anschließen an das Digitalpiano neu gemountet werden.

2. Drücken Sie Taste **Ⓜ** (AUDIO RECORDER) so oft wie erforderlich, um ihre Lampe zum Blinken zu bringen (was Audio-Aufnahmebereitschaft anzeigt).

- Beim ersten Drücken von Taste **Ⓜ** (AUDIO RECORDER) kann im Display des Digitalpianos die Meldung „Media Mounting“ erscheinen. Warten Sie in diesem Falle, bis die Anzeige wieder normal ist. Danach drücken Sie bitte wieder Taste **Ⓜ** (AUDIO RECORDER), bis ihre Lampe zu blinken beginnt.



3. Beginnen Sie auf der Tastatur zu spielen.

- Dies startet die Aufnahme auf dem USB-Flash-Drive. Einige Sekunden nach dem Aufnahmestart erscheint die Meldung „A.Rec Start“ im Display.

HINWEIS

- Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie in Schritt 3 eines der drei Pedale betätigen.
- Entnehmen Sie den USB-Flash-Drive nicht aus dem USB-Flash-Drive-Port, wenn die Lampe von Taste **Ⓜ** (AUDIO RECORDER) leuchtet oder blinkt. Anderenfalls wird die Aufnahme unterbrochen und die Daten können beschädigt werden.

4. Drücken Sie zum Stoppen der Aufnahme die Taste **Ⓜ** (AUDIO RECORDER).

- Nach dem Drücken von Taste **Ⓜ** (AUDIO RECORDER) blinkt für eine kurze Weile deren Lampe, dann stoppt das Blinken und die Lampe leuchtet konstant, was anzeigt, dass die Audioaufnahme beendet ist. Nehmen Sie keine der nachstehenden Bedienungen vor, während die Taste blinkt.
- Sie können jetzt die Taste **Ⓜ** (PLAY/STOP) drücken, um die erfolgte Aufnahme wieder abzuspielen. Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe die Taste **Ⓜ** (PLAY/STOP).
- Zum Fortsetzen der Audioaufnahme drücken Sie Taste **Ⓜ** (AUDIO RECORDER), damit deren Lampe blinkt. Zum Beenden der Audioaufnahme drücken Sie Taste **Ⓜ** (AUDIO RECORDER) zweimal, damit ihre Lampe erlischt.

Aufnehmen des Spiels auf dem Digitalpiano bei laufender Wiedergabe aus dem Songspeicher (Audiorecorder)

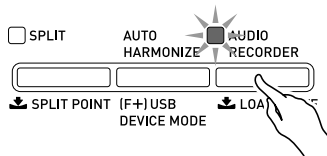
1. Drücken Sie die Taste **4** (SONG RECORDER).

- Die Lampe von Taste SONG RECORDER beginnt zu leuchten.



2. Drücken Sie Taste **38** (AUDIO RECORDER) so oft wie erforderlich, um ihre Lampe zum Blinken zu bringen (was Audio-Aufnahmebereitschaft anzeigt).

- Beim ersten Drücken von Taste **38** (AUDIO RECORDER) kann im Display des Digitalpianos die Meldung „Media Mounting“ erscheinen. Warten Sie in diesem Falle, bis die Anzeige wieder normal ist. Danach drücken Sie bitte wieder Taste **38** (AUDIO RECORDER), bis ihre Lampe zu blinken beginnt.



3. Drücken Sie die Taste **18** (PLAY/STOP).

- Damit startet die Wiedergabe des aktuellen Songspeicher-Inhalts. Spielen Sie auf dem Digitalpiano mit.

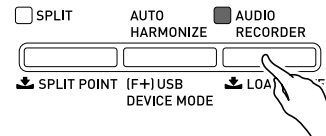
4. Drücken Sie zum Stoppen der Aufnahme die Taste **38** (AUDIO RECORDER).

- Nach dem Drücken von Taste AUDIO RECORDER blinkt für eine kurze Weile deren Lampe, dann stoppt das Blinken und die Lampe leuchtet konstant, was anzeigt, dass die Audioaufnahme beendet ist. Nehmen Sie keine der nachstehenden Bedienungen vor, während die Taste blinkt.
- Zum Fortsetzen der Audioaufnahme drücken Sie Taste **38** (AUDIO RECORDER), damit deren Lampe blinkt. Zum Beenden der Audioaufnahme drücken Sie Taste **38** (AUDIO RECORDER) zweimal, damit ihre Lampe erlischt.

Mitspielen zur Wiedergabe von Daten auf einem USB-Flash-Drive

1. Drücken Sie die Taste **38** (AUDIO RECORDER).

- Der obige Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie die aufgenommenen Daten sofort nach der Aufnahme abspielen möchten (weil die Lampe der Taste AUDIO RECORDER bereits leuchtet).
- Die Lampe von Taste AUDIO RECORDER beginnt zu leuchten.



2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28** (FUNCTION) die Taste **38** (AUDIO RECORDER).

Dies zeigt die Audiodateiwahl-Anzeige an.

3. Wählen Sie mit den Tasten **29** (V, ^) einen Song.

- Die Taste **29** (V) scrollt in Richtung vom neuesten (zuletzt aufgenommenen) zum ältesten Song durch die aufgenommenen Songs.
- Die Taste **29** (^) scrollt in Richtung vom ältesten zum neuesten Song.

4. Drücken Sie die Taste **32** (EXIT).

5. Drücken Sie die Taste **18** (PLAY/STOP).

6. Zum Stoppen eines Songs drücken Sie erneut die Taste **18** (PLAY/STOP).

- Zum Beenden des Audiorecorders drücken Sie bitte die Taste **38** (AUDIO RECORDER). Dadurch erlischt die Lampe über der Taste AUDIO RECORDER.

Löschen einer Audiodatei aus einem USB-Flash-Drive

Dateien können einzeln gelöscht werden.

WICHTIG!

- Durch den nachstehenden Vorgang werden sämtliche Daten der gewählten Spur gelöscht. Bitte beachten Sie, dass die Löschung nicht rückgängig gemacht werden kann. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Daten im Speicher des Digitalpianos nicht mehr benötigen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Drücken Sie die Taste **38** (**AUDIO RECORDER**).

- Die Lampe der AUDIO RECORDER-Taste beginnt zu leuchten.

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **28** (**FUNCTION**) die Taste **38** (**AUDIO RECORDER**).

Dies zeigt die Audiodateiwahl-Anzeige an.

3. Wählen Sie mit Taste **29** (**∨**, **∧**) den zu löschenden Song.

- Die Taste **29** (**∨**) scrollt in Richtung vom neuesten (zuletzt aufgenommenen) zum ältesten Song durch die aufgenommenen Songs.
- Die Taste **29** (**∧**) scrollt in Richtung vom ältesten zum neuesten Song.

4. Halten Sie die Taste **38** (**AUDIO RECORDER**) gedrückt, bis im Display die Abfrage „Sure?“ erscheint.

5. Drücken Sie zum Löschen der Daten die Taste **29** (**YES**).

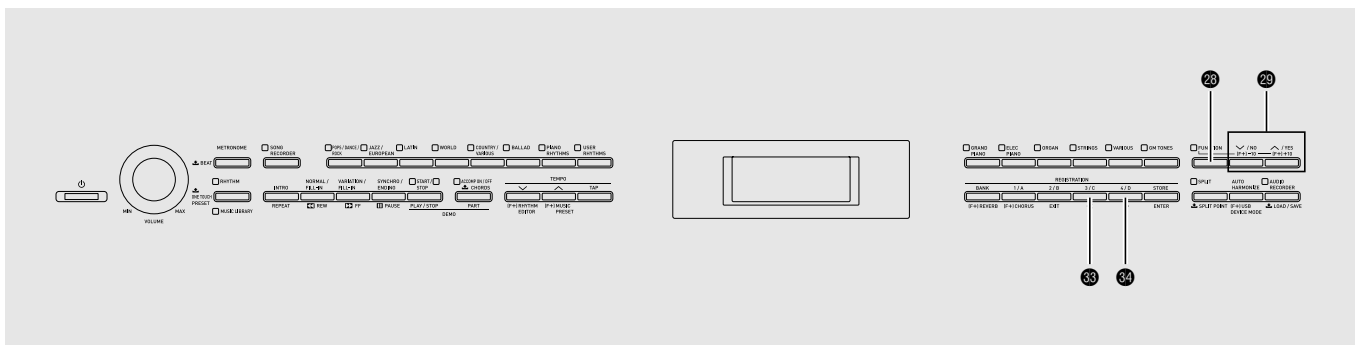
Dies löscht die gewählten Audiorecorder-Daten.

- Falls nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte **29** (**NO**).

HINWEIS

- Die Dateinummer der gelöschten Datei bleibt unbelegt. Bei Aufnahme einer neuen Datei wird diese mit der Dateinummer aufgenommen, die auf die letzte im USB-Flash-Drive gespeicherte Dateinummer folgt.

Weitere Einstellungen

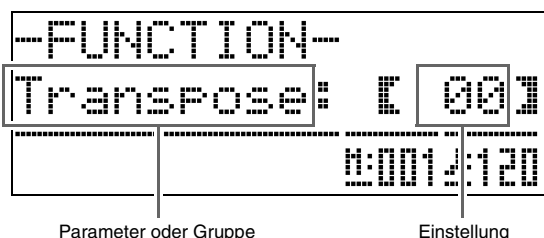


Die Einstellungen dieses Abschnitts dienen zum Anpassen der Tonhöhe und des Anschlagverhaltens der Tastatur, zum Vornehmen von Pedal- und MIDI-Einstellungen und zum Einstellen anderer Parameter für die Anpassung der Digitalpiano-Konfiguration an Ihren persönlichen Bedarf.

Konfigurieren von Einstellungen

1. Drücken Sie die Taste **28 (FUNCTION)**.

Daraufhin leuchtet die FUNCTION-Lampe und die Anzeige der Funktionen erscheint im Display. (Siehe Tabelle unten.)



2. Wählen Sie mit den Tasten **33 (<)** und **34 (>)** einen Parameter (1 bis 8) aus der nachstehenden Tabelle.

- Die Parameter 4 bis 8 bezeichnen Parametergruppen. Drücken Sie nach dem Wählen einer Gruppe die Taste **35 (ENTER)** und wählen Sie dann mit **33 (<)** und **34 (>)** den gewünschten Parameter.
- Nach Drücken der Taste **28 (FUNCTION)** sind die Parameter auch direkt über Schnell Tasten abrufbar, ohne den Weg über das Menü nehmen zu müssen. Die für die jeweiligen Parameter verwendeten Schnell Tasten sind in der Spalte „Schnell Taste“ der nachstehenden Tabelle angegeben.

3. Ändern Sie die Einstellung des aktuell gewählten Parameters mit den Tasten **29 (∇, ▲)**.

- Zum Zurückrufen des Funktionsmenüs drücken Sie bitte **32 (EXIT)** oder **28 (FUNCTION)**.

HINWEIS




- Wenn Sie in Schritt 3 **28 (FUNCTION)** gedrückt halten, wenn Sie die Tasten **29 (∇, ▲)** drücken, scrollt dies die Einstellung in 10er-Schritten.
- Sie können auch die Taste **28 (FUNCTION)** für beschleunigtes Scrollen beim Ändern der Klangfarbennummer, Rhythmusnummer und anderen scrollbaren Einstellungen verwenden.
- Halten Sie für beschleunigtes Scrollen **28 (FUNCTION)** gedrückt, wenn Sie eine der Tasten **29 (∇, ▲)** drücken. Wenn Sie zuerst die Taste **28 (FUNCTION)** freigeben, kann dies zur Folge haben, dass ungewollt eine andere Einstellung geändert wird.





Nr.	Parameter	Name im Display	Beschreibung	Einstellungen	Schnell-taste*
1	Keyboard-Tonhöhe (Transponieren)	Transpose	Zum Anpassen der Tastatur-Tonhöhe in Halbtonschritten.	-12 bis 00 bis 12 Halbtöne	22
2	Feinstimmen der Tastatur (Tuning)	Tune	Hebt bzw. senkt die Grundtonhöhe des Digitalpianos in 0,1-Hz-Schritten gegenüber der Standardtonhöhe A4 = 440,0 Hz.	415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz	23
3	Anschlagdynamik (Touch Response)	Touch	Stellt das Anschlagverhalten der Tastatur ein.	Off: Aus 1: Kraftvoller Sound auch bei leichtem Druck 2: Normal 3: Normaler Sound auch bei kräftigem Druck	24
4	Lautstärkepegel-Gruppe	Volume			25
4-1	Lautstärke der Zumischklangfarbe (Mischklangbalance)	LayerBal.	Regelt die Lautstärke der Zumischklangfarbe, ohne die Lautstärke der Tastatur-Hauptklangfarbe zu verändern.	-24 bis 00 bis 24	-
4-2	Begleitautomatik-Lautstärke	AccompVol.	Regelt die Lautstärke der Begleitautomatik, ohne den Lautstärkepegel des Tastaturausgabe zu verändern.	00 bis 42	26 – 13*
4-3	Song-Lautstärke	SongVol.	Regelt die Lautstärke der der Anwendersong-Wiedergabe, ohne den Lautstärkepegel des Tastaturausgabe zu verändern.	00 bis 42	26 – 13*
4-4	Metronomlautstärke	MetroVol.	Siehe Seite G-13.	00 bis 42	26 – 3*
5	Temperierung/Effekt-Gruppe	Tmpr/Effect			26
5-1	Temperierung	Temper.	Stellt die Temperierung von Tastatur und Begleitautomatik von der gleichstufigen Standardstimmung auf beispielsweise eine für klassische Musik geeignetere Stimmung um. Durch Anschlagen einer Tastaturtaste bei angezeigter Temperierungsanzeige wird die angeschlagene Note zum Grundton der Stimmung.	<Temperierungen> 00: Gleichstufig / 01: Reines Dur / 02: Reines Moll / 03: Pythagoreisch / 04: Kimberger 3 / 05: Werckmeister / 06: Mitteltonig / 07: Rast / 08: Bayati / 09: Hijaz / 10: Saba / 11: Dashti / 12: Chahargah / 13: Segah / 14: Gurjari Todi / 15: Chandrakauns / 16: Charukeshi <Basisnoten> C bis B (12 Typen)	-
5-2	Temperierung der Begleitung	AccompTmpr	Schalten Sie diese Einstellung aus, um automatische Begleitungsmuster mit der standardmäßigen gleichstufigen Stimmung zu spielen (00: Gleichstufig), und zwar unabhängig von der aktuell mit dem Temperierung-Parameter (5-1) gewählten Stimmung.	Off (Aus), On (Ein)	-
5-3	Spreizung (Stretch Tuning)	Stretch	Stimmt zum Strecken der Oktaven die hohen Töne höher und die niedrigen Töne niedriger. Stellen Sie diese Einstellung auf aus, wenn die Wiedergabe mit normaler (nicht gestreckter) Stimmung erfolgen soll.	Off (Aus), On (Ein)	-
5-4	Brillanz	Brilliance	Siehe Seite G-11.	-3 bis 0 bis 3	-

* 26 – 13 in dieser Spalte bedeutet „26 gedrückt halten und 13 drücken.“

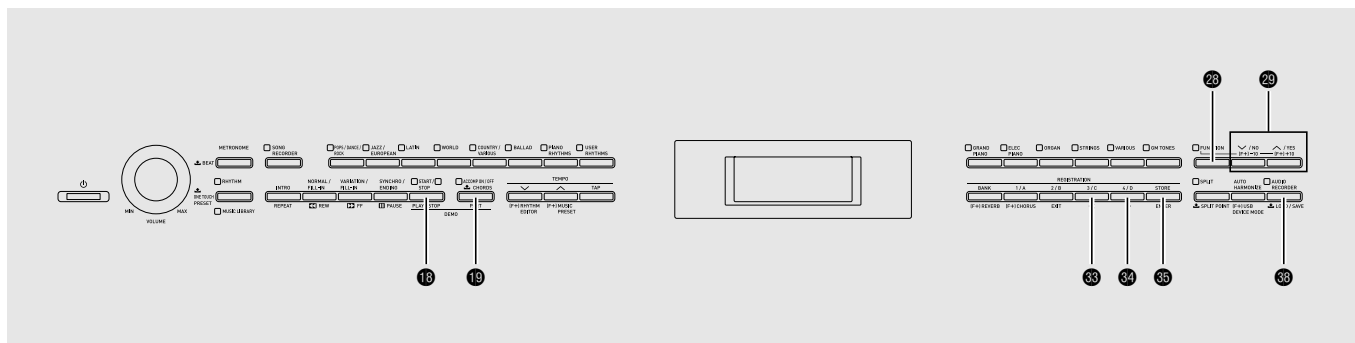
Nr.	Parameter	Name im Display	Beschreibung	Einstellungen	Schnell-taste*
5-5	Oktavverschiebung	OctShift	Siehe Seite G-10.	U1 : -2 bis 0 bis 2 U2 : -2 bis 0 bis 2 L1 : -2 bis 0 bis 2	28 – 22*
5-6	Duettmodus	Duet	Siehe Seite G-14.	Off (Aus), On (Ein)	28 – 68*
6 Songwiedergabe/ USB-Flash-Drive-Gruppe		Play/Media			38
6-1	Vorzählen	PreCount	Schalten Sie diese Einstellung ein, um vor Beginn der Wiedergabe eines Anwendersongs oder Songs von einem USB-Flash-Drive akustisch vorzählen zu lassen.	Off (Aus), On (Ein)	–
6-2	Songwiederholung	SongRepeat	Schalten Sie diese Einstellung ein, um einen Anwendersong oder Songs von einem USB-Flash-Drive wiederholt abspielen zu lassen.	Off (Aus), On (Ein)	28 – 14*
6-3	USB-Flash-Drive-Format	MediaFormat	Siehe Seite G-50.	–	–
6-4	Löschen einer USB-Flash-Drive-Datei	FileDelete	Siehe Seite G-52.	–	–
6-5	Umbenennen einer USB-Flash-Drive-Datei	FileRename	Siehe Seite G-52.	–	–
7 MIDI-Gruppe		MIDI			27
7-1	Keyboard-Kanal	KeyboardCh	Wählt den Keyboard-Kanal, d.h. den Kanal, der zum Senden der MIDI-Daten vom Spiel auf der Digitalpiano-Tastatur an ein externes Gerät verwendet wird.	01 bis 16	–
7-2	MIDI-Ausgabe der Begleitautomatik	AccompOut	Schalten Sie diese Einstellung ein, um MIDI-Daten der Begleitautomatik an ein externes Gerät zu senden.	Off (Aus), On (Ein)	–
7-3	Akkorderkennung am MIDI-Eingang	ChordJudge	Wählt, ob Akkordeingabe erfolgen soll, wenn eine empfangene Meldung Akkordtastatur-MIDI-Notendaten für die Begleitautomatik spezifiziert.	Off (Aus), On (Ein)	–
7-4	Local Control	LocalCtrl	Wenn diese Einstellung auf „Aus“ gesetzt ist, werden die Noten der Tastatur ohne Tonwiedergabe über das Digitalpiano an ein externes Gerät gesandt.	Off (Aus), On (Ein)	–

* 28 – 13 in dieser Spalte bedeutet „28 gedrückt halten und 13 drücken.“

Nr.	Parameter	Name im Display	Beschreibung	Einstellungen	Schnell-taste*
8	Gruppe der sonstigen Parameter	General			
8-1	Displaykontrast	Contrast	Regelt den Kontrast des Digitalpiano-Displays.	00 bis 26	–
8-2	Bedientafelsperre	PanelLock	Wenn Sie diese Einstellung auf „Ein“ setzen, ist die Bedientafel des Digitalpianos gesperrt, um einer unerlaubten oder versehentlichen Bedienung vorzubeugen. <ul style="list-style-type: none"> Im Duett-Modus, bei eingeschalteter Recorderfunktion und bei Wiedergabe der Begleitautomatik, eines Songs oder des Metronoms ist diese Einstellung deaktiviert. 	Off (Aus), On (Ein)	–
8-3	Sichern der Einstellungen	BackUp	Durch Umschalten dieser Einstellung von aus auf ein werden verschiedene der im betreffenden Moment wirksamen Digitalpiano-Einstellungen gespeichert und beim nächsten Einschalten des Digitalpianos wieder zurückgerufen. <ul style="list-style-type: none"> Im Duett-Modus, bei eingeschalteter Recorderfunktion und bei Wiedergabe der Begleitautomatik, eines Songs oder des Metronoms ist dieser Vorgang deaktiviert. 	Off (Aus), On (Ein)	–
8-4	Ausschaltautomatik	AutoPower	Legt fest, ob die Ausschaltautomatik (Seite G-5) aktiviert (on*) oder deaktiviert (off) ist. Auch wenn „on“ für diese Einstellung gewählt ist, können Sie die Ausschaltautomatik vorübergehend deaktivieren, indem Sie  (FUNCTION) gedrückt halten, wenn Sie das Digitalpiano mit  (⏻) einschalten.	Off (Aus), On (Ein)	
8-5	Halbpedal-Effekt	HalfPedal	Stellt die Stärke des Pedaleffekts ein, der bei nur teilweise betätigtem Pedal wirksam ist.	00 bis 42	–
8-6	Pitchbend-Bereich	BendRange	Legt den Pitchbend-Betrag fest, der wirksam ist, wenn das Pitchbend-Rad ganz nach oben oder unten gedreht ist.	00 bis 12 Halbtöne	–

*  –  in dieser Spalte bedeutet „ gedrückt halten und  drücken.“

USB-Flash-Drive



Das Digitalpiano unterstützt die folgenden USB-Flash-Drive-Operationen.

- **Formatieren des USB-Flash-Drives**
- **Datenspeicherung auf einem USB-Flash-Drive**
 - Mit dem Songrecorder des Digitalpianos aufgenommene Songdaten werden auf einem USB-Flash-Drive als MIDI-Dateien (SMF-Format 0) aufgezeichnet.
 - Standardmäßige Audiodaten von einem Computer (WAV-Dateien) können ebenfalls auf einem USB-Flash-Drive gespeichert und auf dem Digitalpiano abgespielt werden.
 - Das Spiel auf dem Digitalpiano kann direkt auf einem USB-Flash-Drive aufgenommen werden. Näheres siehe „Aufnehmen auf einem USB-Flash-Drive (Audiorecorder)“ (Seite G-41).
 - Speichern von bearbeiteten Begleitautomatikdaten auf einem USB-Flash-Drive
- **Laden von USB-Flash-Drive-Daten in den Speicher des Digitalpianos**
 - Auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte MIDI-Dateien und Dateien im CASIO-Format können als Anwendersongs in das Digitalpiano geladen werden (Seite G-25).
- **Daten auf einem USB-Flash-Drive löschen**
- **Einfaches Abspielen von Songdaten aus einem USB-Flash-Drive**

■ Datentypen

Datentyp	Beschreibung (Dateinamerweiterung)	Unterstützte Funktionen	
		Speichern auf USB-Flash-Drive	Laden aus USB-Flash-Drive
Anwender-rhythmen (Seite G-20)	Mit diesem Digitalpiano bearbeitete Begleitautomatik-Daten (AC7)	○	○
Anwendersongs (Seite G-25)	Einer der folgenden Musikdatentypen 1. Daten im CASIO-Format (CM2) 2. Standard-MIDI-Dateien (MID) SMF-Format 0 oder 1	-	○
Anwender-Musik-Presets (Seite G-29)	Mit diesem Digitalpiano bearbeitete Musik-Preset-Daten (MPS)	○	○
Recordersongs (Seite G-35)	Mit diesem Digitalpiano aufgezeichnete Songdaten (CSR)	○*	○
Registrierung (Seite G-33)	Setup-Einstellungen für Klangfarbe und Rhythmus (CR6)	○	○

* Können als Standard-MIDI-Datei gespeichert werden (SMF-Format 0).

Speichern von standardmäßigen Audiodaten (WAV-Dateien) auf einem USB-Flash-Drive

Durch Aufnahme mit dem Audiorecorder des Digitalpianos wird ein Ordner mit dem Namen AUDIO auf dem USB-Flash-Drive erzeugt. WAV-Dateien werden im AUDIO-Ordner gespeichert, wobei ihnen automatisch Namen von TAKE01.WAV bis TAKE99.WAV zugewiesen werden. Sie können auch einen USB-Flash-Drive an einen Computer anschließen, die Namen von Dateien mit Audiodaten (WAV-Dateien) auf das Format „TAKEXX*.WAV“ ändern und diese dann in den AUDIO-Ordner bewegen. Dadurch können sie auf dem Digitalpiano abgespielt werden.

* XX = 01 bis 99

Wichtige Hinweise zur Handhabung von USB-Flash-Drive und USB-Flash-Drive-Port

WICHTIG!

- Beachten Sie unbedingt die Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen in der Begleitdokumentation des USB-Flash-Drives.
- Vermeiden Sie die Verwendung eines USB-Flash-Drives in den nachstehend genannten Fällen. Bei Vorliegen solcher Bedingungen können die Daten auf dem USB-Flash-Drive beschädigt werden.
 - Bereiche mit hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Gasen
 - Bereiche mit starker elektrostatischer Ladung oder digitalem Rauschen
- Entfernen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange dieser noch mit Daten beschrieben wird oder Daten von ihm geladen werden. Anderenfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Drive und der USB-Flash-Drive-Port beschädigt werden.
- Stecken Sie nie etwas anderes als einen USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Ein USB-Flash-Drive kann bei sehr langer Benutzung warm werden. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
- Wenn sich statische Elektrizität von Ihrer Hand oder einem USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port entlädt, kann dies eine Störung des Digitalpianos verursachen. Schalten Sie in solchen Fällen das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein.

Urheberrechte

Ihnen ist gestattet, Aufnahmen für den eigenen Privatgebrauch zu verwenden. Ein vom Urheberrechtinhaber nicht genehmigtes Vervielfältigen einer Audio- oder Musikformatdatei ist nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten. Weiterhin ist es nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten, solche Dateien im Internet Dritten verfügbar zu machen, unabhängig davon, ob dies entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für eine etwaige nach dem Urheberrecht unrechtmäßige Benutzung dieses Digitalpianos.

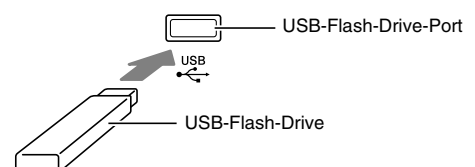
Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives an das bzw. vom Digitalpiano

WICHTIG!

- Stecken Sie nie ein anderes Gerät als einen USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port.
- Wenn Sie eine USB-Flash-Drive-Operation ausführen oder das Digitalpiano einschalten, während ein USB-Flash-Drive eingesetzt ist, muss das Digitalpiano zunächst eine als „Mounting“ (Einhängen) bezeichnete Sequenz ausführen, um den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorzubereiten. Während der Ausführung einer solchen Mounting-Sequenz ist der Betrieb des Digitalpianos momentan deaktiviert. Bei laufender Mounting-Sequenz wird die Meldung „Media Mounting“ angezeigt oder „*****“ blinkt im Display. Es kann 10 oder 20 Sekunden oder auch länger dauern, bis das Mounting eines USB-Flash-Drives beendet ist. Versuchen Sie nicht, das Digitalpiano während einer laufenden Mounting-Sequenz zu bedienen. Ein USB-Flash-Drive muss bei jedem Anschließen an das Digitalpiano neu gemountet werden.

■ Einsetzen eines USB-Flash-Drives

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive wie unten in der Illustration gezeigt in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.
 - Schieben Sie den USB-Flash-Drive vorsichtig bis zum Anschlag in den Port. Wenden Sie beim Einstecken des USB-Flash-Drives keine übermäßige Kraft auf.



■ Entfernen eines USB-Flash-Drives

1. Vergewissern Sie sich, dass kein Datenaustauschvorgang läuft, und ziehen Sie den USB-Flash-Drive dann geradlinig heraus.

Formatieren eines USB-Flash-Drives

WICHTIG!

- Ein USB-Flash-Drive muss auf dem Digitalpiano formatiert werden, um ihn erstmals benutzen zu können.
- Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren eines USB-Flash-Drives, dass auf diesem keine wichtigen Daten gespeichert sind.
- Die von diesem Digitalpiano vorgenommene Formatierung ist eine „Schnellformatierung“. Wenn Sie alle Daten auf dem USB-Flash-Drive vollständig löschen möchten, formatieren Sie ihn bitte auf einem Computer oder anderen geeigneten Gerät.

<Unterstützte USB-Flash-Drives>

Dieses Digitalpiano unterstützt USB-Drives, die auf FAT32 formatiert sind. Falls der USB-Flash-Drive für ein anderes Dateisystem formatiert ist, formatieren Sie ihn bitte mit der Windows-Formatierfunktion auf FAT32 um. Verwenden Sie nicht die Schnellformatierung.

1. Stecken Sie den zu formatierenden USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.
2. Drücken Sie die Taste **28 (FUNCTION)**.
3. Drücken Sie die Taste **38 (AUDIO RECORDER)**.
4. Drücken Sie Taste **34 (>)** zum Umschalten auf die Anzeige „MediaFormat“.
5. Drücken Sie die Taste **35 (ENTER)**.
Dies zeigt die Bestätigungsabfrage „SURE?“ an.
 - Falls Sie den Formatiervorgang abbrechen möchten, drücken Sie bitte **29 (NO)** oder **32 (EXIT)**.
6. Drücken Sie die Taste **29 (YES)**.
 - Das Display zeigt die Meldung „Please Wait“ an, bis der Formatiervorgang beendet ist. Nehmen Sie am Digitalpiano keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn das Formatieren beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.

Speichern von Digitalpiano-Daten auf einem USB-Flash-Drive

Zum Speichern von Digitalpiano-Daten auf einem USB-Flash-Drive gehen Sie bitte nach der folgenden Anleitung vor.

- Songrecorder-Songs können in Standard-MIDI-Dateien (SMF-Format 0) konvertiert und gespeichert werden.
- Anwendersongs (heruntergeladene Songs usw.) können nicht auf einem USB-Flash-Drive gespeichert werden.

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.
2. Wählen Sie die auf dem USB-Flash-Drive zu speichernden Daten.

Zum Wählen dieses Datentyps:*1	Tun Sie dies:
Anwenderrhythmen	Wählen Sie unter den Anwenderrhythmen 001 bis 010 (Seite G-20).
Anwender-Musik-Presets	Wählen Sie unter den Anwender-Musik-Presets 001 bis 050 (Seite G-29).
Recordersongs	Wählen Sie unter den Recordersongs 1 bis 5 (Seite G-35).
Registrierungen*2	Drücken Sie die Taste 18 (RHYTHM) , damit die daneben befindliche Lampe RHYTHM leuchtet.

*1 Näheres zu den Datentypen finden Sie auf Seite G-48.

*2 Sämtliche Registrierungsdaten (24 Banken × 4 Bereiche) werden in einer einzigen Datei gespeichert.

3. Halten Sie die Taste **38 (AUDIO RECORDER)** gedrückt, bis die Anzeige „LOAD“ für die gewünschten Daten erscheint.
 - Sie können den LOAD/SAVE-Vorgang durch Drücken von **32 (EXIT)** jederzeit abbrechen.
4. Drücken Sie die Taste **34 (>)** zum Umschalten auf die „SAVE“-Anzeige für die gewählten Daten.
 - Beim Speichern eines Recordersongs in einer Standard-MIDI-Datei (SMF) drücken Sie bitte erneut **34 (>)**, damit auf der rechten Seite der Anzeige „SMF“ erscheint.

5. Wählen Sie mit den Tasten **29** (▼, ▲) die Dateinummer (01 bis 99), der Sie die Daten beim Speichern auf dem USB-Flash-Drive zuweisen möchten.

- Die Dateinummer besteht aus den letzten beiden Zeichen des im Display erscheinenden Dateinamens*. Durch Variieren dieser Nummer im Bereich von 01 bis 99 bei jedem Speichern können auf dem USB-Flash-Drive bis zu 99 Dateien des gleichen Datentyps gespeichert werden.

* Die ersten sechs Zeichen des Dateinamens geben wie unten gezeigt den Datentyp an. Diese Zeichen sind fest vorgegeben und können nicht geändert werden.

Datentyp	Dateiname (** = Dateinummer)
Anwenderrhythmen	USRRHY**
Anwender-Musik-Presets	USRMPS**
Recordersongs	RECSNG**
Registrierungen	REGIST**

6. Drücken Sie die Taste **35** (ENTER).

- Das Display zeigt die Meldung „Please Wait“ an, bis der Speichervorgang beendet ist. Nehmen Sie am Digitalpiano keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn die Datenspeicherung beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.
- Falls der USB-Flash-Drive bereits eine Datei mit demselben Namen enthält, erscheint „Replace?“ , um abzufragen, ob diese tatsächlich mit den neuen Daten überschrieben werden soll. Drücken Sie Taste **29** (YES) zum Überschreiben oder Taste **29** (NO) zum Abbrechen des Speichervorgangs.

■ Speicherorte für USB-Flash-Drive-Daten (Datei)

Das obige Vorgehen speichert Digitalpiano-Daten in einem Datenordner auf dem USB-Flash-Drive. In welchem Datenordner die Daten gespeichert werden, richtet sich nach dem Datentyp.

Datentyp	Datenordner-Name
Anwenderrhythmen	RHYTHMAC
Anwendersongs	MUSICLIB
Anwender-Musik-Presets	MUSICPST
Songrecorder-Songs	RECORDER
Registrierungen	REGISTRM

- Die obigen Datenordner werden automatisch beim Formatieren des USB-Flash-Drives auf dem Digitalpiano erzeugt (Seite G-50).
- Bitte beachten Sie, dass eine Datei, die sich nicht in einem der Datenordner befindet, vom Digitalpiano nicht geladen, gelöscht oder umbenannt werden kann. Es ist auch nicht möglich, Dateien aufzurufen, zu laden oder abzuspielen, die in einem der Datenordner in einem Unterordner gespeichert sind.

Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digitalpianos

Zum Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digitalpianos gehen Sie bitte nach der folgenden Anleitung vor.

WICHTIG!

- Bitte sorgen Sie dafür, dass sich die zu ladenden Daten in einem der Datenordner befinden, die im Vorgehen des vorhergehenden Abschnitts dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Bitte beachten Sie, dass Daten, die Sie in einem nur abspielbaren Musikdatenordner speichern (z.B. Ordner PLAY), nicht in den Speicher des Digitalpianos geladen werden können.

- Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.
- Wählen Sie die zu ladenden Daten.

Zum Laden dieses Datentyps*	Tun Sie dies:
Anwenderrhythmen	Wählen Sie unter den Anwenderrhythmen 001 bis 010 (Seite G-20).
Anwendersongs	Wählen Sie unter den Anwendersongs 001 bis 010 (Seite G-25).
Anwender-Musik-Presets	Wählen Sie unter den Anwender-Musik-Presets 001 bis 050 (Seite G-29).
Recordersongs	Wählen Sie unter den Recordersongs 1 bis 5 (Seite G-35).
Registrierungen	Drücken Sie die Taste 18 (RHYTHM), damit die daneben befindliche Lampe RHYTHM leuchtet.

* Näheres zu den Datentypen finden Sie auf Seite G-48.

- Halten Sie die Taste **38** (AUDIO RECORDER) gedrückt, bis die Anzeige „LOAD“ für die gewünschten Daten erscheint.
 - Sie können den LOAD/SAVE-Vorgang durch Drücken von **32** (EXIT) jederzeit abbrechen.
- Wählen Sie mit den Tasten **29** (▼, ▲) die gewünschte Datei.

5. Drücken Sie die Taste **35** (ENTER).

- Das Display zeigt die Meldung „Please Wait“ an, bis der Ladevorgang beendet ist. Nehmen Sie am Digitalpiano keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn das Laden der Daten beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.
- Falls im Speicher des Digitalpianos bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, erscheint eine Abfrage (Replace?), ob diese durch die neuen Daten ersetzt werden soll. Drücken Sie Taste **29** (YES) zum Überschreiben oder Taste **29** (NO) zum Abbrechen des Ladevorgangs.

Daten auf einem USB-Flash-Drive löschen

Zum Löschen von Daten (Dateien) auf einem USB-Flash-Drive gehen Sie bitte nach der folgenden Anleitung vor.

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.

2. Drücken Sie die Taste **28** (FUNCTION).

3. Drücken Sie die Taste **38** (AUDIO RECORDER).

4. Drücken Sie Taste **34** (>) zum Umschalten auf die Anzeige „FileDelete“.

5. Drücken Sie die Taste **35** (ENTER).

Dies zeigt eine Anzeige zum Wählen der zu löschenden Daten an.

6. Wählen Sie mit den Tasten **29** (∨, ^) die gewünschte Datei.

7. Drücken Sie die Taste **35** (ENTER).

Dies zeigt die Bestätigungsabfrage „SURE?“ an.

- Falls Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie bitte **29** (NO) oder **32** (EXIT).

8. Drücken Sie die Taste **29** (YES).

- Das Display zeigt die Meldung „Please Wait“ an, bis der Löschvorgang beendet ist. Nehmen Sie am Digitalpiano keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn das Löschen beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.

Umbenennen einer USB-Flash-Drive-Datei

Zum Ändern des Dateinamens einer Datei auf einem USB-Flash-Drive gehen Sie bitte nach der folgenden Anleitung vor.

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.

2. Drücken Sie die Taste **28** (FUNCTION).

3. Drücken Sie die Taste **38** (AUDIO RECORDER).

4. Drücken Sie Taste **34** (>) zum Umschalten auf die Anzeige „FileRename“.

5. Drücken Sie die Taste **35** (ENTER).

Dies zeigt eine Anzeige zum Ändern des Dateinamens an.

6. Wählen Sie mit den Tasten **29** (∨, ^) die gewünschte Datei.

7. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **34** (>) und **33** (<) auf das zu ändernde Zeichen und ändern Sie das Zeichen dann mit den Tasten **29** (∨, ^).

- Sie können die unten gezeigten Zeichen verwenden.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	\$	&	_	'
()	-	^	{	}	@	~	`	

8. Wenn der Dateiname wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte die Taste **35** (ENTER).

Dies zeigt die Bestätigungsabfrage „SURE?“ an.

- Falls Sie den Umbenennvorgang abbrechen möchten, drücken Sie bitte **29** (NO) oder **32** (EXIT).

9. Drücken Sie die Taste **29** (YES).

- Das Display zeigt die Meldung „Please Wait“ an, bis der Änderungsvorgang beendet ist. Nehmen Sie am Digitalpiano keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn die Umbenennung beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.

Wiedergabe eines Songs auf einem USB-Flash-Drive

Die folgende Anleitung dient zum Abspielen eines Anwendersongs (Seite G-25), der auf einem USB-Flash-Drive gespeichert ist, ohne den Song dabei in den Speicher des Digitalpianos zu laden.

■ USB-Flash-Drive-Ordner

Beim Formatieren eines USB-Flash-Drives im Digitalpiano wird automatisch ein Ordner mit dem Namen PLAY auf dem USB-Flash-Drive erzeugt. Weiterhin werden im Ordner PLAY automatisch vier Dateien mit den Namen A, B, C und D erzeugt. Legen Sie Songdaten, die Sie auf dem Digitalpiano abspielen möchten, in einem der vier Ordner von Ordner PLAY ab. Sie können die vier Ordner dazu verwenden, Ihre Musikdaten nach z.B. Familienangehörigen, Genres oder anderen Kategorien zu ordnen. Wählen Sie mit den Tasten 31 bis 34 (A bis D) einen Ordner.

Ordnername	Tastenbelegung
A	31 (A)
B	32 (B)
C	33 (C)
D	34 (D)

1. Speichern Sie die Musikdaten, die Sie abspielen möchten, in einem der USB-Flash-Drive-Ordner.
2. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.
3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste 28 (FUNCTION) die Taste 33 (AUDIO RECORDER).
4. Wählen Sie mit einer der Ordnerwahltasten (31 bis 34) den gewünschten USB-Flash-Drive-Ordner (Ordner A bis Ordner D).
Dies zeigt eine Songnummer und einen Songnamen an.
5. Wählen Sie mit den Tasten 29 (∨, ^) den gewünschten Song.

6. Drücken Sie die Taste 18 (PLAY/STOP).

Dies startet die Wiedergabe.

- Mit jedem Drücken von 18 (PLAY/STOP) startet bzw. stoppt die Wiedergabe.
- Für Bedienungsvorgänge wie schnellen Vor- und Rücklauf und Tempoänderungen gilt das Gleiche wie bei der Wiedergabe eines Anwendersongs aus dem Speicher des Digitalpianos. Näheres siehe „Wiedergeben von aus einer externen Quelle geladenen Songs“ (Seite G-25).

7. Halten Sie zum Beenden des USB-Flash-Drive-Wiedergabemodus die Taste 23 (FUNCTION) gedrückt, während Sie Taste 33 (AUDIO RECORDER) drücken.

Wiedergeben aller Songs in einem Ordner

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie einen der vier Ordner auf einem USB-Flash-Drive wählen und alle Songs im Ordner der Reihe nach abspielen lassen.

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste 19 (PART) die Taste 18 (PLAY/STOP).

Damit startet die Wiedergabe der Klangfarben-Demostücke (Seite G-23).

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste 23 (FUNCTION) die Taste 33 (AUDIO RECORDER).

Dies schaltet von Wiedergabe der Klangfarben-Demostücke auf Wiedergabe vom USB-Flash-Drive.

- Mit den Tasten 31 bis 34 (Ordner A bis Ordner D) kann die laufende Wiedergabe auf einen anderen Ordner geschaltet werden.
- Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe die Taste 18 (START/STOP).

Fehlermeldungen

Falls ein Problem auftritt, erscheint eine der unten aufgeführten Fehlermeldungen im Display.

- Zum Löschen einer Fehlermeldung und Zurückschalten auf das normale Display drücken Sie bitte Taste **32** (EXIT).

Display-Meldung	Ursache	Abhilfe
No Media	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der USB-Flash-Drive ist nicht an den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos angeschlossen. 2. Der USB-Flash-Drive wurde während eines laufenden Betriebsvorgangs entnommen. 3. Der USB-Flash-Drive ist schreibgeschützt. 4. Der USB-Flash-Drive ist mit Virenschutz-Software bestückt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive korrekt in den USB-Flash-Drive-Port. 2. Entnehmen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange noch ein Betriebsvorgang läuft. 3. Entschützen Sie den USB-Flash-Drive. 4. Verwenden Sie einen USB-Flash-Drive ohne Virenschutz-Software.
No File	Im Ordner „MUSICLIB“ ist keine ladbare Datei oder im Ordner „AUDIO“ keine abspielbare Datei.	Bewegen Sie die zu ladende Datei in den Ordner „MUSICLIB“ oder die abzuspielende Datei in den Ordner „AUDIO“ (Seiten G-49 und G-50).
No Data	Sie versuchen, auf einem USB-Flash-Drive abzuspeichern, ohne dass zu speichernde Daten vorhanden sind.	Nehmen Sie etwas auf, bevor Sie zu speichern versuchen.
Read Only	Der USB-Flash-Drive enthält bereits eine Nur-Lesen-Datei mit dem versuchten Namen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie den Namen und speichern Sie dann die neuen Daten. • Entfernen Sie bei der bereits vorhandenen USB-Flash-Drive-Datei das Nur-Lesen-Attribut und überschreiben Sie sie mit den neuen Daten. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
Media Full	Der freie Speicherplatz auf dem USB-Flash-Drive reicht nicht aus.	Löschen Sie einige der Dateien auf dem USB-Flash-Drive, um Platz für neue Daten freizumachen (Seite G-52), oder verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
File Full	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der USB-Flash-Drive enthält zu viele Dateien. 2. Im Ordner „AUDIO“ befindet sich eine Datei mit dem Namen TAKE99.WAV. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Löschen Sie einige der Dateien auf USB-Flash-Drive, um Platz für neue Daten freizumachen. 2. Löschen Sie die WAV-Datei im Ordner „AUDIO“.
Not SMF01	Sie haben versucht, Songdaten mit SMF-Format 2 abzuspielen.	Dieses Digitalpiano unterstützt nur die Wiedergabe der SMF-Formate 0 und 1.
Size Over	Das Datenvolumen auf dem USB-Flash-Drive ist für Wiedergabe zu groß.	Dieses Digitalpiano kann nur Songdatendateien mit einer maximalen Größe bis 320 kByte abspielen.
Wrong Data	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Daten auf dem USB-Flash-Drive sind beschädigt. 2. Der USB-Flash-Drive enthält Daten, die von diesem Digitalpiano nicht unterstützt werden. 	—
Convert	Der freie Platz im Speicher des Digitalpianos reicht zum Konvertieren eines Songrecorder-Songs in SMF-Daten und Speichern der Daten auf einem USB-Flash-Drive nicht aus.	Verringern Sie die Größe der Songdaten. Beispiel: Löschen Sie nicht mehr benötigte Spuren.
Format	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Format des USB-Flash-Drives ist mit diesem Digitalpiano nicht kompatibel. 2. Der USB-Flash-Drive ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Formatieren Sie den USB-Flash-Drive auf dem Digitalpiano. 2. Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
Media R/W	Der USB-Flash-Drive ist beschädigt.	Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
File Name	Sie versuchen, eine USB-Flash-Drive-Datei auf einen Dateinamen umzubenennen, der bereits von einer anderen Datei auf dem USB-Flash-Drive verwendet wird.	Verwenden Sie einen anderen Dateinamen.

Anschließen an einen Computer

Sie können das Digitalpiano an einen Computer anschließen und MIDI-Daten zwischen den beiden Geräten austauschen. Sie können Wiedergabedaten vom Digitalpiano an handelsübliche Musiksoftware senden, die auf dem Computer läuft, oder MIDI-Daten vom Computer zur Wiedergabe an das Digitalpiano senden.

Mindestsystemanforderungen an den Computer

Nachstehend sind die Mindestanforderungen genannt, die das Computersystem für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten erfüllen muss. Bitte vergewissern Sie sich, dass der Computer diesen Bedingungen entspricht, bevor Sie das Digitalpiano anschließen.

● Betriebssystem

Windows® XP (SP2 oder später)*1

Windows Vista® *2

Windows® 7 *3

Windows® 8 *4

Mac OS® X (10.3.9, 10.4.11, 10.5.X, 10.6.X, 10.7.X, 10.8.X)

*1: Windows XP Home Edition

Windows XP Professional (32 Bit)

*2: Windows Vista (32 Bit)

*3: Windows 7 (32 Bit, 64 Bit)

*4: Windows 8 (32 Bit, 64 Bit)

● USB-Port

WICHTIG!

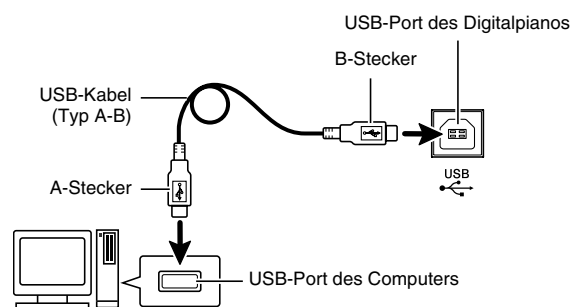
- Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an einen Computer an, der die obigen Bedingungen nicht erfüllt. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, dass beim Computer Probleme auftreten.

Digitalpiano an den Computer anschließen

WICHTIG!

- Bitte befolgen Sie exakt die Schritte der nachstehenden Anleitung. Bei falscher Anschlussweise kann das Senden und Empfangen von Daten unmöglich sein.

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus und starten Sie dann den Computer.
 - Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer!
2. Schließen Sie den Computer nach dem Starten über ein handelsübliches USB-Kabel an das Digitalpiano an.



3. Schalten Sie das Digitalpiano ein.
 - Falls dies das erste Mal ist, dass Sie das Digitalpiano an den Computer anschließen, wird auf dem Computer automatisch die zum Senden und Empfangen erforderliche Treibersoftware installiert.
4. Starten Sie die im Handel erhältliche Musiksoftware auf dem Computer.
5. Wählen Sie in den Einstellungen der Musiksoftware eine der folgenden Optionen als MIDI-Standardgerät.
 - CASIO USB-MIDI: Für Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Mac OS X
 - USB-Audiogerät : Für Windows XP
 - Näheres zum Wählen des MIDI-Geräts finden Sie in der Benutzerdokumentation der verwendeten Musiksoftware.

WICHTIG!

- Bitte schalten Sie unbedingt das Digitalpiano ein, bevor Sie die Musiksoftware auf dem Computer starten.

HINWEIS

- Sobald die Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann, können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen, wenn Sie den Computer und/oder das Digitalpiano ausschalten.
- Dieses Digitalpiano ist mit General MIDI Level 1 (GM) konform.
- Nähere Einzelheiten zu den technischen Daten und Anschlüssen im Zusammenhang mit dem Senden und Empfangen von MIDI-Daten mit diesem Digitalpiano finden Sie im neuesten Support-Info auf der Website unter der folgenden Adresse. <http://world.casio.com/>

MIDI verwenden**Was ist MIDI?**

Die Abkürzung MIDI steht für „Musical Instrument Digital Interface“ und ist die Bezeichnung eines weltweiten Standards für Digitalsignale und Verbindungen, der es ermöglicht, zwischen Musikinstrumenten und Computern (Maschinen) verschiedener Hersteller Musikdaten auszutauschen. Näheres über die MIDI-Spezifikationen dieses Digitalpianos finden Sie im Dokument „MIDI Implementation“ auf der Website unter der nachstehenden Adresse (URL).

<http://world.casio.com/>

HINWEIS

- Sie können das MIDI-Setup des Digitalpianos ändern, indem Sie den MIDI-Daten-Sendekanal und andere Einstellungen anpassen. Näheres siehe unter „MIDI-Gruppe“ (Seite G-46).
- Für das Austauschen von MIDI-Daten verbinden Sie bitte die MIDI-Buchsen des Digitalpianos über ein separat oder im Fachhandel erhältliches MIDI-Kabel mit denen des anderen elektronischen Musikinstruments.

Übertragen von Daten zwischen dem Digitalpiano und einem Computer

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie bearbeitete Begleitautomatikdaten, Recorderdaten und andere Daten vom Digitalpiano zur Speicherung an einen Computer übertragen. Sie können auch Standard-MIDI-Dateien (SMF) und Begleitautomatikdaten, die Sie von der CASIO Website heruntergeladen haben, vom Computer an den Speicher des Digitalpianos übertragen.

■ Für Datenübertragung unterstützte Dateitypen

Die Datentypen, die gespeichert oder importiert werden können, sind die gleichen wie beim Speichern von Daten vom Digitalpiano auf einem USB-Flash-Drive (Seite G-48).*

- * Recordersongs (Seite G-35) können zum Speichern auf einem Computer nicht in SMF-Daten konvertiert werden.

**WICHTIG!**

- Ein Ausschalten des Digitalpianos während des Speicherns oder Ladens von Daten kann zur Folge haben, dass alle aktuell im Speicher des Digitalpianos gespeicherten Daten (aufgenommene Songs usw.) gelöscht werden. Achten Sie daher darauf, dass während eines Speicher- oder Ladevorgangs nicht versehentlich der Strom ausgeschaltet wird. Wenn Daten gelöscht wurden, kann das Hochstarten des Digitalpianos beim nächsten Wiedereinschalten (Seite G-5) länger dauern als dies normalerweise der Fall ist.

1. Ziehen Sie den USB-Flash-Drive aus dem USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos (Seite G-49).
 - Zwischen dem Digitalpiano und einem Computer können keine Daten übertragen werden, solange sich ein USB-Flash-Drive im USB-Flash-Drive-Port befindet.
2. Schließen Sie das Digitalpiano anhand der Schritte 1 bis 3 von „Digitalpiano an den Computer anschließen“ an den Computer an (Seite G-55).
3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **23 (FUNCTION)** die Taste **37 (USB DEVICE MODE)**.

Dies ruft den Speichermodus auf, der die Datenübertragung mit dem angeschlossenen Computer ermöglicht. Die Lampe der Taste **FUNCTION** blinkt und die unten gezeigte Anzeige erscheint im Display.

```

USB DEVICE MODE:
[Storage(INT.) ]
-----
          0:001 2:120
  
```

- Durch Drücken der Taste **FUNCTION** kann der Speichermodus jederzeit verlassen werden. Dies ist die einzige Tastenbedienung, die auch im Speichermodus des Digitalpianos unterstützt wird.
- Der Speichermodus ist nicht aufrufbar, während einer der folgenden Vorgänge läuft. Metronom, Begleitautomatik, Songwiedergabe, Recorderfunktion (ein), Begleitautomatik-Bearbeitung, Musik-Preset-Bearbeitung, Datenübertragung zwischen Digitalpiano und USB-Flash-Drive.

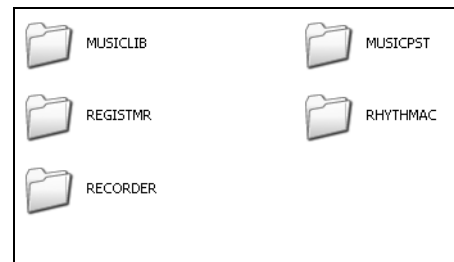
4. Falls der Computer unter Windows XP läuft, doppelklicken Sie bitte auf „Arbeitsplatz“.*

Unter „Geräte mit Wechselmedien“ finden Sie normalerweise einen Ordner, der für den Speicher des Digitalpianos oder den in das Digitalpiano eingesetzten USB-Flash-Drive steht.

- * Windows Vista, Windows 7, Windows 8: Doppelklicken Sie auf „Computer“.
- Mac OS: Überspringen Sie Schritt 4 und doppelklicken Sie auf „PIANO“ auf der Mac-Benutzeroberfläche.

5. Doppelklicken Sie auf „PIANO“.

Jetzt sind normalerweise fünf Datenordner angezeigt, und zwar je einer für jeden Datentyp.



6. Öffnen Sie mit Bezug auf die nachstehende Tabelle den Ordner, der dem zu übertragenden Datentyp entspricht.

Zum Laden dieses Datentyps	Diesen Datenordner öffnen	Datendateiname
Anwenderrhythmen (Seite G-20)	RHYTHMAC	BIDRHYnn.AC7 (nn: 01 bis 10) BIDRHYnn.Z00 (nn: 01 bis 10) BIDRHYnn.CKF (nn: 01 bis 10)
Anwendersongs (Seite G-25)	MUSICLIB	BIDSNGnn.MID (nn: 01 bis 10) (SMF-Format 0 oder 1) BIDSNGnn.CM2 (nn: 01 bis 10) (CASIO-Format)
Anwender-Musik-Presets (Seite G-29)	MUSICPST	BIDMPSnn.MPS (nn: 01 bis 50)
Recordersongs (Seite G-35)	RECORDER	BIDRECnn.CSR (nn: 01 bis 05)
Registrierung (Seite G-33)	REGISTMR	BIDREGAL.CR6

- Bezüglich der Datentypen und Inhalte gilt das Gleiche wie für das Speichern von Digitalpiano-Daten auf bzw. deren Laden von einem USB-Flash-Drive. Näheres finden Sie unter „USB-Flash-Drive“ (Seite G-48).

7. Dateinamen-Erweiterungen (.MID, .CM2 usw.) werden unter den anfänglichen Vorgabe-Einstellungen von Windows nicht angezeigt. Führen Sie bitte das nachstehende Vorgehen aus, um die Dateinamen-Erweiterungen anzuzeigen.

- (1) Öffnen Sie einen der oben gezeigten Ordner.
- (2) Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus, um die Order-Info anzuzeigen.
 - Windows XP:
Klicken Sie im [Extras]-Menü oben im Ordnerfenster auf [Ordneroptionen].
 - Windows Vista, Windows 7, Windows 8:
Klicken Sie auf der linken Seite des Ordnerfensters auf [Organisieren] und wählen Sie dann [Ordner- und Suchoptionen].
- (3) Klicken Sie im Fenster der Ordner-Informationen auf das Register [Ansicht].
- (4) Entfernen Sie in der Liste „Erweiterte Einstellungen“ die Markierung des Kontrollkästchens von „Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden“ und klicken Sie dann auf [OK].

8. Führen Sie nach dem Öffnen eines Datenordners zum Übertragen von Daten einen der folgenden Vorgänge aus.

8-1. Zum Übertragen von Daten aus dem Speicher des Digitalpianos an einen Computer kopieren Sie bitte auf dem Computer die Daten aus dem Digitalpiano-Ordner, den Sie in Schritt 6 dieses Vorgangs geöffnet haben, an einen anderen Ort auf dem Computer.

8-2. Zum Laden von Daten vom Computer in den Speicher des Digitalpianos kopieren Sie die zu ladenden Daten bitte zuerst in den geöffneten Datenordner. Benennen Sie die Datei dann gemäß Spalte „Datendateiname“ * der Tabelle von Schritt 6 dieser Anleitung um.

- * Der Wert, dem Sie „nn“ im Datendateinamen zuweisen, gibt in diesem Falle die Anwendernummer (Anwenderrhythmus, Anwendersong, Recordersong, Anwender-Preset) an, der die Daten zugehören sollen.

Beispiel: Durch Umbenennen der heruntergeladenen Songdaten in BIDSNG04.CM2 für den Ordner MUSICLIB werden die Daten zu Anwendersong 004.

9. Drücken Sie die Taste **23** (**FUNCTION**) zum Schließen des Speichermodus.

- Falls Sie einen Macintosh verwenden, ziehen Sie den PIANO-Ordner bitte auf den Papierkorb und drücken Sie dann am Digitalpiano die Taste **23** (**FUNCTION**).

■ Begleitautomatikdaten von der CASIO Website verwenden

Sie können Begleitautomatikdaten von anderen Modellen aus dem „Internet Data Expansion System“ auf der CASIO Music Site (<http://music.casio.com/>) herunterladen und an den Speicher des Digitalpianos übertragen.

HINWEIS

- Da die Begleitungsdaten für andere Modelle bestimmt sind, können sie in manchen Fällen nicht einwandfrei auf diesem Modell wiedergegeben werden.

Uhrheberrechte

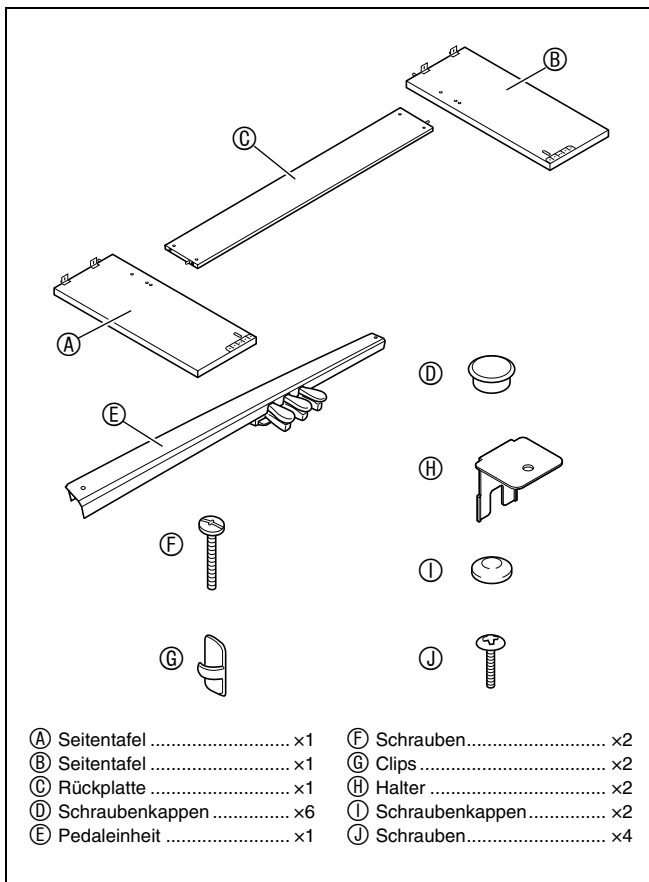
Die Rechte der Urheber und Urheberrechtsinhaber von Musik, Bildern, Computerprogrammen, Datenbanken und anderen Daten sind durch das Urheberrecht geschützt. Es ist Ihnen nur gestattet, solche Werke für persönlichen und nicht gewerblichen Gebrauch zu kopieren. Jede zu anderen Zwecken erfolgende Vervielfältigung (einschließlich Konvertierung des Datenformats), Modifizierung, Übertragung von Reproduktionen, Verteilung über ein Netzwerk oder sonstiger vom Urheberrechtsinhaber nicht genehmigter Gebrauch kann Entschädigungsansprüche und eine strafrechtliche Verfolgung wegen Verletzung des Urheberrechts und der persönlichen Rechte des Urhebers zur Folge haben. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie urheberrechtlich geschützte Werke stets nur unter Beachtung der dafür gültigen Bestimmungen des Urheberrechts vervielfältigen oder anderweitig gebrauchen.

Montieren des Ständers

Auspacken

VORBEREITUNG

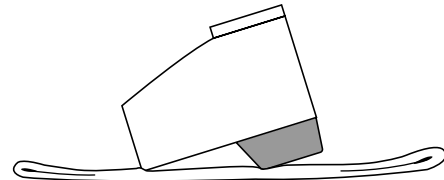
- Kontrollieren Sie bitte, ob alle unten gezeigten Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Die Schrauben befinden sich in einem Plastikbeutel im Polystyrolschaum-Verpackungsmaterial.
- Das zur Montage benötigte Werkzeug ist bei diesem Ständer nicht enthalten. Es ist Ihnen überlassen, für die Montage einen großen Kreuzschlitzschraubenzieher (+) bereitzulegen.



Montieren des Ständers

⚠ VORSICHT

- Der Ständer sollte von zwei Personen gemeinsam montiert werden.
- Der Ständer sollte auf ebenem Boden montiert werden.
- Entfernen Sie das Klebeband, mit dem die Tastaturabdeckung arretiert ist, nicht bevor die Montage beendet ist. Wenn das Klebeband entfernt wird, kann sich die Tastaturabdeckung während der Montage öffnen und schließen, wodurch die Gefahr besteht, sich die Hände oder Finger zu verletzen.
- Achten Sie darauf, sich beim Montieren nicht die Finger zwischen den Teilen einzuklemmen.
- Wenn Sie das Digital-Piano auf dem Boden ablegen, ist eine weiche Unterlage zu verwenden (Decke, Kissen o.ä.). Legen Sie das Digital-Piano nicht direkt auf den Boden.

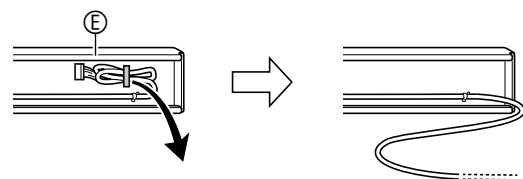


💡 HINWEIS

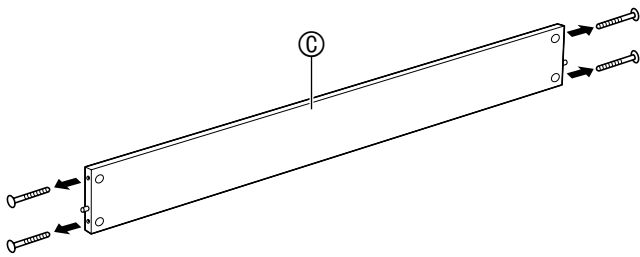
- Bitte gehen Sie beim Montieren des Ständers unbedingt gemäß Anleitung vor.

VORBEREITUNG

- Ziehen Sie das Pedaleinheitkabel aus der Pedaleinheit (E).



- 1.** Entnehmen Sie die vier Schrauben (zwei an jedem Ende) aus der Rückplatte ©.



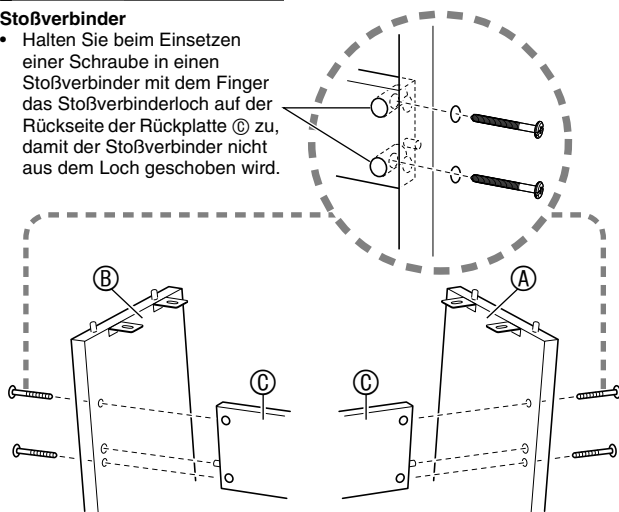
- 2.** Befestigen Sie die Seitentafeln A und B an der Rückplatte ©. Sichern Sie die Seitentafeln A und B mit den in Schritt 1 entnommenen Schrauben an der Rückplatte ©.

- Bringen Sie die Seitentafeln so an, dass die Rückplatte © mit der Seite, in die die Stoßverbinder eingesetzt werden, zur Rückseite des Ständers gerichtet ist.
- Wenn das Eindrehen einer Schraube in einen Stoßverbinder Schwierigkeiten bereitet, richten Sie den Stoßverbinder bitte durch Drehen mit einem Schraubenzieher passend aus.

WICHTIG!

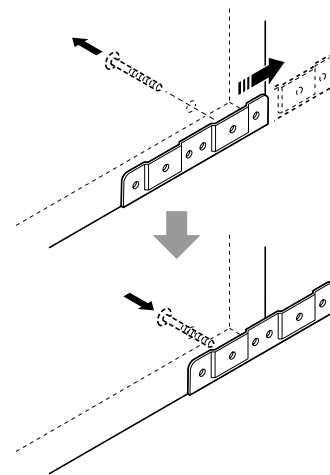
Stoßverbinder

- Halten Sie beim Einsetzen einer Schraube in einen Stoßverbinder mit dem Finger das Stoßverbinderloch auf der Rückseite der Rückplatte © zu, damit der Stoßverbinder nicht aus dem Loch geschoben wird.



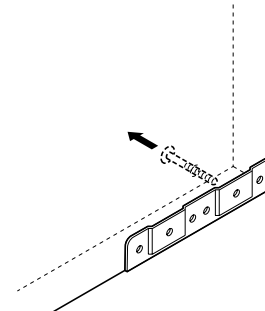
- 3-1.** Wenn Piano und Ständer nicht gegen eine Wand gestellt werden, müssen die Kippschutzlaschen am Boden der Seitentafeln A und B nach außen versetzt werden. Entfernen Sie die zwei Schrauben (eine auf der Außenseite jeder Tafel), mit denen die Laschen befestigt sind, und versetzen Sie die Laschen wie in der Illustration gezeigt nach außen. Bringen Sie nach dem Versetzen der Kippschutzlaschen wieder die Schrauben an, mit denen sie befestigt waren, ziehen Sie die Schrauben aber noch nicht ganz fest.

[Innenseite der Seitentafeln]

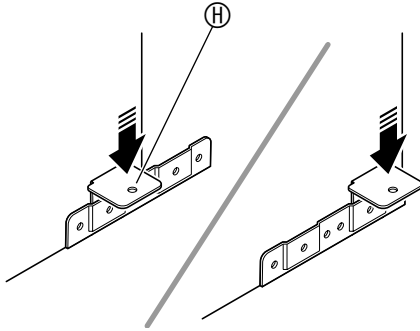


- 3-2.** Wenn Piano und Ständer an einer Wand aufgestellt werden sollen, lösen Sie bitte die zwei Schrauben (eine auf der Außenseite jeder Seitentafel), mit denen die Laschen befestigt sind. Die Schrauben brauchen in diesem Falle nicht entfernt zu werden.

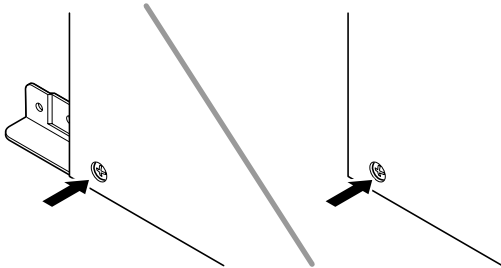
- In diesem Falle brauchen die Schrauben nicht entfernt zu werden. Es genügt, sie zu lösen.



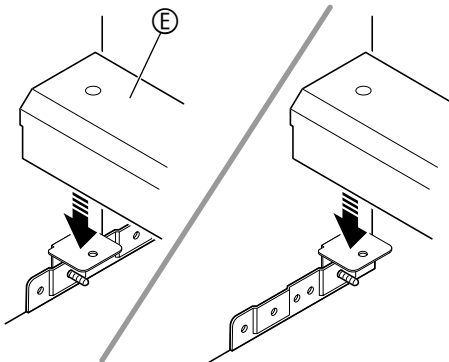
4. Setzen Sie die Stützwinkel ④ in den Spalt zwischen Kippschutzlasche und Seitentafel ein.



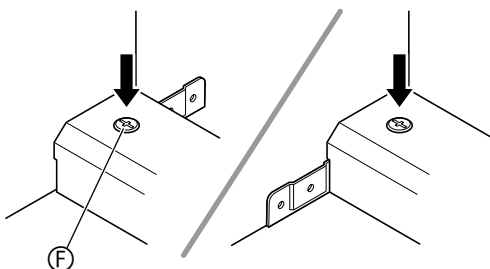
5. Ziehen Sie die im obigen Schritt 3 gelösten Schrauben von der Außenseite der Seitentafeln ① und ② her provisorisch an.



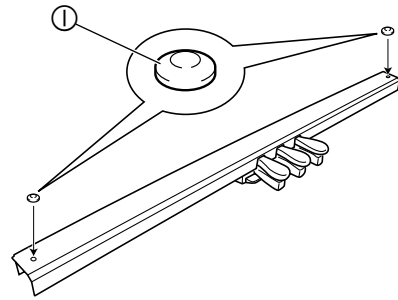
6. Setzen Sie die Pedaleinheit ⑤ auf die im obigen Schritt eingesetzten Stützwinkel ④ auf.



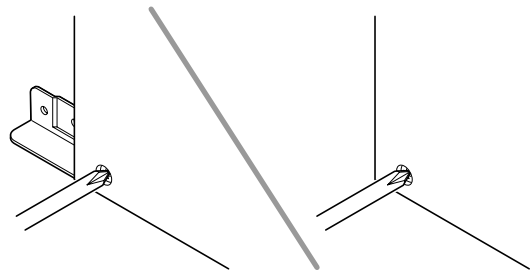
7. Befestigen Sie mit zwei Schrauben ⑥ die Pedaleinheit ⑤ auf beiden Seiten an den Stützwinkeln.



8. Decken Sie die Köpfe der Schrauben ⑥ mit Schraubenkappen ① ab.

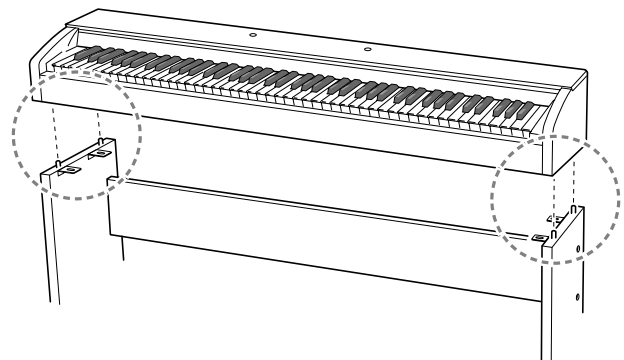


9. Ziehen Sie nach dem Einstellen der Position (Höhe) von Pedaleinheit ⑤ die im obigen Schritt 5 provisorisch angezogenen Schrauben fest.



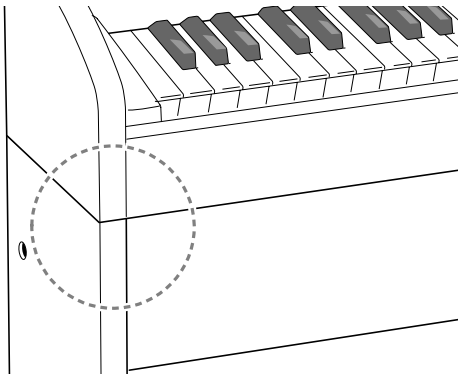
10. Setzen Sie das Piano auf den Ständer. Positionieren Sie das Piano so, dass die Passstifte an der Oberkante der Seitentafeln ① und ② in den Stiftlöchern im Boden des Pianos liegen.

- Bitte beachten Sie, dass das Piano damit noch nicht am Ständer befestigt ist. Gehen Sie daher im Weiteren behutsam vor, damit das Piano nicht vom Ständer fällt.

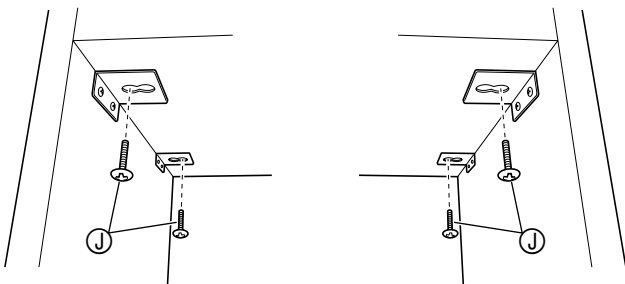


WICHTIG!

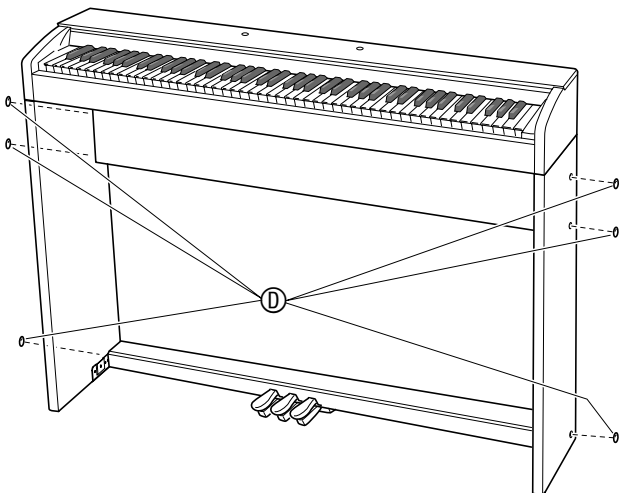
- Kontrollieren Sie nach dem Aufsetzen des Pianos auf den Ständer, dass die Seiten des Pianos wie in der Illustration gezeigt mit den Seitentafeln des Ständers fluchten.



- 11.** Befestigen Sie mit Schrauben ① die oben an den Seitentafeln ② und ③ befindlichen Halter am Boden des Pianos.

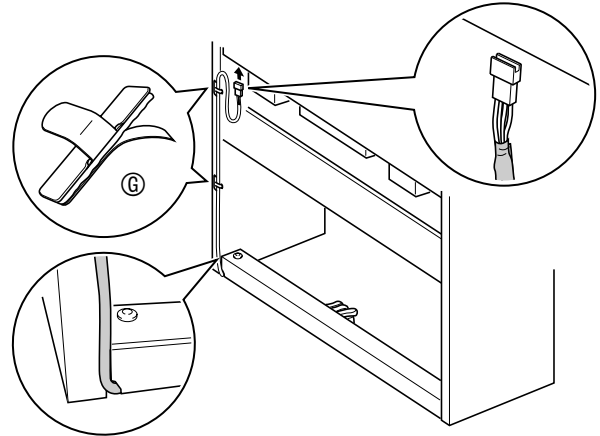


- 12.** Vergewissern Sie sich, dass die sechs Schrauben, mit denen die Seitentafeln ② und ③ befestigt sind, fest angezogen sind, und decken Sie die Köpfe der Schrauben mit Schraubenkappen ④ ab.



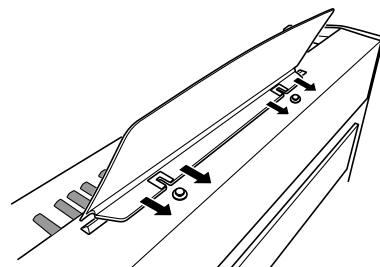
Anschließen des Kabels

- 1.** Richten Sie den Stecker des Kabels der Pedaleinheit wie unten in der Illustration gezeigt aus und schließen Sie ihn an die Pedalbuchse am Boden des Digital-Pianos an.
- Schieben Sie den Stecker ganz bis zum Anschlag in die Buchse.
 - Sichern Sie das Pedalkabel mit den Clips ⑤ an zwei Stellen an der Seitentafel ⑥.



Anbringen des Notenhalters

- 1.** Schieben Sie den Notenhalter wie in der Illustration gezeigt unter die beiden Schrauben auf der Oberseite des Digital-Pianos und ziehen Sie die beiden Schrauben dann fest.



Störungsbeseitigung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton beim Spielen auf der Tastatur.	<ol style="list-style-type: none"> Der VOLUME-Regler ist auf „MIN“ gestellt. An eine der PHONES-Buchsen ist ein Kopfhörer- oder Zwischenstecker angeschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> Verstellen Sie den VOLUME-Regler gegen „MAX“. Ziehen Sie einen etwaig angeschlossenen Stecker aus der PHONES-Buchse. 	<p>☞ G-5</p> <p>☞ G-6</p>
Tonhöhe des Digitalpianos stimmt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> Die Tonhöhe des Digitalpianos ist nicht auf „440,0 Hz“ eingestellt. Das Digitalpiano ist nicht korrekt gestimmt. Sie verwenden eine nicht standardmäßige Temperierung. Oktavverschiebung aktiviert. 	<ol style="list-style-type: none"> Ändern Sie die Tonhöhe-Einstellung auf „440,0 Hz“ oder schalten Sie das Digitalpiano aus und wieder ein. Passen Sie die Stimmung des Digitalpianos an oder schalten Sie es aus und dann wieder ein. Ändern Sie die eingestellte Temperierung auf „00:Gleichstufig“, was der heute üblichen Standard-Stimmung entspricht. Ändern Sie die Oktavverschiebung auf 0. 	<p>☞ G-45</p> <p>☞ G-45</p> <p>☞ G-45</p> <p>☞ G-10</p>
Klangfarben und/oder Effekte sind nicht normal. Das Problem ist auch nach Aus- und Wiedereinschalten nicht behoben. <i>Beispiel: Die Stärke einer Note bleibt unverändert, auch wenn der Tastendruck variiert wird.</i>	Die Funktion „Sichern der Einstellungen“ ist eingeschaltet.	Schalten Sie „Sichern der Einstellungen“ aus. Schalten Sie dann den Strom aus und wieder ein.	☞ G-47
Nach dem Anschließen des Digitalpianos an den Computer keine Datenübertragung möglich.	—	<ol style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel an Digitalpiano und Computer angeschlossen ist und dass das richtige Gerät in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers gewählt ist. Schalten Sie das Digitalpiano aus und schließen Sie die Musiksoftware auf dem Computer. Schalten Sie das Digitalpiano dann wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu. 	☞ G-55
Aufnahme von Akkordbegleitungsdaten auf dem Computer nicht möglich.	Die Ausgabe von MIDI-Begleitungsdaten ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Ausgabe von MIDI-Begleitungsdaten ein.	☞ G-46
Speichern oder Laden von Daten auf bzw. aus einem USB-Flash-Drive nicht möglich.	—	Siehe „Fehlermeldungen“.	☞ G-54
Wiedergabe stoppt vorzeitig, während Daten vom Computer übertragen werden.	Durch digitales Rauschen vom USB- oder Netzkabel wurde die Datenkommunikation zwischen Computer und Digitalpiano unterbrochen.	Stoppen Sie die Songwiedergabe, trennen Sie das USB-Kabel vom Digitalpiano ab und schließen Sie es dann wieder an. Versuchen Sie dann erneut, den Song abzuspielen. Falls das Problem nicht gelöst ist, schließen Sie bitte die verwendete MIDI-Software, trennen Sie das USB-Kabel vom Digitalpiano und schließen Sie es dann wieder an. Starten Sie dann die MIDI-Software neu und versuchen Sie noch einmal, den Song abzuspielen.	☞ G-55
Klangfarbe und Lautstärke klingen etwas unterschiedlich je nachdem, wo auf der Tastatur gespielt wird.	<p>Dies ist eine unvermeidliche Nebenwirkung des digitalen Samplings* und kein Anzeichen für Fehlbetrieb.</p> <p>* Im unteren, mittleren und oberen Tonbereich des Original-Musikinstrumentes werden multiple Proben entnommen. Dadurch können sich zwischen den Tonbereichen sehr geringe Abweichungen in der Klangqualität und Lautstärke ergeben.</p>		

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Beim Drücken einer Taste wird die aktuell erzeugte Note momentan unterbrochen oder die angelegten Effekte verändern sich etwas.	Solche Erscheinungen können dadurch auftreten, dass das Digitalpiano die internen Klangeffekte umschaltet, wenn bei Wiedergabe mit Duettmodus, Begleitautomatik oder der Recorder- oder anderen Funktionen eine Tastenbedienung erfolgt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.		
Trotz Spielens in verschiedenen Tastaturbereichen ändern sich die Oktaven der Noten nicht.	Die Bereiche bestimmter Klangfarben sind begrenzt, wodurch sich die Oktaven normalerweise nur bis zu einer bestimmten unteren oder oberen Note ändern. Bei diesen Klangfarben werden links von der untersten möglichen Note die Noten der untersten Oktave und rechts von der höchsten möglichen Note die Noten der obersten Oktave wiederholt. Dies geht auf die Bereichsgrenzen des Original-Musikinstrumentes bei den jeweiligen Klängen zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem beim Digitalpiano.		

Technische Daten

Modell	PX-780MBK
Tastatur	Piano-Tastatur mit 88 Tasten und Touch Response (3 Typen)
Max. Polyphonie	128 Noten
Klangfarben	250 (mit Mischklangfarbe und Tastaturteilung)
Effekte	Hall (4 Typen), Chorus (4 Typen) Brillanz (–3 bis 0 bis 3), Hammeranschlag, Dämpferresonanz
Metronom	<ul style="list-style-type: none"> • Schläge pro Takt: 0, 2, 3, 4, 5, 6 • Tempobereich: 20 bis 255
Duett	Einstellbarer Tonumfang: 0 bis 3 Oktaven beim linken Tastaturbereich; –4 bis –1 Oktaven beim rechten Tastaturbereich
Begleitautomatik	<ul style="list-style-type: none"> • Vorinstallierte Rhythmen: 180 • Anwenderrhythmen: Bis zu 10 (Maximal ca. 40 KB*1 pro Rhythmus) • One-Touch-Presets: 180 Typen • Automatische Harmonisierung: 12 Typen
Demo-Songs	6 Songs (für Klangfarben-Demonstration)
Musikbibliothek	Anzahl Songs: 60 Anwendersongs: Bis zu 10 (Maximal ca. 320 KB*1 pro Song)
Musik-Presets	Vorinstallierte Presets: 300 Anwender-Presets: Bis zu 50 (Maximal ca. 8 KB*1 pro Preset)
Registrierung	96 (4 Setups × 24 Bänke)
Songrecorder	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen: Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe • Anzahl Songs: 5 • Anzahl Spuren: 17 (Systemspur + Spuren 01 bis 16) • Kapazität: Circa 50.000 Noten gesamt (Maximal ca. 10.000 Noten pro Song) • Punch-in-Aufnahme
Audiorecorder	<ul style="list-style-type: none"> • Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe mit USB-Flash-Drive*2 • Songs: 99 Dateien • Maximal circa 25 Minuten Aufnahme pro Datei.
Pedale	Dämpfer (mit Halbpedaleffekt), Soft, Sostenuto
Andere Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Transponierfunktion: ±1 Oktave (–12 bis 00 bis 12) • Stimmfunktion: A4 = 415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz • Oktavverschiebung: ±2 Oktaven • Temperierungen: 17 Typen • Streckung (Stretch-Tuning) • Bedientafelsperre
MIDI	16-fach multitimbral, konform zu GM Level 1
Pitchbend-Rad	Pitchbend-Bereich: 00 bis 12 Halbtöne
USB-Flash-Drive	SMF-Wiedergabe, Datenspeicherung, Laden von Daten, USB-Flash-Drive-Formatierung, Wiedergabe von Audiodaten
Ein-/Ausgänge	<ul style="list-style-type: none"> • PHONES-Buchsen: Stereo-Standardbuchsen × 2 • MIDI OUT/IN-Anschlüsse • LINE OUT R, L/MONO-Buchsen: Klinkenbuchsen × 2 Ausgangsimpedanz: 2,3 kΩ Ausgangsspannung: 1,8 V (effektiv) max. • LINE IN R, L/MONO-Buchsen: Klinkenbuchsen × 2 Eingangsimpedanz: 9,0 kΩ Eingangsspannung: 200 mV • Spannungsversorgung: 24V Gleichspannung • USB-Port: Typ B • USB-Flash-Drive-Port: Typ A • Pedalbuchse

Lautsprecher	ϕ 12 cm \times 2 + ϕ 5 cm \times 2 (Ausgang 20 W + 20 W)
Stromversorgung	Netzadapter: AD-E24250LW • Ausschaltautomatik: Circa 4 Stunden nach der letzten Bedienung. Die Ausschaltautomatik ist deaktivierbar.
Leistungsaufnahme	24 V $\overline{\text{---}}$ 20 W
Abmessungen	Digitalpiano und Ständer: 135,7 (B) \times 29,9 (T) \times 83,3 (H) cm
Gewicht	Digitalpiano und Ständer: Circa 31,5 kg

*1 Auf Basis 1 KB = 1024 Byte, 1 MB = 1024² Byte

*2 Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, Stereo-Format .WAV

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung

Bitte lesen und beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung des Gerätes.

■ Ort

Vermeiden Sie bei der Aufstellung die folgenden Orte.

- Orte mit direkter Sonnenbestrahlung und hoher Feuchtigkeit
- Orte mit übermäßigen Temperaturen
- Nahe an Radios, Fernsehgeräten, Videorecordern oder Empfängern
- Die obigen Geräte verursachen keine Funktionsprobleme dieses Gerätes, es können aber durch dieses Gerät Ton- und Bildstörungen bei anderen in der Nähe befindlichen Geräten auftreten.

■ Pflege durch den Benutzer

- Verwenden Sie niemals Benzin, Alkohol, Verdüner oder andere chemische Mittel zum Reinigen dieses Gerätes.
- Wischen Sie das Gerät und die Tastatur zum Reinigen mit einem weichen Tuch ab, das in einer milden, neutralen Reinigungsmittellösung angefeuchtet wurde. Wringen Sie das Tuch vor dem Abwischen gründlich aus.

■ Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Gerät angegebene Zubehör. Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

■ Schweißlinien

Im Finish des Gehäuses sind möglicherweise Linien erkennbar. Dies sind sogenannte „Schweißlinien“, die aus dem Kunststoffformprozess zurückbleiben. Es handelt sich nicht um Risse oder Kratzer.

■ Musikinstrument-Etikette

Bitte nehmen Sie stets Rücksicht auf Ihre Umgebung, wenn Sie dieses Gerät benutzen. Besonders wenn Sie spät nachts noch spielen, denken Sie bitte daran, die Lautstärke so weit zurückzunehmen, dass andere nicht gestört werden. Weitere Maßnahmen für das Spielen zu später Stunde sind, das Fenster zu schließen und einen Kopfhörer zu benutzen.


- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, vollständig oder teilweise, ist untersagt. Eine von CASIO nicht genehmigte Verwendung von Inhalten dieser Bedienungsanleitung für andere Zwecke als den eigenen persönlichen Gebrauch ist durch das Urheberrecht untersagt.
- CASIO IST NICHT HAFTBAR FÜR ETWAIGE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF, SCHÄDEN DURCH GEWINNAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DEN VERLUST VON INFORMATIONEN), DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER NICHTBENUTZBARKEIT DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG ODER DES PRODUKTS ERGEBEN KÖNNTEN, AUCH WENN CASIO AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST.
- Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.

■ Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Netzadapters

- Verwenden Sie eine gut zugängliche Netzsteckdose, damit problemlos der Netzadapter abgetrennt werden kann, wenn eine Störung auftreten oder dies anderweitig erforderlich sein sollte.
- Der Netzadapter ist ausschließlich für die Benutzung in Gebäuden bestimmt. Benutzen Sie ihn nicht an Orten, an denen er Spritzwasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein könnte. Stellen Sie auf den Netzadapter keine Flüssigkeit enthaltenden Behälter wie Blumenvasen.
- Lagern Sie den Netzadapter an einem trockenen Ort.
- Verwenden Sie den Netzadapter in einem offenen, gut belüfteten Bereich.
- Bedecken Sie den Netzadapter nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen oder ähnlichen anderen Gegenständen.
- Trennen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn das Digitalpiano über lange Zeit nicht benutzt wird.
- Versuchen Sie nicht, den Netzadapter selbst zu reparieren oder in irgendeiner Weise zu modifizieren.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Netzadapters

Temperatur: 0 bis 40 °C

Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 % rel. Luftfeuchte

Ausgangspolarität: 

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Netzadapters

Modell: AD-E24250LW

1. Lesen Sie diese Anleitungen.
2. Halten Sie diese Anleitungen zur Hand.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anleitungen.
5. Benutzen Sie das Produkt nicht in Wassernähe.
6. Zum Reinigen nur ein trockenes Tuch verwenden.
7. Nicht nahe an Heizkörpern, Heißluftauslässen, Öfen und anderen Wärmequellen (einschließlich Verstärker) aufstellen.
8. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller genannten Anbaugeräte und Zubehörteile.
9. Lassen Sie Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. In den folgenden Fällen ist Wartung erforderlich: Wenn das Produkt beschädigt ist, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeit auf das Produkt verschüttet wurde, wenn ein Fremdkörper in das Produkt eingedrungen ist, wenn das Produkt Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn das Produkt nicht normal funktioniert, wenn das Produkt fallen gelassen wurde.
10. Setzen Sie das Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Stellen oder legen Sie keine Flüssigkeit enthaltenden Objekte auf das Produkt.
11. Stellen Sie sicher, dass die elektrische Last die Angaben auf dem Schild nicht überschreitet.
12. Stellen Sie sicher, dass der umgebende Bereich trocken ist, bevor Sie das Gerät an die Stromquelle anschließen.
13. Sorgen Sie dafür, dass das Produkt richtig ausgerichtet ist.
14. Ziehen Sie bei Gewittern und vor längerer Nichtbenutzung des Gerätes den Netzstecker.
15. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen des Produkts nicht blockiert werden. Installieren Sie das Produkt gemäß Anleitung des Herstellers.
16. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es keinen Tritten ausgesetzt ist und nicht geknickt wird, insbesondere nahe an Steckern und Steckdosen oder am Austritt aus dem Produkt.
17. Der Netzadapter sollte an eine möglichst nahe am Produkt befindliche Netzdose angeschlossen werden, damit in Notfällen sofort der Stecker gezogen werden kann.

Das unten gezeigte Symbol warnt davor, dass im Gehäuse des Produkts nicht isolierte gefährliche Spannungen vorliegen, durch die für den Benutzer Stromschlaggefahr bestehen kann.



Das unten gezeigte Symbol verweist auf das Vorhandensein wichtiger Anleitungen zu Betrieb und Wartung (Instandhaltung) in der Begleitdokumentation des Produkts.



Anhang

Liste der Klangfarben

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Klangfarbenname	Programmwechsel	Bankwahl MSB
GRAND PIANO					
	001	001	GRAND PIANO CONCERT	0	48
	002	002	GRAND PIANO STUDIO	0	54
	003	003	GRAND PIANO MODERN	0	49
	004	004	GRAND PIANO CLASSIC	0	50
	005	005	GRAND PIANO BRIGHT	1	52
	006	006	GRAND PIANO MELLOW	0	51
	007	007	GRAND PIANO DOLCE	0	55
	008	008	ROCK PIANO	1	48
	009	009	LA PIANO	1	49
	010	010	DANCE PIANO	1	51
	011	011	HONKY-TONK	3	48
	012	012	OCTAVE PIANO	3	49
	013	013	STRINGS PIANO	0	52
	014	014	PIANO PAD	0	53
ELEC PIANO					
	001	015	ELEC.PIANO 1	4	48
	002	016	ELEC.PIANO 2	5	48
	003	017	60'S E.PIANO	4	51
	004	018	E.GRAND 80	2	48
	005	019	DYNO ELEC.PIANO	4	49
	006	020	FM ELEC.PIANO	5	49
	007	021	MELLOW E.PIANO	4	50
	008	022	POP ELEC.PIANO	5	50
	009	023	CHORUS E.PIANO	4	53
	010	024	SYNTH-STR.E.PIANO	4	52
	011	025	VIBRAPHONE	11	48
	012	026	CLAVI	7	48
	013	027	WAH CLAVI	7	49
	014	028	HARPSICHORD	6	48
	015	029	COUPLED HARPSICHORD	6	49
	016	030	MARIMBA	12	48
	017	031	CHORUS VIBRAPHONE	11	49
ORGAN					
	001	032	ROCK ORGAN 1	16	49
	002	033	JAZZ ORGAN	17	48
	003	034	DRAWBAR ORGAN	16	48
	004	035	ROTARY DRAWBAR	16	50
	005	036	ROTARY ORGAN	16	51
	006	037	PERC.ORGAN	17	49
	007	038	70'S ORGAN	17	50
	008	039	OVERDRIVE ORGAN	16	52
	009	040	TREMOLO ORGAN	16	53
	010	041	ROCK ORGAN 2	18	48
	011	042	ELEC.ORGAN	16	54
	012	043	FULL DRAWBAR	16	55
	013	044	CHURCH ORGAN	19	48
	014	045	CHAPEL ORGAN	19	49
STRINGS					
	001	046	STEREO STRINGS 1	49	48
	002	047	STEREO STRINGS 2	48	49
	003	048	STRING ENSEMBLE	48	48
	004	049	SYNTH-STRINGS	50	48
	005	050	70'S SYNTH-STR.	50	49
	006	051	80'S SYNTH-STR.	50	50
	007	052	VIOLIN SECTION	40	48
	008	053	CHOIR	52	48
	009	054	SYNTH-VOICE	54	48
	010	055	SYNTH-PAD	90	48
	011	056	FANTASY	88	48
	012	057	NEW AGE	88	49
	013	058	WARM PAD	89	48
	014	059	WARM VOX	89	49
	015	060	POLYSYNTH PAD	90	49
	016	061	ATMOSPHERE PAD	99	48

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Klangfarbenname	Programmwechsel	Bankwahl MSB
VARIOUS					
	001	062	ACOUSTIC BASS	32	48
	002	063	RIDE BASS	32	49
	003	064	FINGERED BASS 1	33	48
	004	065	FINGERED BASS 2	33	49
	005	066	FINGERED BASS 3	33	50
	006	067	PICKED BASS	34	48
	007	068	TRANCE BASS	38	48
	008	069	NYLON STR.GUITAR	24	48
	009	070	STEEL STR.GUITAR 1	25	48
	010	071	STEEL STR.GUITAR 2	25	49
	011	072	STEEL STR.GUITAR 3	25	50
	012	073	JAZZ GUITAR	26	48
	013	074	CLEAN GUITAR	27	49
	014	075	CHORUS CLEAN GUITAR	27	48
	015	076	CRUNCH ELEC.GUITAR 1	27	50
	016	077	CRUNCH ELEC.GUITAR 2	27	51
	017	078	OVERDRIVE GUITAR	29	48
	018	079	BREATHY ALTO SAX	65	49
	019	080	BREATHY TENOR SAX	66	49
	020	081	ALTO SAX	65	48
	021	082	TENOR SAX	66	48
	022	083	CLARINET	71	48
	023	084	FLUTE	73	48
	024	085	TRUMPET	56	48
	025	086	TROMBONE	57	48
	026	087	STEREO BRASS	61	48
	027	088	BRASS SECTION	61	49
	028	089	SYNTH-BRASS	62	48
	029	090	80'S SYNTH-BRASS	62	49
	030	091	SAW LEAD	81	48
	031	092	MELLOW SAW LEAD	81	49
	032	093	SQUARE LEAD	80	48
	033	094	ER HU	110	56
	034	095	YANG QIN	15	56
	035	096	ZHENG	107	56
	036	097	PI PA	105	56
	037	098	DI ZI	72	56
	038	099	XIAO	77	56
	039	100	SHENG	109	56
	040	101	SITAR	104	56
	041	102	TANPURA	104	57
	042	103	HARMONIUM	20	56
	043	104	SANTUR	15	58
	044	105	SHANAI	111	56
	045	106	KANUN	15	59
	046	107	LOUD	105	59
	047	108	NEY	72	57
GM TONES					
	001	109	GM PIANO 1	0	0
	002	110	GM PIANO 2	1	0
	003	111	GM PIANO 3	2	0
	004	112	GM HONKY-TONK	3	0
	005	113	GM E.PIANO 1	4	0
	006	114	GM E.PIANO 2	5	0
	007	115	GM HARPSICHORD	6	0
	008	116	GM CLAVI	7	0
	009	117	GM CELESTA	8	0
	010	118	GM GLOCKENSPIEL	9	0
	011	119	GM MUSIC BOX	10	0
	012	120	GM VIBRAPHONE	11	0
	013	121	GM MARIMBA	12	0
	014	122	GM XYLOPHONE	13	0
	015	123	GM TUBULAR BELL	14	0
	016	124	GM DULCIMER	15	0
	017	125	GM ORGAN 1	16	0

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Klangfarbename	Programmwechsel	Bankwahl MSB
	018	126	GM ORGAN 2	17	0
	019	127	GM ORGAN 3	18	0
	020	128	GM PIPE ORGAN	19	0
	021	129	GM REED ORGAN	20	0
	022	130	GM ACCORDION	21	0
	023	131	GM HARMONICA	22	0
	024	132	GM BANDONEON	23	0
	025	133	GM NYLON STR.GUITAR	24	0
	026	134	GM STEEL STR.GUITAR	25	0
	027	135	GM JAZZ GUITAR	26	0
	028	136	GM CLEAN GUITAR	27	0
	029	137	GM MUTE GUITAR	28	0
	030	138	GM OVERDRIVE GT	29	0
	031	139	GM DISTORTION GT	30	0
	032	140	GM GT HARMONICS	31	0
	033	141	GM ACOUSTIC BASS	32	0
	034	142	GM FINGERED BASS	33	0
	035	143	GM PICKED BASS	34	0
	036	144	GM FRETLESS BASS	35	0
	037	145	GM SLAP BASS 1	36	0
	038	146	GM SLAP BASS 2	37	0
	039	147	GM SYNTH-BASS 1	38	0
	040	148	GM SYNTH-BASS 2	39	0
	041	149	GM VIOLIN	40	0
	042	150	GM VIOLA	41	0
	043	151	GM CELLO	42	0
	044	152	GM CONTRABASS	43	0
	045	153	GM TREMOLO STRINGS	44	0
	046	154	GM PIZZICATO	45	0
	047	155	GM HARP	46	0
	048	156	GM TIMPANI	47	0
	049	157	GM STRINGS 1	48	0
	050	158	GM STRINGS 2	49	0
	051	159	GM SYNTH-STRINGS 1	50	0
	052	160	GM SYNTH-STRINGS 2	51	0
	053	161	GM CHOIR AAHS	52	0
	054	162	GM VOICE DOO	53	0
	055	163	GM SYNTH-VOICE	54	0
	056	164	GM ORCHESTRA HIT	55	0
	057	165	GM TRUMPET	56	0
	058	166	GM TROMBONE	57	0
	059	167	GM TUBA	58	0
	060	168	GM MUTE TRUMPET	59	0
	061	169	GM FRENCH HORN	60	0
	062	170	GM BRASS	61	0
	063	171	GM SYNTH-BRASS 1	62	0
	064	172	GM SYNTH-BRASS 2	63	0
	065	173	GM SOPRANO SAX	64	0
	066	174	GM ALTO SAX	65	0
	067	175	GM TENOR SAX	66	0
	068	176	GM BARITONE SAX	67	0
	069	177	GM OBOE	68	0
	070	178	GM ENGLISH HORN	69	0
	071	179	GM BASSOON	70	0
	072	180	GM CLARINET	71	0
	073	181	GM PICCOLO	72	0
	074	182	GM FLUTE	73	0
	075	183	GM RECORDER	74	0
	076	184	GM PAN FLUTE	75	0
	077	185	GM BOTTLE BLOW	76	0
	078	186	GM SHAKUHACHI	77	0
	079	187	GM WHISTLE	78	0
	080	188	GM OCARINA	79	0
	081	189	GM SQUARE LEAD	80	0
	082	190	GM SAW LEAD	81	0
	083	191	GM CALLIOPE	82	0
	084	192	GM CHIFF LEAD	83	0
	085	193	GM CHARANG	84	0
	086	194	GM VOICE LEAD	85	0
	087	195	GM FIFTH LEAD	86	0
	088	196	GM BASS+LEAD	87	0
	089	197	GM FANTASY	88	0

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Klangfarbename	Programmwechsel	Bankwahl MSB
	090	198	GM WARM PAD	89	0
	091	199	GM POLYSYNTH	90	0
	092	200	GM SPACE CHOIR	91	0
	093	201	GM BOWED GLASS	92	0
	094	202	GM METAL PAD	93	0
	095	203	GM HALO PAD	94	0
	096	204	GM SWEEP PAD	95	0
	097	205	GM RAIN DROP	96	0
	098	206	GM SOUND TRACK	97	0
	099	207	GM CRYSTAL	98	0
	100	208	GM ATMOSPHERE	99	0
	101	209	GM BRIGHTNESS	100	0
	102	210	GM GOBLINS	101	0
	103	211	GM ECHOES	102	0
	104	212	GM SF	103	0
	105	213	GM SITAR	104	0
	106	214	GM BANJO	105	0
	107	215	GM SHAMISEN	106	0
	108	216	GM KOTO	107	0
	109	217	GM THUMB PIANO	108	0
	110	218	GM BAGPIPE	109	0
	111	219	GM FIDDLE	110	0
	112	220	GM SHANAI	111	0
	113	221	GM TINKLE BELL	112	0
	114	222	GM AGOGO	113	0
	115	223	GM STEEL DRUMS	114	0
	116	224	GM WOOD BLOCK	115	0
	117	225	GM TAIKO	116	0
	118	226	GM MELODIC TOM	117	0
	119	227	GM SYNTH-DRUM	118	0
	120	228	GM REVERSE CYMBAL	119	0
	121	229	GM GT FRET NOISE	120	0
	122	230	GM BREATH NOISE	121	0
	123	231	GM SEASHORE	122	0
	124	232	GM BIRD	123	0
	125	233	GM TELEPHONE	124	0
	126	234	GM HELICOPTER	125	0
	127	235	GM APPLAUSE	126	0
	128	236	GM GUNSHOT	127	0
	129	237	STANDARD SET 1	0	120
	130	238	STANDARD SET 2	1	120
	131	239	STANDARD SET 3	2	120
	132	240	STANDARD SET 4	3	120
	133	241	ROOM SET	8	120
	134	242	HIP-HOP SET	9	120
	135	243	POWER SET	16	120
	136	244	ELECTRONIC SET	24	120
	137	245	SYNTH SET 1	25	120
	138	246	SYNTH SET 2	30	120
	139	247	TRANCE SET	31	120
	140	248	JAZZ SET	32	120
	141	249	BRUSH SET	40	120
	142	250	ORCHESTRA SET	48	120

 **HINWEIS**

- Wenn eine der Klangfarben der Folgenummern 071 (STEEL STR.GUITAR 2) oder 072 (STEEL STR.GUITAR 3) gewählt ist, erzeugt das Anschlagen mehrerer Tasten auf der ganz linken Seite der Tastatur ein Gitarrensaiten-Anschlaggeräusch (Strumming). Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
- Die Belegungen der Tastaturtasten mit Perkussionsinstrumenten bei Wahl eines Schlagzeug-Sets (Folgenummern 237 bis 250) können Sie der „Schlagzeug-Sound-Liste“ (Seite A-4) entnehmen.

Liste der Rhythmen

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Name des Rhythmus
POPS/DANCE/ROCK			
POPS			
	001	001	POP
	002	002	ACOUSTIC GUITAR POP
	003	003	FAST POP
	004	004	FUNK POP
	005	005	POP ROCK
	006	006	6/8 POP
	007	007	FAST SOUL
	008	008	SLOW SOUL
	009	009	60's SOUL
	010	010	POP SHUFFLE
8 BEAT/16 BEAT			
	011	011	STRAIGHT 8 BEAT 1
	012	012	STRAIGHT 8 BEAT 2
	013	013	FUNK 8 BEAT
	014	014	MELLOW 8 BEAT
	015	015	GUITAR 8 BEAT
	016	016	8 BEAT
	017	017	8 BEAT POP
	018	018	OLDIES 8 BEAT
	019	019	60's 8 BEAT
	020	020	16 BEAT
	021	021	16 BEAT SHUFFLE
DANCE			
	022	022	HIP-HOP
	023	023	DANCE POP
	024	024	DISCO POP
	025	025	TECHNO POP
	026	026	TRANCE
	027	027	MODERN R&B
	028	028	MODERN DANCE
	029	029	DISCO SOUL
ROCK			
	030	030	STRAIGHT ROCK
	031	031	SHUFFLE ROCK
	032	032	SHUFFLE BLUES
	033	033	ROCK BLUES
	034	034	EP BLUES
	035	035	SLOW BLUES
	036	036	SOFT ROCK
	037	037	LATIN ROCK
	038	038	SLOW ROCK
	039	039	50's ROCK
	040	040	50's PIANO ROCK
	041	041	NEW ORLNS R&R
	042	042	60's ROCK
	043	043	ROCK
	044	044	70's PIANO ROCK
	045	045	ROCK WALTZ
JAZZ/EUROPEAN			
JAZZ			
	001	046	SLOW BIG BAND
	002	047	MIDDLE BIG BAND
	003	048	FAST BIG BAND
	004	049	ORCHESTRA SWING
	005	050	SWING
	006	051	SLOW SWING
	007	052	JAZZ WALTZ
	008	053	FOX TROT
	009	054	QUICKSTEP
	010	055	JAZZ COMBO 1
EUROPEAN			
	011	056	SCHLAGER
	012	057	POLKA

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Name des Rhythmus
	013	058	WALTZ 1
	014	059	WALTZ 2
	015	060	SLOW WALTZ
	016	061	VIENNESE WALTZ
	017	062	FRENCH WALTZ
	018	063	SERENADE
	019	064	TANGO
	020	065	MARCH 1
	021	066	MARCH 2
LATIN			
LATIN I			
	001	067	BOSSA NOVA
	002	068	SLOW BOSSA NOVA
	003	069	BEGUINE
	004	070	SAMBA 1
	005	071	SAMBA 2
	006	072	MAMBO
	007	073	RHUMBA
	008	074	CHA-CHA-CHA
	009	075	MERENGUE
	010	076	BOLERO
	011	077	SALSA 1
	012	078	SALSA 2
	013	079	REGGAE
	014	080	POP REGGAE
	015	081	SKA
LATIN II			
	016	082	REGGAETON 1
	017	083	REGGAETON 2
	018	084	CUMBIA
	019	085	CALYPSO
	020	086	FORRO
	021	087	PAGODE
	022	088	BANDA
	023	089	PASILLO
	024	090	ARGENTINE CUMBIA
	025	091	PUNTA
	026	092	BACHATA
WORLD			
WORLD I			
AMERICAN			
	001	093	DIXIE
	002	094	TEX-MEX
	003	095	FAST GOSPEL
	004	096	SLOW GOSPEL
	005	097	HAWAIIAN
SPANISH/EASTERN EUROPEAN			
	006	098	PASODOBLE
	007	099	CAUCASIAN
	008	100	RUSSIAN CHANSON 1
	009	101	RUSSIAN CHANSON 2
	010	102	POLISH WALTZ
ARABIC/ORIENTAL			
	011	103	SIRTAKI
	012	104	MUS
	013	105	ADANI
	014	106	BALADI
	015	107	KHALIJI
	016	108	MALFOUF
WORLD II			
INDIAN			
	017	109	BHANGRA
	018	110	DADRA
	019	111	GARBA
	020	112	KEHARWA

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Name des Rhythmus
	021	113	DANDIYA
	022	114	TEEN TAAL
	023	115	BHAJAN
CHINESE			
	024	116	GUANGDONG
	025	117	JIANGNAN
	026	118	BEIJING
	027	119	DONGBEIYANGGE
	028	120	JINGJU
	029	121	HUANGMEIXI
	030	122	QINQIANG
	031	123	YUJU
	032	124	YAOZU
	033	125	DAIZU
	034	126	MIAOZU
	035	127	MENGGU
	036	128	XINJIANG
	037	129	ZANGZU
SOUTHEAST ASIAN			
	038	130	KRONCONG
	039	131	DANGDUT
JAPANESE			
	040	132	ENKA
COUNTRY/VARIOUS			
COUNTRY			
	001	133	MODERN COUNTRY
	002	134	COUNTRY 8 BEAT
	003	135	COUNTRY BALLAD
	004	136	COUNTRY SHUFFLE
	005	137	FINGER PICKING COUNTRY
	006	138	COUNTRY WALTZ
	007	139	BLUEGRASS
VARIOUS			
	008	140	CHRISTMAS SONG
	009	141	CHRISTMAS WALTZ
	010	142	SCREEN SWING
	011	143	SYMPHONY
	012	144	STR QUARTET
BALLAD			
BALLAD			
	001	145	PIANO ROCK BALLAD
	002	146	90's BALLAD
	003	147	MODERN BALLAD
	004	148	ELECTRIC BALLAD
	005	149	SLOW BALLAD 1
	006	150	SLOW BALLAD 2
	007	151	R&B BALLAD
	008	152	16 BEAT BALLAD
	009	153	SOUL BALLAD
	010	154	POP BALLAD 1
	011	155	POP BALLAD 2
	012	156	PIANO WALTZ BALLAD
	013	157	90's 6/8 BALLAD
	014	158	6/8 BALLAD 1
	015	159	6/8 BALLAD 2
	016	160	ROCK BALLAD
PIANO RHYTHMS			
PIANO RHYTHMS			
	001	161	PIANO 8 BEAT
	002	162	PIANO BALLAD 1
	003	163	PIANO BALLAD 2
	004	164	EP BALLAD 1
	005	165	EP BALLAD 2
	006	166	BLUES BALLAD
	007	167	JAZZ COMBO 2
	008	168	JAZZ COMBO 3
	009	169	RAGTIME
	010	170	BOOGIE-WOOGIE

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Name des Rhythmus
	011	171	PIANO ROCK & ROLL
	012	172	ARPEGGIO 1
	013	173	ARPEGGIO 2
	014	174	ARPEGGIO 3
	015	175	PIANO MARCH 1
	016	176	PIANO MARCH 2
	017	177	STRIDE PIANO
	018	178	WALTZ 3
	019	179	WALTZ 4
	020	180	WALTZ 5

 **HINWEIS**

- Die Rhythmen mit den Folgenummern 171 bis 180 ertönen nicht, wenn kein Akkord gespielt wird.

Songliste

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Songname
A			
	001	001	Nocturne Op. 9-2
	002	002	Fantaisie-Impromptu Op. 66
	003	003	Étude Op. 10-3 „Chanson de l'adieu“
	004	004	Étude Op. 10-5 „Black Keys“
	005	005	Étude Op. 10-12 „Revolutionary“
	006	006	Étude Op. 25-9 „Butterflies“
	007	007	Prélude Op. 28-7
	008	008	Valse Op. 64-1 „Petit Chien“
	009	009	Valse Op. 64-2
	010	010	Moments Musicaux 3
	011	011	Impromptu Op. 90-2
	012	012	Marche Militaire 1 (Duet)
	013	013	Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
	014	014	Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
	015	015	Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
	016	016	Träumerei [Kinderszenen]
B			
	001	017	Tambourin
	002	018	Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]
	003	019	Inventio 1 BWV 772
	004	020	Inventio 8 BWV 779
	005	021	Inventio 13 BWV 784
	006	022	Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]
	007	023	Le Coucou
	008	024	Gavotte
	009	025	Sonatina Op. 36-1 1st Mov.
	010	026	Sonatine Op. 20-1 1st Mov.
	011	027	Sonate K. 545 1st Mov.
	012	028	Sonate K. 331 3rd Mov. „Turkish March“
	013	029	Rondo K. 485
	014	030	Für Elise
	015	031	Marcia alla Turca
	016	032	Sonate Op. 13 „Pathétique“ 1st Mov.
	017	033	Sonate Op. 13 „Pathétique“ 2nd Mov.
	018	034	Sonate Op. 13 „Pathétique“ 3rd Mov.
	019	035	Sonate Op. 27-2 „Moonlight“ 1st Mov.
	020	036	Rhapsodie 2
	021	037	Waltz Op. 39-15 (Duet)
C			
	001	038	Liebesträume 3
	002	039	Blumenlied
	003	040	La Prière d'une Vierge
	004	041	Csikos Post
	005	042	Humoresque Op. 101-7
	006	043	Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
	007	044	Sicilienne Op. 78
	008	045	Berceuse [Dolly] (Duet)
	009	046	Arabesque 1
	010	047	La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
	011	048	Passepied [Suite bergamasque]
	012	049	Gymnopédie 1
	013	050	Je Te Veux
	014	051	Salut d'Amour
	015	052	The Entertainer
	016	053	Maple Leaf Rag
	017	054	L'arabesque [25 Étüden Op. 100]
	018	055	La Styrienne [25 Étüden Op. 100]
	019	056	Ave Maria [25 Étüden Op. 100]
	020	057	Le retour [25 Étüden Op. 100]
	021	058	La chevaleresque [25 Étüden Op. 100]
	022	059	No. 13 [Études de Mécanisme Op. 849]
	023	060	No. 26 [Études de Mécanisme Op. 849]

Liste der Musik-Presets

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Preset-Name
1			
POPS			
1	1	1	Soft Pop
2	2	2	Winter Pop
3	3	3	Oldies Pop
4	4	4	Alpine Flora
5	5	5	Gypsy
6	6	6	Rain Pop
7	7	7	Movie Waltz
8	8	8	Funky Pop
9	9	9	Love Pop
10	10	10	60's Pop
11	11	11	Rising Sun
12	12	12	Pop Ska
13	13	13	Weep Blues
14	14	14	Cartoon
15	15	15	Carol
16	16	16	My Life
17	17	17	Blue Love
18	18	18	Xmas Pop
19	19	19	Shuffle Pop1
20	20	20	Shuffle Pop2
21	21	21	70's Soul
22	22	22	70's Pop
23	23	23	West Coast
24	24	24	Bossa Pop
25	25	25	Radio Pop
26	26	26	Crazy Roll
27	27	27	80's Pop 1
28	28	28	80's Pop 2
29	29	29	UK Pop 1
30	30	30	UK Pop 2
31	31	31	A Feeling
32	32	32	Calling
33	33	33	80's EuroPop
34	34	34	The World
35	35	35	Mexican Pop
36	36	36	Guitar Pop
37	37	37	90's Pop
38	38	38	Wonder
39	39	39	Modern Pop 1
40	40	40	Modern Pop 2
41	41	41	MdrnPopRock
DANCE			
42	42	42	Funky Disco
43	43	43	Funky Clavi
44	44	44	Disco Soul
45	45	45	70's Disco
46	46	46	Disco Lady
47	47	47	Staying
48	48	48	Up&Down
49	49	49	80's Disco
50	50	50	80'sDancePop
51	51	51	Bb Girl
52	52	52	Blv Disco
53	53	53	Lady Jam
54	54	54	Into Your H
55	55	55	Euro Pop
56	56	56	Modern Dance
57	57	57	Trance
58	58	58	ShuffleDance
ROCK			
59	59	59	50's Rock 1
60	60	60	50's Rock 2
61	61	61	Heartache
62	62	62	EP R&R
63	63	63	Pop R&B
64	64	64	60's Rock 1
65	65	65	60's Rock 2
66	66	66	60's Rock 3
67	67	67	60's Rock 4
68	68	68	60's Rock 5
69	69	69	Get Rock
70	70	70	Honky Rock
71	71	71	Wild Rock
72	72	72	Alligator
73	73	73	Movie Rock
74	74	74	Pop Rock

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Preset-Name
2			
CLASSIC			
1	87	87	Canon
2	88	88	Air G String
3	89	89	Je Te Veux
4	90	90	Adagio
5	91	91	Spring
6	92	92	Ave Maria
7	93	93	JesusBleibet
8	94	94	Symphony 25
9	95	95	Symphony 40
10	96	96	HungriaDance
11	97	97	Eine Kleine
12	98	98	Pathetique
13	99	99	Moonlight
14	100	100	PstlSymphony
15	101	101	Ode To Joy
16	102	102	Le Cygne
17	103	103	Swan Lake
18	104	104	Valse Fleurs
19	105	105	Habanera
20	106	106	Nocturne
21	107	107	Etude
22	108	108	FrenchCancan
23	109	109	Fantaisielmp
24	110	110	Humoresque
25	111	111	Pavane
26	112	112	Hope & Glory
27	113	113	Moldau
28	114	114	FromNewWorld
29	115	115	Reverie
30	116	116	Nutcracker
31	117	117	Liebestraume
32	118	118	Gymnopedies
33	119	119	Jupiter
34	120	120	Entertainer
35	121	121	MapleLeafRag
TRAD			
36	122	122	Michael Row
37	123	123	GmdpasClock
38	124	124	Troika
39	125	125	AuldLangSyne
40	126	126	Aloha Oe
41	127	127	O Sole Mio
42	128	128	Furusato
43	129	129	SzlaDziweczka
44	130	130	Battle Hymn
45	131	131	Condor
46	132	132	ScarboroFair
47	133	133	Danny Boy
48	134	134	Greensleeves
49	135	135	Annie Laurie
50	136	136	AmazingGrace
51	137	137	WeWishU Xmas
52	138	138	Silent Night
53	139	139	Joy To World
54	140	140	YankeeDoodle
55	141	141	Clamt Polka
56	142	142	TaRaRaBoom
57	143	143	Double Eagle
58	144	144	Blauen Donau
59	145	145	Yellow Rose
60	146	146	BeautDreamer
LATIN			
61	147	147	Satellite
62	148	148	Rio

Gruppen-name	Gruppen-nummer	Folgenummer	Preset-Name
	63	149	Aqua
	64	150	Single
	65	151	Sea Shore
	66	152	Poor Pitch
	67	153	Mountain
	68	154	Heartless
	69	155	Carnival
	70	156	Mythology
	71	157	Tico-Tico
	72	158	Beguine
	73	159	Amapola
	74	160	La Paloma
	75	161	Banana Boat
	76	162	Peanut
	77	163	A Cup Of
	78	164	Jamaica
	79	165	60's Movie 1
	80	166	60's Movie 2
	81	167	The No.5
	82	168	Everyday
	83	169	Kiss Me
	84	170	El Tango
	85	171	El Choclo
	86	172	Reggae 1
	87	173	Reggae 2
	88	174	Pop Reggae 1
	89	175	Pop Reggae 2
	90	176	Latin Rock 1
	91	177	Latin Rock 2
	92	178	Modern Latin
COUNTRY			
	93	179	US Folk 1
	94	180	US Folk 2
	95	181	50's Country
	96	182	70's Country
	97	183	60's Folk
	98	184	Tree
	99	185	A Friend
	100	186	Cowboy
	101	187	Country Bld1
	102	188	Country Bld2
	103	189	Country Bld3
	104	190	CountryWaltz
	105	191	Mdrn Country
3			
BALLAD			
	1	192	Love Ballad
	2	193	R&B Ballad
	3	194	Soul Ballad
	4	195	Blues Ballad
	5	196	MovieBallad1
	6	197	MovieBallad2
	7	198	MovieBallad3
	8	199	Xmas Ballad
	9	200	Love Me
	10	201	Oldies Bld 1
	11	202	Oldies Bld 2
	12	203	Oldies Bld 3
	13	204	Oldies Bld 4
	14	205	E World
	15	206	Guitar Bld 1
	16	207	Guitar Bld 2
	17	208	Moon Waltz
	18	209	Theme
	19	210	Paradise
	20	211	60's Ballad1
	21	212	60's Ballad2
	22	213	Baroque Bld
	23	214	FrenchBallad
	24	215	Everywhere
	25	216	Wonderful
	26	217	70's Ballad1
	27	218	70's Ballad2
	28	219	70's Ballad3
	29	220	My Song
	30	221	Peace
	31	222	Without
	32	223	Soundtrack
	33	224	Soft Ballad
	34	225	Memories
	35	226	Minor Ballad
	36	227	Pop Ballad 1

Gruppen-name	Gruppen-nummer	Folgenummer	Preset-Name
	37	228	Pop Ballad 2
	38	229	PianoBallad1
	39	230	PianoBallad2
	40	231	Musical Bld
	41	232	R Ballad
	42	233	Love Song
	43	234	80's Ballad 1
	44	235	80's Ballad2
	45	236	80's Ballad3
	46	237	80's Ballad4
	47	238	Friends
	48	239	Rock Ballad1
	49	240	Rock Ballad2
	50	241	Two Flames
	51	242	90's Ballad1
	52	243	90's Ballad2
	53	244	90's Ballad3
	54	245	90's SoulBld
	55	246	I Always
	56	247	6/8 Ballad
	57	248	Wind Ballad
	58	249	90's 6/8 Bld
	59	250	My Ballad
	60	251	MdrnSoulBld1
	61	252	MdrnSoulBld2
	62	253	Mdrn Pf Bld
	63	254	Rap Ballad
	64	255	Dance Ballad
	65	256	MdrnRock Bld
	66	257	Slow Ballad
	67	258	90's R&B Bld
JAZZ			
	68	259	My Swing
	69	260	Your Things
	70	261	Angel
	71	262	Time Passes
	72	263	Piano Trio
	73	264	Goodbye
	74	265	Marine Dance
	75	266	Vine Days
	76	267	TraneChanges
	77	268	RhythmChange
	78	269	Swing Mood
	79	270	The Big Mood
	80	271	Brown Jug
	81	272	Jazz Club
	82	273	All Day Long
	83	274	Avenue
	84	275	Big Band 1
	85	276	Big Band 2
	86	277	Jazz Waltz 1
	87	278	Jazz Waltz 2
	88	279	Jazz Waltz 3
	89	280	Mode Jazz
	90	281	Tea Time
	91	282	Welcome Home
	92	283	Jazz Opera
	93	284	NY City
	94	285	Soul & Jazz
	95	286	Loneliness
	96	287	Foggy
	97	288	Moon Swing
	98	289	Jazz Ballad1
	99	290	Jazz Ballad2
	100	291	Jazz Ballad3
	101	292	PatheticTrip
	102	293	Night Sky
	103	294	Twilight
	104	295	Blues in F
	105	296	Blues in Bb
	106	297	Blues in C
	107	298	II-V
	108	299	II-V-I
	109	300	Minor Blues

Leitfaden zur Eingabe von Akkorden

Akkordeingabe mit Fingered 1 und Fingered 2

C				
Cm				
Cdim				
Caug *3				
Csus4 *3				
Csus2 *3				
C7				
Cm7 *3				
CM7				
Cm7^b5 *3				
C7^b5 *3				
C7sus4				
Cadd9				
Cmadd9				
CmM7				
Cdim7 *3				
C69 *3				
C6 *1 *3				
Cm6 *2 *3				

*1 Bei Fingered 2 als Am7 interpretiert.

*2 Bei Fingered 2 als Am7^b5 interpretiert.

*3 Umkehrform in manchen Fällen nicht unterstützt.

Akkordeingabe mit Fingered 3 und Full Range Chord

Zusätzlich zu den Akkorden, die mit Fingered 1 und Fingered 2 eingegeben werden können, werden auch die folgenden Akkorde erkannt.

$\frac{C\#}{C}$	$\frac{D}{C}$	$\frac{E}{C}$	$\frac{F}{C}$	$\frac{G}{C}$	$\frac{A^b}{C}$	$\frac{B^b}{C}$	$\frac{B}{C}$	$\frac{C\#m}{C}$	$\frac{Dm}{C}$	$\frac{Fm}{C}$
$\frac{Gm}{C}$	$\frac{Am}{C}$	$\frac{B^bm}{C}$	$\frac{Ddim}{C}$	$\frac{A^b7}{C}$	$\frac{F7}{C}$	$\frac{Fm7}{C}$	$\frac{Gm7}{C}$	$\frac{A^badd9}{C}$		

HINWEIS

- Bei Fingered 3 wird die unterste angeschlagene Note als die Basisnote interpretiert. Umkehrformen werden nicht unterstützt.
- Bei Full Range Chord wird ein Akkord als „Fraction“-Akkord interpretiert, wenn die unterste gegriffene Note einen bestimmten Abstand zur benachbarten Note aufweist.
- Im Unterschied zu Fingered 1, 2 und 3 müssen bei Full Range Chord mindestens drei Tasten angeschlagen werden, um einen Akkord zu bilden.

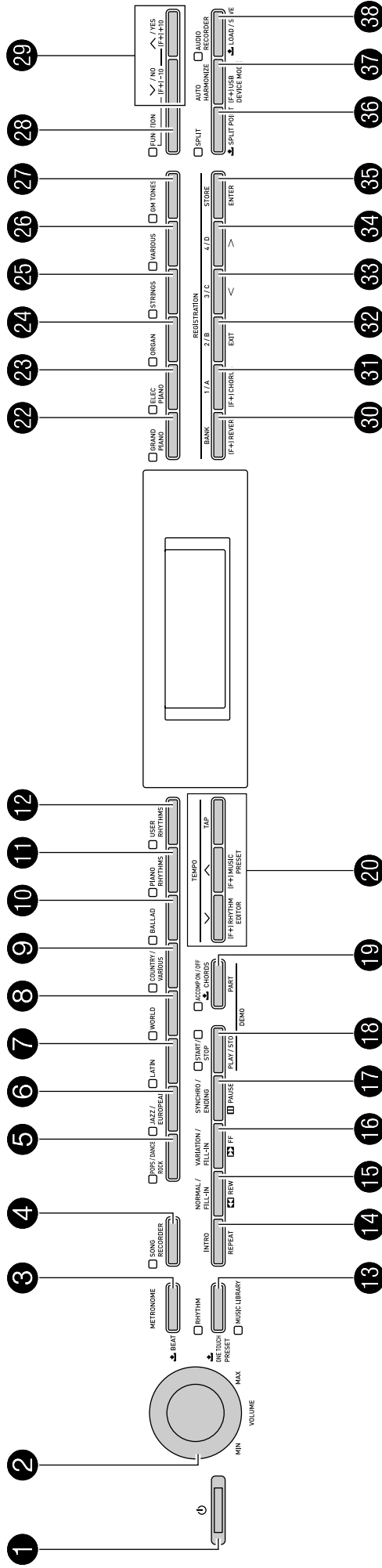
Akkordtabelle

Root Chord Type	C	C [♯] (D [♭])	D	(D [♯])/E [♭]	E	F	F [♯] (G [♭])	G	(G [♯])/A [♭]	A	(A [♯])/B [♭]	B
M												
m												
dim												
aug												
sus4												
sus2												
7												
m7												
M7												
m7 ^{♯5}												
7 ^{♯5}												
7sus4												
add9												
mad9												
mM7												
dim7												
69												
6												
m6												

• Da der Eingabebereich für Akkorde begrenzt ist, werden einige der oben gezeigten Akkorde von diesem Modell eventuell nicht unterstützt.

- Schneiden Sie diese Seite entlang der gestrichelten Linie aus, damit Sie sie beim Lesen der Anleitung stets zur Hand haben können.

PX-780M



MIDI Implementation Chart

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1 - 16 1 - 16	1 - 16 1 - 16	
Mode Default Messages Altered	Mode 3 X * * * * * * * * * *	Mode 3 X * * * * * * * * * *	
Note Number True voice	0 - 127 * * * * * * * * * *	0 - 127 0 - 127*1	
Velocity Note ON Note OFF	0 9nH v = 1 - 127 X 8nH v = 64	0 9nH v = 1 - 127 X 9nH v = 0, 8nH v = **	** : Keine Relation
After Touch Key's Ch's	X X	X O	
Pitch Bender	O	O	
Control Change	0,32 1 5 6, 38 7 10 11 16 17 18 19 64 65 66	O X X O O X X X X X X X X X X X O X O	Bank select Modulation Portamento Time Data entry LSB, MSB*2 Volume Pan Expression DSP Parameter0*2 DSP Parameter1*2 DSP Parameter2*2 DSP Parameter3*2 Damp Portamento Switch Sostenuto



Die Recycling-Marke zeigt an, dass die Verpackung den
Umweltschutzbestimmungen in Deutschland entspricht.

CASIO®

